

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

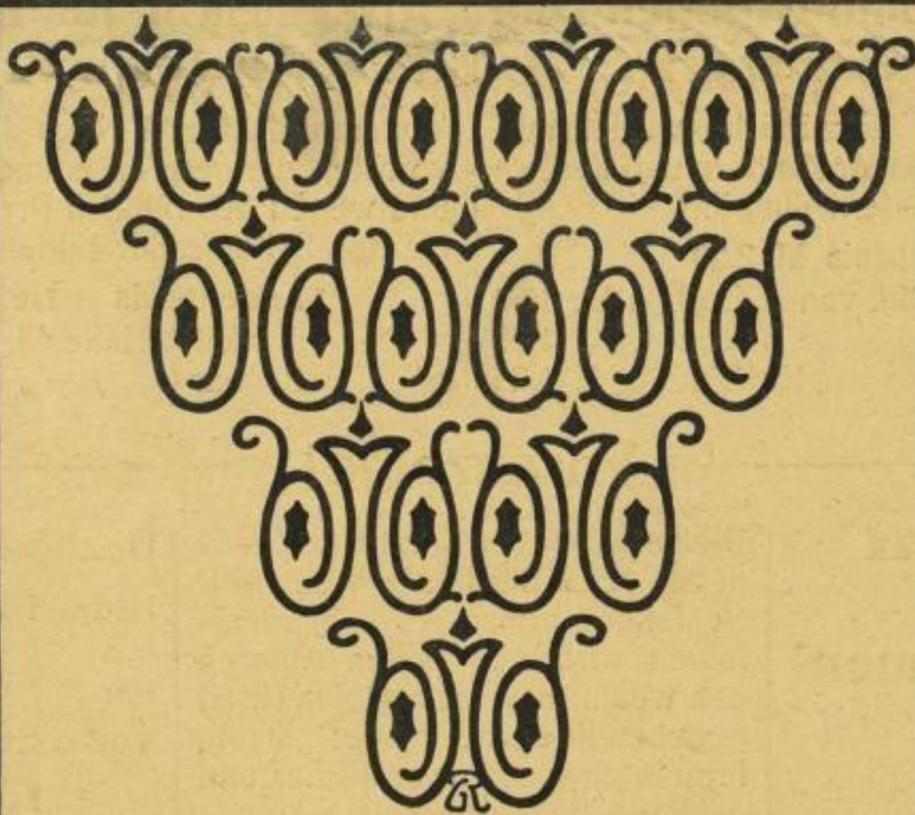
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 271.

Leipzig, Mittwoch den 23. November 1910.

77. Jahrgang.

Oskar Klein-Gattungen Die Geschichte des Deutschen Liberalismus



Erster
Band

Berlin-Schöneberg
Buchverlag der Hilfe/V.m.b.H.

Ⓜ Nacktsport

Unter diesem Titel ist soeben ein reich illustriertes Heft erschienen, welches die
moderne Kultur - Bewegung

in einer vornehmen Art behandelt und unter den Anhängern grossen Beifall gefunden hat.

Ladenpreis 50 Pf. — Bestellzettel anbei!

Bezugs-Bedingungen: nur fest 4 Hefte M. 1.25
" bar 4 " " 1.10
" " 8 " " 2.—

Ferner empfehle ich:

„Kampf“

der Lichtfreunde gegen die
Dunkelmänner

Das Werk enthält vorzügliche wissenschaftliche Aufsätze namhafter Autoren und ist reich mit Original-Aktbildern illustriert.

Ladenpreis M. 2.50

Barpreis bei Bestellg. von 1 Expl. à M. 1.50
" " " " 6 " " " 1.25
" " " " 13/12 " " " 1.25

„Der Lichtfreund“

Zeitschrift für moderne
Kultur, Kunst und Wissenschaft

Vornehm illustriert! Noch die Nummern 3–6 vorrätig, die gern zusammengekauft werden und wegen des billigen Preises ein Zugluck für das Schaufenster bilden.

Ladenpreis à Heft 30 Pf.

fest 8 Hefte M. 1.40
bar 8 " " 1.20

Voranzeige!

„Ruf“
an die Frauen!



Ladenpreis M. 2.50

Dieses in einigen Wochen erscheinende reich illustrierte Werk wird Sensation erwecken. In demselben wird von ersten Autoren der Wissenschaft ein ressoltes Urteil gegeben über die Frage: „Ist die Frau in physischer, moralischer und geistiger Beziehung dem Manne gleich zu stellen!“

Bezugsbedingungen:

bedw. 1 Exemplar M. 1.80
fest 1 " " 1.60
bar 1 " " 1.50

Von 6 Exemplaren an mit

50%

Bestellzettel anbei!

Verlag W. Kästner, Berlin W. 57, Steinmeßstr. 78

Telephon-Amt 6. 8640

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengefuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergefuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 271.

Leipzig, Mittwoch den 23. November 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Schumacher, Ph., u. Birt. Kolb, S. J.: Das Leben Marias. (Farbige) Bilder v. Sch., Text v. K. (51 S.) 27,5×36,5 cm. ('10.) geb. in Moleksin 20. —; in Prunkbd. 24. —

Art. Institut Dressl Fühli, Abteilg. Verlag, in Zürich.

Mandin, Léon: Ein Schweizer in der Fremdenlegion. Aus dem Franz. v. Hedw. Correvon. (346 S. m. 8 Bildern.) 8°. ('10.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Julius Bard in Berlin.

Kleist, Heinr. v.: Penthesilea, e. Trauerspiel, m. Aquarellen v. Kurt Tuch. (189 S.) gr. 8°. ('10.) geb. in Halbperg. 15. —; in Lbr. b 20. —; Zugausg. 30. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Sammlung klinischer Vorträge, begründet von Rich. v. Volkmann. Neue Folge, hrsg. v. O. Hildebrand, Frdr. Müller u. Frz. v. Winckel. Lex.-8°. jede Nr., Subskr.-Pr. —.50; Einzelpr. —.75
599—601. Bosse, leit. Arzt Dr. Bruno, u. cand. med. Wlad. Eliasberg: Der Dämmer Schlaf od. die Skopolaminmorphin-Mischnarkose in ihrer Anwendung bei Entbindungen u. Operationen. (73 S.) '10.
602—603. Thorn, Dr. W.: Die Laktationsatrophie des Uterus, speziell ihre Bedeutung f. die Propaganda des Stillens. (42 S.) '10.
604. Hirschberg, f. Dr. M.: Operative Behandlung des Asthma. (23 S.) '10.
605. Martin, A.: Die vaginalen Methoden in der Geburtshilfe u. Gynäkologie. (20 S.) '10.

Hermann Böhlau Nachf. in Weimar.

Festschrift, Heinrich Brunner zum 70. Geburtstag dargebracht v. Schülern u. Verehrern. (VI, 842 S. m. Bildnis.) Lex.-8°. '10. 26. —

Heymann, Prof. Ernst: Trustee u. Trustee-Company im deutschen Rechtsverkehr. [Aus: *Festschr., Heinr. Brunner z. 70. Geburtstag dargebr.*] (67 S.) Lex.-8°. '10. 2. 40

Krammer, Mario: Zur Entstehung der lex Salica [Aus: *Festschr., Heinr. Brunner z. 70. Geburtstag dargebr.*] (71 S.) Lex.-8°. '10. 2. 40

Rauch, Karl: Stiftsmässigkeit u. Stiftsfähigkeit in ihrer begrifflichen Abgrenzung. Ein Rechtsgutachten, zugleich e. Beitrag zur Geschichte des deutschen Adelsrechts. [Aus: *Festschr., Heinr. Brunner zum 70. Geburtstag dargebr.*] (24 S.) Lex.-8°. '10. —. 80

Rehme, Prof. Dr. Paul: Schöffen als *Boten* bei gerichtlichen Vorgängen im magdeburgischen Rechtskreise. [Aus: *Festschr., Heinr. Brunner z. 70. Geburtstag dargebr.*] (58 S.) Lex.-8°. '10. 2. —

Wroeschko, Prof. Dr. A. v.: Die Verleihung gelehrter Grade durch den Kaiser seit Karl IV. [Aus: *Festschr., Heinr. Brunner z. 70. Geburtstag dargebr.*] (V, 78 S.) Lex.-8°. '10. 2. 80

Buchhandlung der nationalliberalen Partei, G. m. b. H. in Berlin.

Schröder, Landestr. Landtagsabgeordn. Dr.: Mittelstandspolitik u. nationalliberale Partei Rede. (39 S.) gr. 8°. '10. —. 10
Vertretung, die, der Parteien im Reichstage 1871—1910 in graphischer Darstellung. (Hrsg. vom Zentralbureau der nationalliberalen Partei in Berlin.) 115×68 cm. Farbdr. '10. gebr. in gr. 8°. 2. —

Englin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Neutlingen.

Englin's Roman- u. Novellenschatz. 8°. ('10.) jeder Bd. b —. 20
191. Hofmann, E.: Zu spät. Unterem Christbaum. Zwei Erzählgn. Mit vielen Bildern v. R. Trache. (96 S.)
192. Heiberg, Fern.: Die Erben u. andere Erzählgn. Mit zahlreichen Bildern v. R. Trache. (96 S.)

Jr. Aug. Cappel (Alfred König) in Sonderhausen.

Adressbuch der fürstl. Residenzstadt Sonderhausen. (III, 133 S. m. 1 Plan.) 8°. '10. geb. b 1. 50

Buchhandlung Gustav Fod, G. m. b. H. in Leipzig.

Bromberg-Bytkowski, Sigm.: Kontemplative u. extatische Kunst. (39 S.) Lex.-8°. '10. 1. 20
Skerlo, Gymn.-Prof. a. D. H.: Ueber den Gebrauch v. *Enl* bei Homer. (71 S.) 8°. '10. 2. —

A. Franke vorm. Schmid & Franke Verl.-Ato. in Bern.

Reichbacher, Fr. Rob.: Seid Täter des Worts! Predigten üb. den Brief des Jakobus. 2. Aufl. m. dem Bildnis des Verf. u. e. biograph. Vorwort v. Prof. D. F. Barth. (XII, 360 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 4. —
Greger, Otto v.: Im Köseligarte. Schweizerische Volkslieder. Mit Buchschmud v. Rud. Mürger. 4. Bdchn. 1.—10. Tauf. (80 S. m. Abbildgn.) 8°. '11. 1. 20 (Partiepreise.)
Wenger, Kreistierarzt Dr. Ernst: Gastritis traumatica beim Rind. (140 S.) gr. 8°. '10. 3. 20

Ernst Seibel in Hannover.

Forschungen zur Geschichte Niedersachsens. Hrsg. vom histor. Verein f. Niedersachsen. III. Bd. gr. 8°.
1. Heft. Werneburg, Rud.: Gau, Grafschaft u. Herrschaft in Sachsen bis zum Uebergang in das Landesfürstentum. (III, 79 S.) '10. 2. —

Carl Georgi, Univ.-Buchdr. u. Verlag in Bonn.

Marx, Rechtsanw. Dr. Arth.: Die französische Handelsgesetzgebung. Das französ. Handelsgesetzbuch m. seinen wichtigsten Nebengesetzen unter Ausschluss des Seerechts. Handbuch f. Juristen u. Kaufleute. In Verbindg. m. Advv. Drs. Alfr. Jourdan u. Georges Bessière übers. u. erläutert. (XV, 390 S.) gr. 8°. '11. 5. —; geb. b 6. —

Gerold & Co. in Wien.

Hönig, Dr. Frdr.: Die österr.-ungar. Lebensversicherungsgesellschaften im J. 1909. (42 S. m. 4 Tab.) kl. 8°. '10. b 1. —

Serdes & Hödel in Berlin.

Hödel, Frz.: Die stenographische Gesellschaft v. 1885 Stolze-Schrey zu Leipzig. Festschrift zum 25 jähr. Bestehen. 1885—1910. (39 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. —. 50

Hermann Geseinius Verlag in Halle a. S.

- Budley, Arabella B. (Mrs Fisher): Kinderaugen in der Natur. Einzige autoris. Übertrag v. Ob.-Lehrern Drs. Prof. Fris Kriete u. Otto Rabes. kl. 8^o. jedes Buch —. 60
1. Tiere u. Pflanzen in Wald u. Feld. (48 S. m. 16 Abbildgn. u. 8 farb. Vollbildern.) ('10.)
 2. Am Teich u. Flußufer. (49 S. m. 9 Abbildgn. u. 8 farb. Vollbildern.) ('10.)
 3. Pflanzenleben in Feld u. Garten. (67 S. m. 19 Abbildgn. u. 8 farb. Vollbildern.) ('10.)
- Geseinius u. Ob.-Lehr. Prof. Dr. Ernst Regel: Englische Sprachlehre. Ausg. C f. Mädchenschulen in 3 Tln. Bearb. nach den Bestimmungn. vom 18. VIII. 1908 v. R. 8^o.
- II. Tl. 2. Unterrichtsjahr. Mit 1 Karte der brit. Inseln, 1 Wäpntaf. u. 2 Höfgebildern. (VI, 145 S.) '11. geb. b 1.60

Karl Graeser & Cie. in Wien.

- Butler, Lect. F. W. Robertson: The English language. Practical lessons in spoken and written English with 200 exercises. (XV. 200 S.) kl. 8^o. ('10.) geb. in Leinw. 3. 40

Graeser & Cie. in Wien. — V. G. Teubner in Leipzig.

- Graeser's Schulausgaben klassischer Werke. Neue Reihe, hrsg. v. Drs. Eduard Castle u. Gust. Wilhelm. 8^o. jedes Heft —. 50
79. Schlachtenbilder. Der Richtungspunkt. Novelle v. Teil. v. Pittencron. — Die 2. Schwere bei Gravelotte. Aus Gust. Brennsens Roman „Jörn Uhl“. — Lebold u. Meicher. Aus Emil Erlls Roman „Die Leute vom Blauen Ogudshaus“. Hrsg. u. m. Einleitg. u. Anmerkun. versehen v. Gymn.-Prof. Dr. Alfr. Walheim. 1.—3. Tauf. (XVI, 54 S.) ('10.)
 80. Euripides: Iphigene auf Touris. Tragödie. Übers. v. J. M. Stowasser. Mit Einleitg. u. Anmerkun. versehen v. Priv.-Doz. Prof. Dr. Eduard Galtie. 1.—3. Tauf. (XXV, 58 S.) ('10.)
- Hipsch, Heinr.: Das Rechnen des praktischen Landwirts. Ein Lehr- u. Übungsbuch f. landwirtschaftl. Fortbildungsschulen u. zum Selbstunterrichte. (IV, 140 S. m. 28 Abbildgn.) 8^o. ('10.) geb. in Leinw. 1. 20

J. Habel, Verlagsh., in Regensburg.

- Bonn, Krz.: Die hl. Cäcilia. Schauspiel f. die Jugend. Musik v. Mich. Haller. (62 S.) 8^o. ('10.) —. 60
- Die hl. Elisabeth. Schauspiel f. die Jugend. 2. Aufl. (61 S.) 8^o. ('10.) —. 60

G. Hedeler in Leipzig.

- Bendler, Alfr.: Typographische Linienstudien. 1. Heft. Skizzenblätter zeitgemäßer u. entwicklungsfähiger Linienbeweggn., als Anschauungsmaterial f. Alzidenzsezer entworfen (24 S.) Lex.-8^o '10. 1. 10

Julius Hermann's Buchh. in Mannheim.

- Jahresbericht der Handelskammer f. den Kreis Mannheim f. d. J. 1909. 2 Tle. 8^o. ('10.) n.n. 6. 80
1. Tl. (XXXII, 46 u. 672 S.) n.n. 4.80
 2. Tl. (30 u. 168 S. m. 1 Kurven-Taf.) n.n. 2.—

Jungnationalliberaler Reichsverband in Cöln.

- Mühlmann, Ob.-Lehr., u. Gen.-Sekr. Köhler, Drs.: Staatsbürgerliche Erziehung. Referate. (36 S.) 8^o. '10. —. 30

Fr. Junge in Erlangen.

- Jahresbericht, kritischer, üb. die Fortschritte der romanischen Philologie. Unter Mitwirkg. v. üb. 100 Fachgenossen hrsg. v. Karl Vollmöll-r. Mitred. v. G. Baist, V. Rossi, C. Salvioni XI. Bd. 1907/08. 1. Heft. (180 S.) Lex.-8^o. '10. 7. 20

Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz.

- Christ, Sophie: Lächelbüchlein des guten Tones. Praktische Anleitung, üb. die Formen des Anstandes f. die weibl. Jugend. II. verm. Aufl. (XII, 252 S.) 16^o. '10. geb. in Leinw. 1. 50
- Erteilung, die, der hl. Weihen in der katholischen Kirche. Nach dem röm. Pontifical lateinisch u. deutsch. 15. Aufl. (88 S.) II. 8^o. '10. —. 50; geb. —. 70
- Forstner, päpstl. Hauspräl. Pfr. Diöz.-Präs. G.: Predigten f. die Sonntage des Kirchenjahres. (1. Jahrg.) 2. Aufl. (X, 414 S.) II. 8^o. '10. 2. 80; geb. in Leinw. 3. 60
- Handbüchlein, neues, f. tägliche Besucher des Allerheiligsten. Von dem Verf. der Avis spirituels (A. v. Hoffelise). Aus dem Franz. 6. Aufl. (VIII, 328 S.) 16^o. '10. —. 90; geb. in Leinw. 1. 20
- Marolles, Vict. de: Kardinal Manning. Mit e. Vorrede v. Ferd. Brunetiere. Übers. v. Sebast. Zeissner. Mit 1 Bildnis des Kardinals. (XVI, 181 S.) 8^o. '10. 1. 80; geb. in Kaliko 2. 50

Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz ferner:

- Matthias v. Bremscheid, P., O. Cap.: Die christliche Familie. Worte der Unterweihg. u. Ermahng. f. das christl. Volk. 5. Aufl. (VIII, 232 S.) kl. 8^o. '10. geb. in Leinw. 1. 80
- Kurze Festtagspredigten f. das ganze katholische Kirchenjahr. (1. Zyklus.) 4. Aufl. (VI, 178 S.) kl. 8^o. '10. 1. 50; geb. in Halbleinw. 2. 20
- Kurze Sonntagspredigten f. das ganze katholische Kirchenjahr. (2. Zyklus.) 3. Aufl. (VIII, 412 S.) kl. 8^o. '10. 3. —; geb. in Halbleinw. 4. —
- Mayer, Gynn.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. Ph. J.: Lehrbuch der Kirchengeschichte f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. (VIII, 202 S.) gr. 8^o. '10. geb. in Leinw. 2. —
- Minjon, Dr. G.: Die dogmatischen u. literarischen Grundlagen zur Erklärung des biblischen Schöpfungsberichtes. Im Anschluß an S. Thomas Aqu. De Pot. quaest 4 u. S. Theol. p. 1 qu. 65—73. [Erweit. Sep.-Abdr. aus: „Der Katholik.“] (VIII, 101 S.) gr. 8^o. '10. 1. 50
- Officium Marianum. Tagzeiten der allerheiligsten Jungfrau Maria. Uebers. nach dem röm. Brevier. 3. Aufl. (162 S.) 16^o. '10. geb. in Leinw. —. 60
- Rippel, Gregor.: Die Schönheit der katholischen Kirche, dargestellt in ihren äußeren Gebräuchen in u. außer dem Gottesdienste f. das Christenvolk. Neu bearb. u. hrsg. v. Domkapitul. Heinr. Himioben. 28. Aufl. (VII, 479 S.) gr. 8^o. '10. 1. —; geb. in Pappbd. n. 1. 25; in Halbdbr. n. 1. 50
- Segur, Abbé v.: Kurze u. vertrauliche Antworten auf die am meisten verbreiteten Einwürfe gegen die katholische Religion. Übers. v. E. J. Cämmerer. 11. Aufl. (144 S.) 8^o. '10. —. 60; geb. in Leinw. 1. —

Hermann Krumm in Remscheid.

- Diederichs, ehem. Erziehgsanst.-Vorst. Aug.: Beitrag zu e. Wörterbuche der Remscheider Mundart. (20 S.) gr. 8^o. '10. —. 50

W. Langewiesche-Brandt in Ebenhausen bei München.

- Bücher, die, der Rose. 8^o. jeder Bd., in Pappbd. 1. 80; geb. in Leinw. 3. —
13. Bd. Grimm, Brüder: Deutsche Märchen. 7. Hrsg. v. M. Thilo-Luyken. Mit vielen Bildern v. Dora Polster. (457 S.) '11.

J. F. Lehmann's Verlag in München.

- Keyserling, Herm. Graf: Prolegomena zur Naturphilosophie. (XII, 169 S.) 8^o. '10. 5. —; geb. 6. —
- Lehmann's medicin. Handatlanten. (Neue Aufl.) 8^o. XVIII. Bd. Haab, Prof. Dr. O.: Atlas u. Grundriss der gesamten Augenheilkunde. I. Bd. Atlas der äusserlich sichtbaren Erkrankungen des Auges nebst Grundriss ihrer Pathologie u. Therapie. 4. verm. u. verb. Aufl. Mit 86 farb. Abbildgn. auf 46 Taf. nach Aquarellen v. Maler Joh. Fink u. 21 schwarzen Abbildgn. im Text. (XII, 280 S.) '10. geb. in Leinw. 10.—

Mayer & Müller in Berlin.

- Macpherson, Charles: Über die Vergil-Übersetzung des John Dryden. Diss. (103 S.) gr. 8^o. '10. b 2. 20
- Palaestra. Untersuchungen u. Texte aus der deutschen u. engl. Philologie, hrsg. v. Alois Brandl, Gust. Roethe u. Erich Schmidt. gr. 8. 78. Richter, Wern.: Liebeskampf 1630 u. Schaubühne 1670. Ein Beitrag zur deutschen Theatergeschichte des 17. Jahrh. (IX, 420 S.) '10. 12.—
99. Reissmann, Gerh.: Tilo's v. Culm Gedicht v. Siben Ingesigeln. (VI, 182 S.) '10. 6.—
106. Schulze, Dr. Konr.: Die Satiren Hall's, ihre Abhängigkeit v. den altrömischen Satirikern u. ihre Realbeziehungen auf die Shakespeare-Zeit. (XIII, 280 S.) '10. 8.—

Otto Meißner's Sort. in Hamburg.

- Plan v. Hamburg u. Umgebung. Amtliche Ausg. Hrsg. vom Vermessungsbureau der Baudeputation. (Neue Ausg.) 1:1000. Kpfrst. '10. b je 5. —
- Bismarckstrasse. 57×86 cm.
Hoheluft-Chaussee 57×85 cm.
Pulver-Magazin. 57×86 cm.

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Vorschrift üb. die Zahlmeisterlaufbahn in der preussischen Armee. (Zahlm. B.) Vom 4. X. 1910. Entwurf! (D. V. E. Nr. 295.) (23 S.) 8^o. '10. b † —. 20; geb. † —. 35

J. G. B. Mohr (Paul Sieber) in Tübingen.

- Abhandlungen aus dem Staats-, Verwaltungs- u. Völkerrecht. Hrsg. v. Prof. Drs. Geh. Justizr. Herrenh.-Mitgl. Kronsynd. Philipp Zorn u. Fritz Stier-Somlo. VII. Bd. gr. 8°. 3. Heft. Bellardi, Dr. Wern: Die staatsrechtliche Entlastung nach preussischem u. Reichsstaatsrecht. (VIII, 81 S.) '10. Subskr.-Pr. 1.80; Einzelpr. 2.40
- Manskopf, Johs.: Der Mann Gottes in der bildenden Kunst (III, 64 S. m. 8 Abbildgn. u. 15 Taf.) 8°. '10. 2. —
- Mätfel, psychologische. [Aus: »Pitaval d. Gegenwart.«] 8°. Galby, Staatsanw. Dr.: Zwei Anlagen wegen Mordes ohne objektiven Tatbestand. (Mit 1 Situationsplan.) (S. 81-152.) '10. 1. —
- Mümelin, Univ.-Kanzl. Prof. Dr. Max: Schadensersatz ohne Verschulden. Rede. (74 S.) gr. 8°. '10. 2. —
- Stein, Frdr., u. Rich. Schmidt, Prof. Drs.: Aktenstücke zur Einführung in das Prozessrecht. Zivilprozess. Bearb. v. Frdr. Stein. 7. Aufl. (VIII, 196 S.) Lex. 8°. '10. 2. 50; geb. 3. 50
- Weber, Prof. Dr. Adf.: Der Kampf zwischen Kapital u. Arbeit. Versuch e. systemat. Darstellg. m. besond. Berücksicht. der gegenwärt. deutschen Verhältnisse. (XVI, 580 S.) gr. 8°. '10. 12. —; geb. 14. —

Georg Müller Verlag in München.

- Fischer, Wilh. (in Graz): Atlantis. Eine Dichtg. (2. veränd. Aufl.) (IV, 340 S. m. Bildnis.) 8°. '11. 4. —; geb. 6. —
- Grazer Novellen. 3. Aufl. (325 S.) 8°. '11. 4. —; geb. 5. —
- Hoffmann, Hans: Das Sonnenland u. andre Erzählungen aus dem Nachlaß. (V, 330 S.) 8°. '11. 4. —; geb. 5. 50
- Kurz, Isolde: Florentinische Erinnerungen. (2. Aufl.) (VII, 392 S.) 8°. '11. 5. —; geb. 6. 50
- Strindberg, Aug.: Die Beichte e. Toren. Verdeutsch v. Emil Schering. 2. Aufl. (Strindberg's Werke. Deutsche Orig.-Ausg., nach der französischen Orig.-Ausg. unter Mitwirkg. v. Emil Schering als Übersetzer vom Dichter selbst veranstaltet.) (431 S. m. Bildnis) 8°. '10. 5. —; geb. 6. 50
- Inferno-Legenden. Verdeutsch v. Emil Schering. (Strindberg's Werke. Deutsche Orig.-Ausg., gleichzeitig m. der schwed. Ausg. unter Mitwirkg. v. Emil Schering als Übersetzer vom Dichter selbst veranstaltet.) (XXIII, 428 S. m. Bildnis.) 8°. '10. 5. —; geb. 6. 50

Hugo Müskalla in Berlin.

- Kang- u. Quartier-Liste des 3. Armeekorps u. Genealogie des deutschen Kaiserhauses. Berichtigt bis 8. X. 1910. (15 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. '10. —. 10

Johannes Neumeier in Braunschweig.

- Perse, E.: Dunkle Wege, helle Ziele. Roman. (252 S.) 8°. '11. 3. —; geb. 4. —

H. Oldenbourg in München.

- Kalender f. Gesundheits-Techniker. Taschenbuch f. die Anlage v. Lüftungs-, Zentralheizungs- u. Badeeinrichtgn. Hrsg. v. Dipl.-Ing. Herm. Recknagel. 15. Jahrg. 1911. (XVIII, 333 S. u. Schreibkalender m. 82 Abbildgn. u. 96 Tab.) kl. 8°. geb. in Ldr. 4. —

H. Papauschet (vorm. Ed. Hölzel) in M.-Ditrau.

- Catullus, Valerius: Sämtliche Dichtungen in deutscher Übertragung nebst ausführlichen Erläuterungen v. Dr. Mauriz Schuster. 2. Aufl. (XI, 276 S.) 8°. '10. geb. in Leinw. 4. 20

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

- Niebergall, Prof. Lic. D. Frdr.: The art of preaching in Germany. Adress. [Aus: »Verhandlg. d. 5. Weltkongr. f. freies Christent.«] (10 S.) gr. 8°. '10. —. 40

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

- Moszeik, Dr. Otto: Die Malereien der Buschmänner in Südafrika. (IV, 100 S. m. 173 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) gr. 8°. '10. geb. in Leinw. 10. —

Kenger'sche Buchh., Gebhardt & Wilisch in Leipzig.

- Rolfs, Ludw. E.: Illustrated map of London. 2. Aufl. 32x42 cm. Farbdr. (Mit alphabet. Namen-Verzeichnis.) (4 S.) 8°. ('10.) —. 60
- Schulbibliothek, französische u. englische. Hrsg. v. Otto E. A. Dickmann. Reihe A: Wörterbücher. 8°. 54 Bd. Scott, Walth.: Ivanhoe. Bearb. v. Emil Penner. (48 S.) ('10.) —. 60

Fr. Richter, G. m. b. H., in Leipzig.

- Kalender, Leipziger. Illustriertes Jahrbuch u. Chronik. Hrsg. v. Geo. Merseburger. 8. Jahrg. (Kalenderleisten u. Monatsbilder v. A. Michaelis, Buchschmud v. Alb. Andresen.) (310 S. m. Taf.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. —

Moriz Schäfer in Leipzig.

- Strecker, Prof. Dr. W.: Die Bodenbearbeitung. (VIII, 200 S. m. 235 Abbildgn.) Lex.-8°. '10. geb. in Leinw. 4. —

Schulbuchhandlung v. F. G. L. Greßler in Langensalza.

- Bamberg, Fr.: Die Sonn- u. Festtagsevangelien des Kirchenjahres. Eine schulgemäße Auslegg f. Lehrer u. Seminaristen. 2. umgearb. Aufl. (VIII, 257 S.) 8°. '10. 2. 75
- Gener, Alb.: Der moderne Zeichenunterricht. Theoretisch-praktische Anleitg. Vortrag. 4. Aufl. (7.—8. Taus.) (32 S.) 8°. '10. —. 50
- Greßler's, F. G. L., pädagogische Blätter. 8°. 11. Heft. Philipp, Refl. Otto: Gefahren, welche der Jugend durch die Schund- u. Schmutzliteratur drohen u. ihre Bekämpfung. (47 S.) '10. — 50
12. Heft. Philipp, Refl. Otto: Die technischen Lehrbücher — e. Stück erzielender Unterricht. (26 S.) '10. — 40
- Klassiker der Pädagogik. (Begründet v. Dr. Gust. Fröhlich.) Hrsg. v. Dr. Hans Zimmer. 8°. 27. Bd. Rochow, Friedrich Eberhard v. Bearb. v. Prof. Dr. Ernst Schäfer. (X, 464 S. m. Bildnis.) '10. 6.—; geb. n. 6.70
- Lehrer-Kalender f. d. Schulj. 1910/11. Herbst-Ausg. (207 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. n.n. 1. 25
- Seminaristen-Kalender f. das Schulj. 1910/11. Herbst-Ausg. (185 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. n.n. 1. 25
- Bojarus, Lehr. Mar: Freie Aufsätze. Für die Volksschule bearb. 2. Aufl. (VIII, 76 S.) 8°. '10. —. 80
- Mauer, A.: Geographische Bilder. Darstellung des Wichtigsten u. Interessantesten aus der Länder- u. Völkerkunde. Nach den besten Quellen bearb. u. hrsg. f. Lehrer u. Lernende, sowie f. Freunde der Erdkunde. II. Bd.: Die außerdeutschen Länder Europas. Bearb. v. Sem.-Lehr. L. Sturm. 19., verm. u. verb. Aufl. (X, 538 S.) 8°. '10. 5. 50; geb. 6. 50
- Paßner, Carl G. G.: 200 Dispositionen zu pädagogischen Aufsätzen. 8. Aufl. (XII, 264 S.) 8°. '11. 2. 75
- Raumer, Karl v.: Geschichte der Pädagogik vom Wiederaufblühen klassischer Studien bis auf unsere Zeit. 3. Bd. Neue Ausg. 2. Aufl. (III, 333 S.) 8°. '10. 3. —
- Rosenkranz, Fortbildungsch.-Lehr. Fritz: Präparationsstoffe f. Fortbildungs- u. Fachschulen. (VIII, 403 S. m. 11 Abbildgn.) 8°. '10. 4. 50
- u. Lehr. G. Wittich: Lehrpläne f. gemischte ländliche Fortbildungsschulen, f. allgemeine Fortbildungsschulen u. f. Arbeiterklassen größerer Fortbildungsschulen. (31 S.) 8°. '10. —. 50
- Seidel, L. G.: Das siebente Schuljahr. Theoretisch-praktische Anweisg. f. Lehrer u. Lehrerinnen zur Erteilg. e. erfolgreichen Unterrichts in Volks- u. Mittelschulen nebst vollständig ausgeführten Präparationen. Auf Grund der gesetzl. Bestimmgn. u. nach den neueren Grundsätzen der Pädagogik im Verein m. Schulmännern bearb. 3. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 596 S. m. Fig.) 8°. '10. 6. —
- dasselbe. Katholische Ausg., bearb. v. Refl. K. Michels. (VIII, 577 S. m. Fig.) 8°. '10. 5. 50
- Begelahn, Lehr. Max: Wegweiser f. Unteroffizier- u. Offizier-Aspiranten. 2 Tle. 8°. 1. Tl. Statistisches, Prüfungsbedingungen f. Einjährig-Freiwillige u. Offizier-Aspiranten, Kostenananschlag u. Ratsschlüsse. Handbuch f. diensttaugl. Volksschullehrer. (IV, 197 S.) '10. 2. —
2. Tl. Militärische Prüfungsarbeiten u. Entwürfe f. die schriftliche, mündliche u. praktische Prüfung der Einjährig-Freiwilligen u. Offizier-Aspiranten. Handbuch f. diensttaugl. Volksschullehrer u. f. Leiter v. Rekrutenvorbildungskursen. (VI, 272 S.) '11. 3. —
- Zellmann, Hauptlehr. Rhold.: Präparationen f. den Deutschunterricht m. bildlichen Darstellungen. 1. Bd. (VIII, 404 S.) 8°. '11. 4. —



Schulze & Co. in Leipzig.

Adressen-Register der Grossinsenerenten u. Reklame treibenden Firmen Deutschlands, zusammengestellt v. Alfr. Hildebrand (150 autogr. S.) 34,5x25,5 cm. geb. b n. 25. —

G. Soltan in Flensburg.

Hoffmann, Erich: Cornelia. Erzählung aus der Zeit der Christenverfolgung unter Kaiser Nero. (64 S.) 16^o. '11. 1. —

Otto Spamer in Leipzig.

Technologie, chemische, in Einzeldarstellungen. Hrsg.: Prof. Dr. Ferd. Fischer. Spezielle chem. Technologie. gr. 8^o.

Fischer, Prof. Dr. Ferd.: Kraftgas, seine Herstellung u. Beurteilung. (VIII, 236 S. m. 186 Abbildgn.) '11. 12. —; geb. in Leinw. 13.50

Arwed Strauch in Leipzig.

Jugend- u. Volksbühne. Hrsg.: Paul Maydorf. Mitarbeiter: Vikt. Blüthgen, G. P. S. Cabanis, Gust. Falke u. a. gr. 8^o. jedes Heft 1. —

84. Schmidt, Dr. H.: Zum 1. Mal auf Urlaub. — Wanderverleiden u. Freuden. (24 S.) ('10.)

85. Gebhardt, Florentine: Kulturgang deutscher Städte. (12 S.) ('10.)

86. 87. Worm, Fritz: In Treue fest. Dramatische Bilder aus dem Leben e. Missionars. (24 S.) ('10.)

88. Michel, D. G.: Unverhoffte Weihnachtsfreude. Ein schlichtes Festspiel f. Knaben u. Mädchen. (16 S.) ('10.)

91. Bertram, F.: Zurückgefunden. Einaktiges Weihnachtsspiel m. eingestrichelten, altschlef. Christkindelspiel. (32 S.) ('10.)

92. Wandrey, Otto: Kottkappchen. Dramatisiertes Märchen. (14 S.) ('10.)

93. Wandrey, Otto: Die 3 Wünsche. Dramatisiertes Märchen. (14 S.) ('10.)

94. 95. Goerde, Elisabeth: Schneewittchens Oestern. Märchenspiel. (22 S. u. Musikbeilage 8 u. 2 S.) ('10.)

96. Weiskirch, Johanna: Kleine Kinder-Aufführungen. (22 S.) ('10.)

97. 98. Hoffmann, Charlotte Valeska: „Deutsche Volkslieder.“ Aufführung m. Gesang u. Reigentanz f. 16 Kinder eingerichtet. Musik v. G. Winter. Op. 76. (18 S. m. 17 Fig.) ('10.)

99. Maydorf, Paul: Fohlenweibe. Festspiel f. die Volksbühne. (24 S.) ('10.)

100. 101. Hoepfner, Hedw.: Die Feingelmannchen. Dramatisches Märchenspiel. (30 u. Musikbeilage 3 S.) ('10.)

102. Wandrey, Otto: Schneeweißchen u. Rosenrot. Dramatisiertes Märchenspiel. (22 S.) ('10.)

103. Lambeck, Antia: Ein Volksfest in Vorey. Ein Traum. (22 S.) ('10.)

104. Schaumberger, Heinr.: Eine Weihnacht auf dem Lande. Altes Spiel. Bearb. v. Paul Maydorf. Musik v. G. Winter. Op. 77. (14 u. Musikbeilage 8 S.) ('10.)

105. Ille-Bey, M.: 1. Kasperl als Frühlingsbote. 2. Kasperl u. der Peitzmärtel. (24 S.) ('10.)

Heft 89 u. 90 sind noch nicht erschienen.

Sagenkalender, deutscher, f. Kinder. (1911.) Hrsg. v. Paul Maydorf. (53 S. m. 1 Fig.) H. 8^o. —, 15

Maydorf, Paul, u. Auskunftstell.-Leit. Karl Scholz, Lehrer: Wegweiser f. Volksunterhaltungsabende. (112 S.) gr. 8^o. ('10.) 1. 50; geb. n. 2. 50

G. G. Teubner in Leipzig.

Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. Hrsg. im Auftrage der Akademien der Wissenschaften zu Göttingen, Leipzig, München u. Wien, sowie unter Mitwirkg. zahlreicher Fachgenossen. III. Bd.: Geometrie. Red. v. W. Fr. Meyer. I. Tl. 4. Heft. (S. 481—770.) Lex-8^o. '10. 9. —

Bieler, Mittelsch.-Rekt. Dr. Alb.: Rechenbuch f. Mittelschulen. Im Anschluß an das Unterrichtswerk v. Prof. H. Müller hrsg. 2., nach den Lehrplänen v. 1910 umgearb. Aufl. 7. u. 8. Heft: Lehraufgaben der Klassen III u. II. Ausg. f. Knaben-Mittelschulen. (IV, 38 u. II, 32 S.) 8^o. '10. —, 60

Steinhauß, Mädchensch.-Ob.-Lehr. A., u. Ob.-Realsch.- u. Reform-Realsch.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. M. G. Schmidt: Lehrbuch der Erdkunde f. höhere Schulen. Ausg. M (f. höhere Mädchenschulen) in 7 Tln. gr. 8^o.

1. Tl.: Für Klasse VII. Geometrie (zur Übersicht u. Erweiterung). Übersicht über die Erdoberfläche u. die einzelnen Erdteile. Mit 2 mehrfarb. u. 4 einfarb. Vollbildern, 10 Textabbildgn. sowie 38 Bildern in e. Anh. (VIII, 32 u. 24 S.) '11. geb. 1.20

2. Tl.: Für Klasse VI. Länderkunde Europas; Mittel- u. Westeuropa, unter besond. Berücksicht. Deutschlands. Mit 4 mehrfarb. Bildern u. 6 einfarb. Vollbildern, 25 Textabbildgn. u. 35 Bildern in e. Anh., sowie 1 Doppeltaf. (IV, 80 u. 24 S.) '11. geb. 1.20

Eduard Trewendt's Nachfolger in Berlin.

Wolff, Alice Th.: Wie es kam. Märchen m. 12 Nadiern. v. Karl Blüdebaum. (54 S.) H. 8^o. ('10.) geb. in Leinw. 2. —; in Seide b 15. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Rahmeyer & Schulze: Geschichte f. Mittelschulen in 3 Bdn. Neubearb. nach den Bestimmgn. über die Neuordng. des Mittelschulwesens vom 3. II. 1910 v. Rekt. A. Dülcher. gr. 8^o.

1. Bd. (IV, 96 S. m. 43 Abbildgn.) '11. geb. 1. —

2. Bd. (Griechische u. römische Geschichte.) (IV, 84 S. m. 45 Abbildgn. u. 2 farb. Karten.) '11. geb. 1. —

— **Naturgeschichte f. Mittelschulen in 3 Tln. Neubearb. nach den Bestimmgn. über die Neuordng. des Mittelschulwesens vom 3. II. 1910 v. Sem.-Ob.-Lehr. W. Mevius. I. Tl. (I. u. II. Stufe.) Mit 4 Taf. in Farbendr. u. 246 Abbildgn. auf 141 in den Text gedr. Holzchn. (IV, 185 S.) gr. 8^o. '11. geb. 1. 60**

— **Naturkunde f. höhere Mädchenschulen. Neubearb. auf Grund der Lehrpläne f. das höhere Mädchenschulwesen vom 12. XII. 1908 v. Mädchensch.- u. Lyc.-Ob.-Lehr. Dr. Hans Bongardt. gr. 8^o.**

5. Heft (Klasse 3 u. 2). II. Tl. Zoologie. (IV, 150 S. m. 165 Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) '10. geb. 1.70

8. Heft (Klasse 1). (IV, 128 S.) '10. geb. 1.40

Schmidt, Dir. Dr. Thdr., u. weil. Lehr. Frdr. Drischel: Naturkunde. A. Botanik u. Zoologie. In 6 Tln. bearb. v. f. Frdr. Drischel. Fortgeführt u. neu bearb. v. Drs. Thdr. Schmidt u. Erica Schmidt. Für höhere Mädchenschulen. gr. 8^o.

4. Tl.: Lehrstoff f. Klasse V. (Nach den Lehrplänen vom 12. XII. 1908) 5. Aufl. (VI, 196 u. 47 S. m. 142 Abbildgn. u. 12 farb. Taf.) '10. geb. in Leinw. 2.75

Verlag Carl Foerster in Düsseldorf.

Schulz, Rechtsanw. Dr. Karl: Margarine-Frage u. Rechtsprechung. Eine rechtlich-wirtschaftl. Betrachtg. u. Kritik. [Aus: „Margarine-Monatsschr.“] (48 S.) 8^o. '10. —, 50

Verlag der Jugendblätter Carl Aug. Ehfried & Co. (Carl Schnell) in München.

Quellen. Bücher zur Freude u. zur Förderung. Hrsg. v. Heinr. Wolgast. H. 8^o. geb., jeder Bd. b n.n. —, 20

11. Andersen's Märchen. I. Auswahl: Märchen v. Kindern u. Dingen. 2. Aufl. (88 S.) ('10.)

12. — daselbe. II. Auswahl: Märchen v. der Seele. (80 S.) ('10.)

13. Sturrock, Karl: Till Eulenspiegel. Eine Reihe Streiche. (79 S.) ('10.)

14. Briefe v. Goethes Mutter. Auswahl. (84 S.) ('10.)

15. Goethe: Hermann u. Dorothea. (76 S.) ('10.)

16. Tiergedichte f. die Kleinen. (80 S.) ('10.)

17. Rätselreime. (80 S.) ('10.)

18. Humboldt, Alex. v.: Von Corunna nach Cumana. Ein Seereise u. Völkervereinigung. Aus der Reise in die Äquatorialgegenden des neuen Kontinents. In deutscher Bearbeitung v. Herm. Hauff. (80 S. m. 1 Kartenfz.) ('10.)

19. Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg: Quer durch den Kongostaat. Aus dem Buche „In innerste Afrika“. (80 S. m. 1 Kartenfz.) ('10.)

20. Kleist, Heinr. v.: Prinz Friedrich v. Homburg. Ein Schauspiel. (88 S.) ('10.)

Verlag Neues Leben, Wilhelm Vorgräber in Berlin.

Friedrich, Paul: Neuland. Ein Buch jüngstdeutscher Lyrik. Im Auftrag der Gesellschaft f. Literatur u. Kunst „Neues Leben“ hrsg., m. e. Vorwort v. Jul. Hart. (175 S.) 8^o. ('10.) 2. —; geb. 3. —

2. —; geb. 3. —

Wagner'sche Univ.-Buchh. Verlags-Conto in Jundbrud.

Stengel, Priv.-Doz. Edm. E.: Die Immunität in Deutschland bis zum Ende des II. Jahrh. Forschungen zur Diplomatik u. Verfassungsgeschichte. I. Tl. Diplomatik der deutschen Immunitäts Privilegien vom 9. bis zum Ende des II. Jahrh. (XXXVII, 761 S.) '10. 22. —

Wretschko, Prof. A. v.: Die akademischen Grade namentlich an den österreichischen Universitäten. (124 S.) gr. 8^o. '10. 1. —

A. W. Ziefeldt in Osterwied Harz.

Bücherchatz, der, des Lehrers. Wissenschaftliches Sammelwerk zur Vorbereitung u. Weiterbildung. Hrsg. v. R. D. Beez u. Ad. Rube. gr. 8°.

*12. Bd. Spanuth, S.: Präparationen f. den evangelischen Religionsunterricht. 1. Teil: Unterstufe. Präparationen u. Entwürfe f. den Unterricht. Hrsg. im Anschluß an die „Methode des gesamten Volksschul-Unterrichts“ v. Ad. Rube. 2. verm. Aufl. (XII, 200 S.) '10. 2.40; geb. n.n. 3.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Joh. Krauß' Nachf. in Insterburg.

Zeitschrift der Altertumsgesellschaft Insterburg. 12. Heft. Festschrift zum 30. Stiftungsfeste. (III, 74 S. m. 2 Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '10. 1. 80

Georg Reimer in Berlin.

Jahrbuch üb. die Fortschritte der Mathematik. begründet v. Carl Orthmann. Im Verein m. anderen Mathematikern u. unter besond. Mitwirkg. v. Fel. Müller, Alb. Wangerin, Erich Salkowski sowie der Berliner mathemat. Gesellschaft hrsg. v. Emil Lampe. 39. Bd. Jahrg. 1908. (In 3 Heften.) 1. Heft. (V, 544 S.) gr. 8°. '10. 19. 50

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik. Hrsg. v. Prof. Dr. Hans Gross. 39. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 208 S.) gr. 8°. '10. 12. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 14448

*Riem: Natur und Bibel in der Harmonie ihrer Offenbarungen. 6.—8. Tausend. Geb. 5 M.
*Auerdief: Fröhlich, frisch und voll Frieden. 4.—6. Tausend. Geb. 2 M 50 ♂.

Eduard Wenarius in Leipzig. 14456

*Teutonia. Heft 14: Mittelmann: Die Dramen Brachvogels. 5 M.

G. D. Baedeker Verlag in Essen. 14407

Stühlers Ingenieur-Kalender für 1911. 2 Teile. 4 M.

F. A. Brockhaus in Leipzig. 14425

*Rellstab: 1812. Ein historischer Roman. 18. Aufl. 4 Teile in 1 Band. Geb. 5 M.

F. Bruckmann A.-G. in München. 14444

Die Münchner Ausstellung angewandter Kunst in Paris. 2 M.

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin. 14438

Enking: Kantor Liebe. 3. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 14455

*Zoologischer Anzeiger XXXVII. Bd. No. 1. pro kplt. 30 M.

Fischer's medicin. Buchhandlung S. Kornfeld in Berlin. 14440

*Fischers Therapeutische Taschenbücher. Bd. X. Barth: Ohrenkrankheiten. Geb. 4 M.

Fredebeul & Roenen in Essen (Ruhr). 14424

v. Elz: Das Goldene Anstandsbuch. 7. Aufl. (25.—30. Lauf.) 4 M; geb. 5 M.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77 Jahrgang.

Berlach & Wiedling in Wien. 14451

*Der Kaiser und Wien. Ansprachen und Handschriften Sr. Majestät Kaiser Franz Josefs I. zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Majestät herausgegeben von der Gemeinde Wien. 5 M.

*Wiener Bilder aus der Jugendzeit unseres Kaisers. Zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Majestät Kaiser Franz Josefs I. Herausgegeben von der Gemeinde Wien. 8 M 50 ♂.

M. Glogau jr. in Hamburg. 14449

Bibliothek hamburgischer Erzählungen.
Bd. VI. Müller-Rastatt: Zwei Hamburger Strömer. 1 M; geb. 1 M 50 ♂.
Bd. VII. Fock: Schullengriepier. 1 M; geb. 1 M 50 ♂.

Grafer's Verlag (R. Liesche) in Annaberg. 14456

Lindner: Wintersportführer durch das sächsisch-böhmische Erzgebirge. 1 M.
Müller: Wintersportführer durch Oberwiesenthal. 50 ♂.
Jaeger: Wintersportkarte (Höhenwegkarte) des Erzgebirges. 80 ♂.

Halm & Goldmann in Wien. 14441

*Assekuranz-Jahrbuch. Begründet von Ehrenzweig. Herausgegeben von der Redaktion der „Österr. Versicherungszeitung“. 32. Jahrg. 1911. Subskriptionspreis bis 1./I. 1911 14 M; nach 1. Januar 1911 16 M.
*Versicherungsrecht. IV. Jahrgang. 10 M.

August Hopfer in Burg b. M. 14440

*Dienstaltersliste der Offiziere der Feld- und Fußartillerie des deutschen Reichsheeres. 1910—11. 1 M 50 ♂; geb. 2 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 14442/43

*Wilde: Die Erzählungen und Märchen. In Pappband 3 M; in Leder 8 M.

W. Kästner in Berlin. U 2

Nacktsport. 50 ♂.
Der Lichtfreund. à Heft 30 ♂.
Kampf. 2 M 50 ♂.
Ruf an die Frauen. 2 M 50 ♂.

Oskar Leiner in Leipzig. 14457

Ohnesorge: Tegners Frithjofsage. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
— Ginaus. 3 M; geb. 4 M.

Die Lese Verlag, G. m. b. H. in München. 14452

*Böttcher: Was ein Schiffsjungentagebuch erzählt. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.

Robert Luß in Stuttgart. 14458

*Helen Keller: Briefe meiner Werdezeit. 4. Aufl. 3 M 50 ♂; hübsch geb. 4 M 50 ♂; in Hlbfrz. geb. 5 M 50 ♂.

Georg Müller Verlag in München. 14455

*Stoeßl: Egon und Daniza. 3 M; geb. 4 M.
*— Kegerkönigs Tochter. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

Paul Neubner in Köln. 14408

Jatho: Fröhlicher Glaube. 3 M; geb. 3 M 60 ♂.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 14446/47

*Nutting u. Dock: Geschichte der Krankenpflege. Band I. Geb. 10 M.
*Noti: Land und Volk des kgl. Astronomen Dschaisingh II. Geb. 8 M.

Georg Reimer in Berlin. 14417 u. 14460

*Raehlmann: Über die Maltechnik der Alten. 6 M.
*Ephemeris-Epigraphica. Vol. IX fas. 3. 11 M.

Erich Reiß Verlag in Berlin. 14454

*Gespräche mit Tolstoi. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.



Richard Sattler's Verlag in Leipzig.	14457	Theod. Thomás in Leipzig.	14453
*Kühne: So baut man sich eine Wechselstrom-Dynamomaschine. 60 S.		Zimmermann: Tiere der Heimat. 2 M.; geb. 2 M 80 S.	
J. Schnell'sche Buchh. in Warendorf.	14437	Sokolovsky: Affe u. Mensch in ihrer biologischen Eigenart. 2 M.; geb. 2 M 80 S.	
*Courville: Der kleine Konditor. 80 S.		Urban & Schwarzenberg in Wien.	14410
E. Schottlaender's Schles. Verlagsanstalt in Berlin.	14439	Chrobak-Schauta: Geschichte und Beschreibung des Baues der neuen Frauenkliniken in Wien. 2 M.	
*Braun: Der Schatten des Todes. 4 M.; geb. 5 M.		Verlag des Deutschen Frauen-Almanachs in Wiesbaden.	14460
Leonhard Simion Nf. in Berlin.	14440	*Neumann-Hofer: Der Auserwählte. Geb. 1 M 50 S.	
*Dalberg: Kreditsicherung bei der G. m. b. H. 2 M.		Verlag des Hauslehrers in Groß-Lichterfelde.	14452
Adolf Sponholz Verlag in Hannover.	14459	Ein Buch für junge Eheleute und für Kinderfreunde von Otto. 2 M.	
*Hartmann: Wilhelm Raabe. Wie er lebte und wie er dachte. 1 M 20 S.; geb. 1 M 80 S.		Verlagsanstalt Benziger & Co. N.-G. in Einsiedeln.	14437
Christian Stoll in Plauen i. V.	14416	Sonnenschein. Geschichten für Kinder und ihre Freunde.	
Moderne Blumenornamentik. Ser. II. 14 Tafeln schwarz 16 M.; kolor. 20 M.		VII. Bändchen: Müller: Elternsegen.	} à 1 M.
Sandier: Cartons de la Manufacture Nationale de Sèvres Epoques Louis XVI et Empire. 28 Taf. 40 M.		VIII. Bändchen: von Haza-Radlitz: Buntes Völkchen.	
Exposition de Bruxelles 1910. 2 M 50 S.		Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Gohlis.	14450
Weisstickerereien. 12 Tafeln. 12 M.		*Der Kinder Hundebilderbuch. Text von Pfingsten-Feuer.	
Spitzen- und Stickerei-Muster. 8 Tafeln. 8 M.		Bilder von Berkenthin. Kart. 1 M 80 S.	
Kunstgewerbliche Schmuckformen für die Fläche. 2. Jahrgang. 72 Tafeln. 30 M. 3. Jahrgang, Heft 1-2 p. kplt. 30 M.		*Pfingsten-Feuer: Ein Weihnachtsabend aus dem Leben eines Offiziers. 1 M.; geb. 1 M 50 S.	
Keramik. III. Jahrgang 1910. 60 Tafeln. 36 M.		*— Weihnachtsfestspiel für Bühne und Haus in einem Aufzuge. 1 M.	
		*— Der Zauberstab. Bilder von Berkenthin. Kart. 3 M.	
		George Westermann in Braunschweig.	14420
		Saende: Kunstanalysen aus neunzehn Jahrhunderten. 2. Aufl. Geb. 10 M.	

Nichtamtlicher Teil.

Barsortiments-Kataloge 1910/11.

Als im Anfang der fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts Louis Zander in Leipzig sein Lager gebundener Bücher errichtete, um dem Bedürfnis des Sortiments entgegenzukommen, hat er nicht zu ahnen vermocht, daß der damit begründete neue Geschäftszweig in den späteren Jahrzehnten einen solchen Umfang annehmen und sich zu einem so wichtigen Gliede des buchhändlerischen Geschäftsbetriebes entwickeln würde, wie die Zeit es gelehrt hat. Die namentlich von Seiten des Verlages gegen das Barsortiment geltend gemachten grundsätzlichen Bedenken hat es vermöge seiner Anpassungsfähigkeit im wesentlichen überwunden, und die Entwicklung hat auch hier bestätigt, daß sich ein Unternehmen trotz aller Anfechtungen siegreich durchsetzen wird, sobald ihm ein gesunder Gedanke zugrunde liegt. Wollte man heute aus dem buchhändlerischen Betriebe das Barsortiment ausschalten, so würde sich eine Kluft auf tun, deren schädliche Wirkung nicht abzusehen wäre. Das Sortiment ist denn auch schon so lange an den Bezug vom Barsortiment gewöhnt, daß dessen Mangel grade von ihm bitter empfunden werden müßte. Solche Gedanken drängen sich beim Anblick der neuen Barsortiments-Kataloge ganz von selbst auf; bilden letztere doch trotz ihres immer mehr anschwellenden Umfangs in ihrer Reichhaltigkeit das bequemste Auskunftsmittel für den täglichen Gebrauch. Die neuen Ausgaben dieser Verzeichnisse sind Mitte Oktober fast gleichzeitig erschienen und nach allen Richtungen der Windrose versandt worden, um an die Stelle ihrer Vorgänger zu treten. Bei der Redaktion des *Börsenblatts* trafen zunächst die folgenden ein:

Lager-Verzeichnis gebundener Bücher, Atlanten und Musikalien von K. F. Koehler in Leipzig und

Neff & Koehler in Stuttgart. Oktober 1910. Lex.-8°. IV, 1346, 75 u. CLXXXVII S. Kart. (Manuskript für Buchhändler.)

Literarischer Sortiments-Katalog 1910/1911. Zugleich Sachregister zum alphabetischen Lagerverzeichnis, ausgegeben am 15. Oktober 1910 von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig, und Neff & Koehler, Barsortiment in Stuttgart. Lex.-8°. IV, 1272 S. (Ohne Nettopreise.)

Deutscher Bücher-Katalog. Eine Auswahl der besten Bücher, Atlanten und Musikalien in guten Einbänden, die vorrätig sind oder umgehend besorgt werden. Lex.-8°. 1346, 76 u. CLXXXVII S. (Ausgegeben von denselben Firmen.)

Hand Katalog der neueren deutschen wissenschaftlichen, technologischen und schönwissenschaftlichen Literatur in dauerhaften und geschmackvollen Einbänden. 8°. IV, 1271 S. (Ausgegeben von denselben Firmen.)

Lager-Verzeichnis gebundener Musikalien 1910/11 von K. F. Koehler in Leipzig und Neff & Koehler in Stuttgart. Lex.-8°. 75 S. (Manuskript für Händler.)

Das *Lager-Verzeichnis gebundener Bücher, Atlanten und Musikalien* der Firmen K. F. Koehler in Leipzig und Neff & Koehler in Stuttgart ist in dem wohlbekannten orangefarbenen, diesmal steifen Einbände ausgegeben worden und weist gegen das Vorjahr eine Erweiterung von 165 Seiten auf. Einteilung und Einrichtung sind im allgemeinen die der letzten Jahre. Das Schlagwort- und Titelregister, das außer den sachlich geordneten Literaturnachweisen die im Hauptteile aufgeführten Titel der Werke der schönen Literatur unter

Hinweis auf die Namen der Verfasser wiedergibt, ist durch die systematische Übersicht einer Auswahl von Romanen und Erzählungen ergänzt, die diese nach ihrem Hauptinhalt gruppiert, wobei auch die konfessionelle Richtung gekennzeichnet wird. Die Sonderverzeichnisse der Sammlungen sind auch im vorliegenden Jahrgang am Schlusse zu der Abteilung »Beilagen« zusammengestellt, auf die an den entsprechenden Stellen des Autorenalphabets verwiesen wird. Von dem Kataloge wurden zwei Ausgaben: A. auf normalem, B. auf Dünndruckpapier hergestellt. Beide sind durch fünf Abbildungen aus dem Leipziger Geschäftsbetriebe der Firma und einiger neuen Einbände geschmückt.

Ist das »Lager-Verzeichnis« im wesentlichen im Alphabet der Verfasser geordnet, so führt der »Literarische Sortiments-Katalog 1910/11« den Inhalt des Hauptkatalogs in streng systematischer Anordnung vor. In 35 Haupt- und etwa 350 Unterabteilungen gegliedert, bietet er dem Bücherkäufer wie dem Buchhändler gleichermaßen leichten Überblick über die einzelnen Literaturgebiete. Er wird durch ein alphabetisches Sach- und Schlagwortregister von 64 vier-spaltigen Seiten nutzbar gemacht. Auch dieses um 130 Spalten erweiterte Verzeichnis ist durch die Übersicht einer Auswahl von Romanen, Novellen usw. bereichert, die nach der Hauptrichtung ihres Inhalts eingeordnet sind.

Zum Handgebrauch für den Verkehr mit dem Publikum ist der »Deutsche Bücher-Katalog« bestimmt, der eine Wiedergabe des »Lager-Verzeichnisses« ohne Nennung der Verleger und der Nettopreise darstellt und sich auch in seiner inneren Einrichtung jenem vollständig anschließt. Demselben Zwecke dient der »Handkatalog der neueren deutschen Literatur«, der ein Abdruck des »Literarischen Sortiments-Katalogs« in ansprechendem, hellem Pappband, zur Verteilung an Bibliotheken und gute Bücherkäufer sehr geeignet ist. Für das mit Musikalienhandel verbundene, wie für das reine Musikalienfortiment ist eine besondere Ausgabe der Abteilung »Musikalien« des Hauptkatalogs als »Lager-Verzeichnis gebundener Musikalien« erschienen, das neben den Sonderverzeichnissen der Kollektionen André, Breitkopf & Härtel, Litolski, Peters usw. die vorrätigen Musikinstrumente, Opernführer, Texte u. dgl. verzeichnet und mit Bildern des Koehlerschen Geschäftshauses und neuer Einbände ausgestattet ist. Auch diese Kataloge werden in der sorgfältigen, neuen Bearbeitung vom Bücherkäufer und Bibliothekar wie vom Buchhandel freundlich aufgenommen und gern als Auskunftsmittel zu Rate gezogen werden.

Weiter liegen in neuer Ausgabe vor:

Lager-Verzeichnis 1910/11 von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig und Berlin, L. Staackmann, Barsortiment in Leipzig, Albert Koch & Co., Barsortiment in Stuttgart. 50. Jahrgang. Jubiläumsausgabe. Ausgegeben im Oktober 1910. (Als Handschrift für Buchhändler gedruckt.) Lex.-8°. XIV, 1488 u. 202 S. Kartoniert mit Goldaufdruck.

Deutscher Literaturkatalog 1910/11. Lex.-8°. II, 1488 u. 202 S. Kart. (Ausgegeben von denselben Firmen.)

Systematisches Lager-Verzeichnis. Mit ausführlichem Schlagwortverzeichnis 1910/11. 16°. VI, 1323 u. 632 S. (Ausgegeben von denselben Firmen.)

Das »Lagerverzeichnis 1910/11« der Firmen F. Volckmar und L. Staackmann in Leipzig und Berlin und Albert Koch & Co. in Stuttgart ist im fünfzigsten Jahrgang in dunkelgrünem Einband mit Titelpressung in Gold, anstatt der sonst üblichen roten, herausgegeben worden zur Erinnerung an die vor einem halben

Jahrhundert erfolgte Übernahme des eingangs erwähnten Zanderschen Barsortiments durch die Firma F. Volckmar. Das Vorwort zum Katalog geht hierauf näher ein und schildert in großen Zügen seine Entwicklung und örtliche Ausbreitung, namentlich im letzten Jahrzehnt. Kennzeichnend für diese Entwicklung ist die Tatsache, daß im ersten Katalog von 1861, aus dem das Satzbild der ersten Seite in treuer Wiedergabe beige-fügt ist, der Buchstabe A nur 11 Titel und das ganze Verzeichnis nur 22 Seiten zählte, während in der Jubiläumsausgabe der Buchstabe A auf 33 Seiten über 2100 Titel nennt, der gesamte Umfang aber auf 1692 Seiten gestiegen ist. Diese Steigerung bedeutet zugleich ein Anwachsen des Verzeichnisses um mehr als 150 Seiten gegen die Ausgabe von 1909, ein Zeichen dafür, wie stark hierauf die ununterbrochene Vermehrung der jährlichen Zahl der literarischen Erscheinungen einwirkt. Der Katalog ist auch diesmal in zwei Ausgaben, auf starkem und dünnem Papier, gedruckt und mit Abbildungen des Leipziger und Berliner Geschäftshauses und einer Auswahl moderner Leinenbände geschmückt. Die Einteilung des Stoffes ist wie die ganze Einrichtung des Verzeichnisses die der letzten Jahre, ebenso sind die Sonderverzeichnisse der einzelnen Sammlungen wieder an den betreffenden Stellen des Alphabets eingestuft.

In rotem Einbände mit schwarzer und weißer Titelpressung, die Farben des Reiches tragend, wurde auch dieses Jahr der »Deutsche Literatur-Katalog 1910/11« ausgegeben, der sich vom »Lager-Verzeichnis« nur durch die Weglassung der Nettopreise unterscheidet und damit seine Bestimmung, dem Publikum im Laden als Nachschlagewerk zu dienen, kennzeichnet.

In Gegensatz zu den oben erwähnten Katalogen in bezug auf Einrichtung und Format stellt sich das »Systematische Lager-Verzeichnis« in Kleinoktav, das in sachlicher Anordnung die Titel des Hauptkatalogs, mit der schönen Literatur, Pracht- und Sammelwerken beginnend, in 21 Haupt- und 106 Unterabteilungen wiedergibt. Ein alphabetisches Sachregister und Titel- und Verfassernachweise, für die deutsche schöne Literatur, die Jugendschriften, für die französische und für die englische Literatur gesondert, bilden den Schlüssel zu dem stattlichen Bande, der Bibliothekaren und Bücherfreunden willkommen sein wird.

In kräftigem gelben Pappbände mit Leinwandrücken erscheint der

Auslieferungs-Katalog von Friese & Lang, Barsortiment und Grosso-Buchhandlung in Wien. 35. Jahrgang. Wien, Oktober 1910. 8°. 194 S. Geb.

Den Hauptteil bildet das alphabetische Bücherverzeichnis mit Angabe der Verleger, der Ordinär- und Nettopreise in Markwährung, während Titelverzeichnisse der schönen Literatur und der Jugendschriften von zusammen 61 Spalten als Schlüssel zur ersten Abteilung dienen. Die verschiedenen Ausgaben der Werke eines und desselben Schriftstellers sind fortlaufend mit Buchstaben (A, B, C...) zur Vereinfachung der buchhändlerischen Bestellungen bezeichnet und Neuauflagen, wie auch die im Preise veränderten neuen Auflagen durch Zeichen kenntlich gemacht; ebenso die Artikel, die nur mit Zollausschlag oder solche, die nur mit 20 % Rabatt geliefert werden. Der Katalog, dem als Beilagen die Verzeichnisse der Sammlungen Cottas Handbibliothek, Engelhorn, Meyer, Reclam, Schmidt & Spring usw. eingeschaltet sind, zeichnet sich durch gute Papierausstattung und klaren Druck vorteilhaft aus.

Wie aus dem Anwachsen der Barsortimentskataloge auf eine weitere beträchtliche Steigerung der literarischen Produktion zu schließen ist — denn so wenig das Barsortiment die bedeutenderen neuen Erscheinungen unberücksichtigt lassen

darf, so wenig kann es dafür ältere ohne weiteres über Bord werfen —, so trifft dieses auch auf die musikalische Produktion zu. Dafür spricht das, in erster Linie sich an den Musikalienhandel wendende

Lager-Verzeichnis 1910/11 gebundener Musikalien und Musikbücher von Breitkopf & Härtel in Leipzig-Berlin. 8°. 418 S. Für Händler. Geb. in Leinwand.

Während sich die vorjährige Ausgabe auf 391 Seiten beschränkte, erscheint die neue, diesjährige auf 418 Seiten erweitert. Da der mit großer Sorgfalt ausgestattete Band bereits einer Würdigung unterzogen worden ist (Börsenblatt Nr. 236 vom 11. Oktober), so bedarf es heute keines näheren Eingehens auf Einrichtung und Inhalt; nur der Vollständigkeit halber sei er hier nochmals angeführt.

Seinem Zweck und Inhalt nach als den Barsortimentskatalogen am nächsten stehend darf bezeichnet werden das Lagerverzeichnis für das Jahr 1911 von Otto Maier G. m. b. H. Grosso-Buchhandlung in Leipzig. Manuskript für Buchhändler. Ausgegeben im September 1910. 8°. XXVIII, 856 S. Mit vielen angehefteten Beilagen. Kart.

Um fast 30 Seiten umfangreicher als für 1910, empfiehlt das »Lager-Verzeichnis für das Jahr 1911« der Firma Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig, in sechs Haupt- und zahlreiche Nebengruppen geordnet, Zeitschriften, Lieferungswerke, Kalender, Bilderbücher und Jugendschriften, in großer Zahl Bücher vollstümlichen Inhalts, sowie eine Auswahl gangbarer Werke aus verschiedenen Gebieten, letztere mit Angabe von Verlag, Art des Einbands, Laden- und Buchhändlerpreis. Eine Reihe Verzeichnisse von Sammlungen, wie Callwey, Hendel, Max Hesse, Reclam, finden sich in das Verzeichnis eingefügt, dessen Benutzung durch ein ausführliches Sach- und Schlagwortregister erleichtert wird.

Zum österreichischen Handlungsgehilfengesetz.

(Vgl. Nr. 123, 125, 138, 141, 145 d. Bl.)

Einige gewerberechtliche Entscheidungen als Nachtrag zu meinen Artikeln: Das Handlungsgehilfengesetz, in seinen wichtigsten Bestimmungen für den Buchhandel dargestellt (auch als Sonderabdruck erschienen) von Friedrich Schiller.

Gerichtliche Entscheidungen in Handelsfachen setzen die Theorie in die Praxis um, sie sollen die Lücken des Gesetzes im Sinne des Gesetzgebers ausfüllen und die in stetigem Flusse befindlichen wirtschaftlichen Verhältnisse berücksichtigen. Vor dem Inleben treten des neuen Handlungsgehilfengesetzes war zum Beispiel bekanntlich die Konkurrenzklause (die Verpflichtung, die der Dienstnehmer bezüglich Einschränkung seiner wirtschaftlichen Tätigkeit nach Beendigung des Dienstverhältnisses eingeht) gar nicht gesetzlich geregelt, dennoch wurde in zahlreichen Prozessen der Konkurrenzklause die Wirksamkeit rundweg abgesprochen, wobei auf den § 878 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches Bezug genommen und die betreffende Vertragsklause als unerlaubt bezeichnet wurde. Im § 878 heißt es nämlich: Was geradezu unmöglich oder unerlaubt ist, kann kein Gegenstand eines gültigen Vertrages werden.

Eine derartige Weiterentwicklung des Rechtes wird auch beim Handlungsgehilfengesetz eintreten; nachstehende Auswahl aus den mir vorliegenden gewerberechtlichen Entscheidungen dient jedenfalls zum besseren Verständnis des so wichtigen Gesetzes, wenn diese auch teilweise vor dem 1. Juli d. J. erlassen sind und sich nicht ausschließlich auf Handlungsgehilfen, sondern auch auf Hilfsarbeiter beziehen.

*

Aber den Pflichtenkreis des Angestellten enthält das Handlungsgehilfengesetz bekanntlich keine direkten Vorschriften; in indirekter Weise sind jedoch manche Pflichten aus dem Artikel 27, der einige Gründe anführt, die den Dienstgeber zur vorzeitigen Entlassung berechtigen, zu ersehen. Zu diesen Gründen gehört nach dem 4. Absatz des § 27 »wenn der Dienstnehmer sich den durch den Gegenstand der Dienstleistung gerechtfertigten Anordnungen des Dienstgebers zu fügen weigert«. . . . Hierauf scheint sich die nachstehende Entscheidung des Gewerbegerichtes zu stützen:

Der verbotene Eingang ins Privatbureau. — Ein Inhaber eines größeren Geschäftes hat es einem Reisenden wiederholt untersagt, ungerufen in sein Privatbureau einzutreten. Dennoch ging er nach der Geschäftszeit oft ins Privatkontor. Als der Chef dies erfuhr, sprach er die sofortige Entlassung aus. Der wegen der Gehaltszahlung für die Kündigungsfrist beklagte Chef führte aus, daß er zum Verbot noch eine besondere Ursache hatte; er wollte verhindern, daß der Kläger gewisse Schriftstücke lesen sollte, aus denen er Kenntnis von den Kunden anderer Vertreter erlangen konnte. Die Vermutung hätte bestanden, daß der Reisende schon vorher auf diese Weise derartige ausgekundschaftet habe, denn die anderen Vertreter hätten sich darüber beschwert, daß er ihre Kunden besuche. Das Gericht wies die Ansprüche des Klägers auf Restgehalt ab. Die Entlassung sei gerechtfertigt. Es sei zwar nicht festgestellt, daß ein Vertrauensbruch vorliege. Immerhin sei erwiesen, daß D. grobe Pflichtverletzung begangen und sich des Ungehorsams schuldig gemacht habe. Trotz des Verbotes habe er das Zimmer wiederholt betreten. Erschwerend falle ins Gewicht, daß er das nach Beendigung der Geschäftszeit tat.

*

»Treue und Glauben« sind unerläßliche Voraussetzungen des geschäftlichen Verkehrs, und unbedingte Wahrhaftigkeit muß der Prinzipal von allen geschäftlichen Angaben des Angestellten verlangen können. Wörtlich steht dies allerdings auch nicht im Handlungsgehilfengesetz, aber es heißt wiederum in dem oben zitierten § 27 (Vorzeitige Entlassung), »wenn der Dienstnehmer im Dienste untreu ist«. Hierauf bezieht sich wohl die nachstehende, in zweiter Instanz erlassene Entscheidung:

Abichtlich unrichtige Angabe des Reisenden über das Bestelldatum ist ein Entlassungsgrund. Das Landesgericht Wien als Berufungsgericht hat dieses Urteil wie folgt begründet: »Der Kläger hat, wie er selbst zugestehen muß, bei drei Bestellordern das Datum der Bestellung abichtlich unrichtig angegeben, und zwar deshalb, weil es ihm peinlich war, merken zu lassen, daß an manchen Tagen von ihm keine Bestellungen übernommen wurden. In einem solchen Vorgehen muß entschieden ein Vertrauensmißbrauch erblickt werden, denn der Prinzipal hat doch in erster Linie ein unverbrüchliches Recht darauf, daß sämtliche Angaben in einer Order unbedingt der Wahrheit entsprechen.«

*

Das Handlungsgehilfengesetz nominert als die geringste Kündigungsfrist die einmonatliche (endigend am 1. oder 15. eines Monats) und erklärt geringere Fristen als ungültig. Hierdurch veranlaßt, verständigte der Verein österreichisch-ungarischer Buchhändler im Vereinsblatte seine Mitglieder, daß sie etwaige Abmachungen aus der Zeit vor dem 1. Juli betreffend kürzere als einmonatliche Kündigungsfristen dem Gesetze entsprechend abändern mögen. Wie sehr begründet dieses Vorgehen des Vereins war, beweist der Ausgang eines bereits in zweiter Instanz entschiedenen Rechtsstreites:

Die Firma G. kündigte am 1. Juli — dem Tage des Inkrafttretens des Handlungsgehilfengesetzes — zwei Angestellten, die seinerzeit gegen vierzehntägige Kündigung aufgenommen waren, per 15. Juli und zahlte ihnen den halbmonatlichen Gehalt aus. Die Angestellten klagten den Gehalt vom 15. Juli bis 30. September, der ihnen nach ihrer Ansicht gebühre, ein. Sowohl das Gewerbegericht als die Berufungsinstanz entschieden auch in diesem Sinne, da die bedungene vierzehntägige Kündigungsfrist seit 1. Juli ungültig ist und somit die gesetzmäßige — sechs Wochen zum Ausgange des Quartals — in Kraft zu treten habe.

*

Betreffend die Art der Kündigung habe ich seinerzeit meiner Ansicht Ausdruck gegeben, daß die Kündigung unbedingt und bestimmt erfolgen muß und daß eine bedingte Kündigung rechtsunwirksam ist, und ich führte Formeln an, welche von deutschen Gewerbegerichten nicht als rechtswirksam erklärt wurden, zum Beispiel: »Wenn Sie wollen, können Sie schon zum Ersten gehen« und dergleichen. Ganz in diesem Sinne hat auch das Triester Gewerbegericht entschieden. Die Worte: »Sie taugen nicht für unser Geschäft« enthalten noch keine Kündigung. Dagegen erklärt das Gewerbegericht Pilsen, die Worte des Prinzipals am Ersten des Monats: »Ich kann Sie nicht brauchen, suchen Sie sich vom Ersten einen anderen Posten«, enthalten eine Kündigung mit der Wirkung, daß das Dienstverhältnis bereits am nächsten Ersten endigt. Wenn schließlich das Gewerbegericht Brünn in der Begründung einer Entscheidung darlegt, daß für die Frage, ob eine Erklärung des Arbeitgebers sich als Kündigung darstellt, es nicht entscheidend ist, ob gerade das Wort »kündigen« oder sonst eine allgemein übliche Wendung gebraucht wurde, — so erhellt aus dem allen, daß es durchaus rätlich erscheint, bei einer Kündigung direkt das Wort »kündigen« zu gebrauchen.

*

Zwei Entscheidungen eines und desselben Gewerbegerichtes, nämlich des Bielizer, klingen etwas widerspruchsvoll. Das einmal erklärt das Gericht, daß die Äußerung des Hilfsarbeiters dem Arbeitgeber gegenüber: »Er werde sich rächen«, einen Entlassungsgrund bilde; denn das Gericht erblickt in dieser Äußerung eine Drohung, welche geeignet erschien, den Prinzipal in begründete Furcht und Besorgnis zu versetzen. Der Einwand des Hilfsarbeiters, er habe die Drohung nicht ernst gemeint, ist gleichgültig, weil es nicht auf die Absicht des Drohenden, sondern nur auf die Eignung der Drohung zur Erregung einer begründeten Furcht ankommt. — Einige Monate später erkennt dasselbe Gewerbegericht: Die Drohung des Hilfsarbeiters mit der Einsetzung in die Zeitung und mit der Entziehung sämtlicher Gehilfen aus dem Betriebe bildet keinen Entlassungsgrund. Begründung der Entscheidung: »Die Äußerungen des Arbeiters stellen sich wohl als eine Ungehörigkeit desselben dem Meister gegenüber dar, sie können aber weder als Ehrenbeleidigungen noch als gefährliche Drohungen qualifiziert werden, da sie nicht geeignet sind, den Beklagten in seiner Ehre empfindlich zu verletzen oder in ihm eine begründete Furcht zu erregen.«

(Nach: »Oesterr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz«.)

Kleine Mitteilungen.

Bücherversteigerung in London. — Am Donnerstag, 3., und Freitag, 4. November, fand bei Sotheby, Wilkinson & Hodge in London die Versteigerung eines Teiles der Bibliothek eines hervorragenden Sammlers statt, bei der durchgehend sehr gute Preise erzielt wurden. Wir heben als besonders bemerkenswert hervor: Audubon's Birds of America, 7 Bde., 1840—44, 57 Pfund (Buchanan); — Bartholomäus, De Proprietatibus Rerum, Folio, Basel, ohne Jahresangabe, 13 Pfund

10 Schilling (Maggs); — Englische Vulgata Concordanz, 2 Bde., 4^o, 1786, in schönem, altfranzösischem Einband, 63 Pfund (Quaritch); — Bossuet, Discours de l'Histoire Universelle, 4^o, 1681, mit einem eigenhändigen Brief des Verfassers, 38 Pfund 10 Schilling (Belin); — Las Casas, Brevisima Relacion de la Destruccion de las Indias, 4^o, 1552, 26 Pfund (Edwards); — Cervantes, Don Quixote, 4 Bände, 4^o, 1780, 19 Pfund (Maggs); — Charron, De la Sagesse, 1783, in altfranzösischem Einband, 12 Pfund 5 Schilling (Quaritch); — Joannes de Cuba, Coetus Sanitatis, Folio, Köln, o. J., 42 Pfund (Wesley); — Dialogus Creaturarum Moraligatus, Folio, gedruckt von Gerard Voew, 1481, 71 Pfund (Quaritch); — Donatus' Commentarius super Terentium, Folio, Straßburg, o. J., 13 Pfund 5 Schilling (Quaritch); — Elphinstone's Account of the Kingdom of Caubul, 4^o, 1815, 13 Pfund (Whitton); — Gray's The Genera of Birds, 4 Bde., 1844—49, 14 Pfund 5 Schilling (Friedländer); — Hadluyt's Voyages, 3 Bde., Folio, 1598—1600, 14 Pfund (B. F. Stevens); — Juvenal's und Persius' Satiren, Folio, Venedig o. J., 19 Pfund 10 Schilling (Maggs); — Lactantius' Institutiones Divinae, Folio, gedruckt von Sweynheym und Pannartz, Rom 1470, 18 Pfund (Leighton); — La Fontaine, Contes et Nouvelles, 2 Bde., 1762, 64 Pfund (Maggs); — La Rochefoucauld, Maximes, 1778, 11 Pfund 10 Schilling (Hatchard); — Le Bailant, Histoire Naturelle des Oiseaux, 6 Bde., 4^o, 1799—1808, 11 Pfund 5 Schilling (Bumpus); — Linschoten's Discourse of Voyages, Folio, 1598, 40 Pfund (Quaritch); — Levens Historiae Romanae, Folio, Venedig 1470, 34 Pfund (Maggs); — Piranesi, Opere Varie, Folio, 1750, 10 Pfund 15 Schilling (E. Parsons); — Plato, Opera Omnia, 2 Bde., Folio, Venedig 1513, 30 Pfund 10 Schilling (Prescott); — Plinius' Historia Naturalis, Folio, Parma 1476, 25 Pfund 10 Schilling (Maggs); — Purcha's Hackluytus Posthumus, 5 Bde., Folio, 1625—26, 42 Pfund (Sotheran); — Silius Italicus' De Bello Punico Secundo, Folio, Rom, 1471, 24 Pfund (Shelton); — Dr. Andrew Smith's Birds of South Africa, 4^o, o. J., 11 Pfund 10 Schilling (Bumpus); — Strabo, De Sita Orbis, Folio, Venedig 1516, 10 Pfund 15 Schilling (Venn); — Taylor, The Works of Plato, Aristotle and Proclus, 18 Bde., 4^o, 1801—20, 17 Pfund (Wesley); — Terentius' Comoediae, Folio, Neapel, 1481, 26 Pfund (Maggs); — Tod's Annals and Antiquities of Rajasthan, 2 Bde., 4^o, 1829, 14 Pfund 10 Schilling (Whitton); — Vancouver's Voyage of Discovery, 3 Bde., 4^o, 1798, 18 Pfund (Rudge); — Virgil's Werke, zweite Aldinische Ausgabe, 1514, 28 Pfund 10 Schilling (Sotheran); — Wilson and C. L. Bonaparte, American Ornithology, 13 Bde., 4^o, 1808—33, 42 Pfund (Quaritch); — Alexander Wilson's American Ornithology, 9 Bde., 4^o, 1808—14, 47 Pfund (Sotheran). — Der Gesamterlös der Versteigerung betrug 2124 Pfund 15 Schilling. (Nach: »The Publishers Circular«.)

Eine Bibliothek der Niagara-Fälle. — Eine der eigenartigsten Bibliotheken, die gegenwärtig in der Alten oder Neuen Welt vorhanden sind, ist zweifellos die des Herrn Peter A. Porter von Niagara-Falls im Staate New York, und zwar ihres Gegenstandes wegen, der kein anderer ist als die Niagara-Fälle selbst. Vor etwa 18 oder 20 Jahren machte Mr. Porter, durch ein Geschenk veranlaßt, den Anfang mit dieser Sammlung, die sich seitdem zu einer der größten Bibliotheken ihrer Art in den Vereinigten Staaten entwickelt hat und, nachdem sie unlängst in den Besitz eines vorläufig noch nicht bekannten New Yorker Buchhändlers übergegangen ist, voraussichtlich in naher Zeit entweder zerstreut werden oder, was wahrscheinlicher ist, von einem der großen amerikanischen Sammler erworben werden dürfte. Das erste Buch, das der Niagara-Fälle, allerdings nicht aus eigenem Augenschein, Erwähnung tut, ist die erste Veröffentlichung des bekannten französischen Reisenden Champlain, nämlich das kleine Heft »Des Sauvages« (Paris 1603), das heute weit mehr als sein Gewicht in Gold wert ist, und in dem ein Wasserfall zwischen zwei großen Seen erwähnt wird, um den die Indianer, da sie ihn nicht durchfahren können, ihre Boote herumtragen müssen. Der gleiche Band enthält ein Gedicht, in dem ein großer Wasserfall erwähnt wird, und auch dieser Hinweis wird wahrscheinlich mit Recht auf die Niagara-Fälle bezogen. Die zweite und dritte gedruckte Bezugnahme auf die Niagara-Fälle findet sich in Berichten der Jesuiten über das neue Land, und zwar in einem Brief des Paters Raguenaud von

1649 und in einem weiteren des Pater's Bressani von 1653. Auch auf Champlains Karte von 1632 sind die Niagara-Fälle eingetragen, doch ohne Namen. Die erste Karte mit dem Namen, die Mr. Porter ausfindig machen konnte, befindet sich in einem Atlas, den der Pariser Kartenverleger Sanson im Jahre 1657 herausgab, allerdings in der abweichenden Form »Ongiara Sault« (Sault-Wasserfall). Die erste Beschreibung des Falles von einem Augenzeugen findet sich in Pater Hennepins 1683 in Paris erschienenem erstem Buch über die damals noch überwiegend französischen Länder der Neuen Welt »Description de la Louisiane«, während auf der gleichzeitig erschienenen Karte die Fälle zum ersten Mal in der heutigen Schreibart als »Le gran sault de Niagara« verzeichnet stehen; im Text selbst wird allerdings der Name nicht erwähnt, doch wird der Fluß als »La Rivière de Niagara« bezeichnet. Die erste gedruckte Ansicht der Fälle befindet sich in Hennepins zweitem, 1697 in Utrecht erschienenem Buch »Nouvelle Découverte d'un très grand pais«. Mr. Porter hat den Werken von und über Hennepin besondere Beachtung geschenkt und keine Opfer gescheut, um sich die bekannten Ausgaben zu sichern, sodaß seine Hennepin-Sammlung ungeachtet einiger Lücken, die nach Lage der Dinge nicht ausgefüllt werden konnten, sicher die vollständigste der Welt ist; für diese Lücken entschädigen in dessen einige Bände, die bisher noch in keiner Hennepin-Bibliographie erwähnt sind. Von Hennepin selbst sind allerdings nur drei Bücher bekannt, nämlich außer den beiden bereits erwähnten noch ein weiteres mit dem (gelürzten) Titel: »Nouveau Voyage d'un Pais plus grand que l'Europe, Utrecht, Ernestus Voskuyl, Editeur, 1698«. Diese drei Bücher sowie Übersetzungen und Auszüge aus ihnen wurden im Beginn des achtzehnten Jahrhunderts in den verschiedenen Ländern Europas häufiger als irgendein anderer Reisebericht über Amerika gedruckt und sind daher an sich nicht sehr selten; doch gilt dies nicht für die erwähnte Ausgabe des »Nouveau Voyage« mit der Druckerangabe »Ernestus Voskuyl«, da die meisten Stüde des Buches die abweichende Angabe »Utrecht, Antoine Schouten, Marchand Libraire, 1698« tragen. Leider enthält der Bericht der New Yorker »Nation«, dem wir hier folgen, über den Umfang oder den Zeitpunkt einer etwa zu erwartenden Versteigerung der Sammlung keinerlei Angaben.

(Nach »The Nation« [New York].)

*** Unterschlagene Seitenzahlen in Zeitschriften und Büchern.** — Unter dieser Überschrift hat sich im Börsenblatt Nr. 171 vom 17. Juli 1910 Herr Professor Dr. K. Thieß in Tokyo mit scharfer Kritik gegen die Gewohnheit der Drucker und Verleger gewendet, ungeachtet der fortlaufenden Paginierung des Jahrgangs, auf der ersten Seite jeder Nummer einer Fachzeitschrift die Seitenzahl wegzulassen, was dem wissenschaftlichen Arbeiter, namentlich auch dem Bibliothekar, die sachgemäße Zitierung und bibliographische Verzeichnung außerordentlich erschwert, zumal meist gerade die wichtigsten Aufsätze auf dieser ersten Seite beginnen. Herr Professor Thieß wendet sich an die Einsicht der Verleger, indem er hervorhebt, daß diese schlechte Gewohnheit ihr eigenes Interesse und das ihrer Mitarbeiter schädigen. Ungenaueres Zitieren oder gar Unterlassen der Zitierung sei die leicht begreifliche Folge.

Nachdem diese Mahnung auch in den »Volkswirtschaftlichen Blättern« (Berlin, Carl Heymanns Verlag), dem Organ des Deutschen Volkswirtschaftlichen Verbandes (E. V.), für das sie verfaßt war, Aufnahme gefunden hatte, hat sie dort Ergänzungen gefunden durch zwei weitere Einsendungen, die in Nr. 19 der »Volkswirtschaftlichen Blätter« vom 10. Oktober 1910 und in Nr. 20 vom 26. Oktober 1910 Aufnahme gefunden haben. Mit gefällig erteilter Erlaubnis geben wir ihren Inhalt, der für die Leser des Börsenblatts von Wichtigkeit ist, gern hier wieder:

Deutsche Volkswirtschaftliche Blätter.

IX. Jahrg. Nr. 19 vom 10. Oktober 1910:

Der von Herrn Professor Dr. Thieß im letzten Heft der Volkswirtschaftlichen Blätter vorgebrachten Beschwerde stimme ich durchaus zu. Ich möchte aber im Zusammenhang damit darauf hinweisen, daß mir eine in anderer Form buchhändlerisch übliche »Unterschlagung« von Seitenzahlen (bei Büchern) noch viel lästiger erscheint. Ich meine die Gewohnheit, die erste Seite des eigentlichen Textes nicht, wie jeder naive Leser er-

wartet, mit 1, sondern sehr willkürlich mit 3, 4, 5 oder beliebigen weiteren Zahlen — ich habe schon die Zahl 11 gesehen! — zu bezeichnen. Es wird nämlich dann Inhaltsverzeichnis, Titelblatt, Literaturübersicht, Karten, Bilder, Inserate und was sonst dem Texte vorausgeht, sowie die dazwischen leer bleibenden Rückseiten stillschweigend als Nr. 1, 2 usw. angesehen, meist aber selbst gar nicht numeriert.

Der Grund dieses Verfahrens ist um so weniger einzusehen, als der erste Bogen mit Titel usw. in der Regel ohnehin als letzter in Reindruck geht. Abgesehen von anderen Unzweckmäßigkeiten dieses Verfahrens bringt es überdies oft genug für den Verfasser wesentliche Unbequemlichkeiten mit sich; so wenn z. B. das Vorwort oder das Inhaltsverzeichnis, was leicht vorkommen kann, nachträglich kürzer oder länger wird, als er vorgesehen oder im ersten Entwurf niedergeschrieben hat, und sich dann mit der schon gesetzten Paginierung des Buches nicht verträgt. Ich entsinne mich aus meiner Praxis eines Falls, wo ich das Inhaltsverzeichnis (dessen zweckmäßige Anlage man sehr oft im voraus gar nicht übersehen kann) wiederholt umgestalten und schließlich in unzulänglicher Form geben mußte, weil die erste Seite des schon paginierten Buches die Nr. 5 trug und deshalb das Inhaltsverzeichnis sich weder ganz so kurz noch so ausführlich machen ließ, wie es bei Angabe entweder nur der Hauptkapitel oder sämtlicher Überschriften geworden wäre. Born weglassen und an den Schluß bringen ließ es sich aus demselben Grunde natürlich auch nicht mehr, und ein Neupaginieren des ganzen ziemlich umfangreichen Textes hätte den Reindruck nicht unwesentlich verzögert und erhebliche neue Kosten gemacht. Also mußte mit Rücksicht auf den nun einmal dafür vorgesehenen Platz ein umständlicher Mittelweg gesucht werden.

Irgend ein festes Prinzip hinsichtlich der Mitpaginierung der dem Text vorausgehenden Materien herrscht ohnehin nicht, wie sich jedermann bei Durchsicht einiger Bücher überzeugen kann. Also schneide man doch den ganzen Bopf ab, lasse den eigentlichen Text mit Seite 1 beginnen und paginiere, wie es ja bei umfangreicheren Vorworten und dergleichen oft ohnehin schon geschieht, die dem Text vorausgehende Materie, soweit es nötig ist, mit römischen Ziffern für sich besonders. (gez.) Dr. Borgius.

In Nr. 20 der Deutschen Volkswirtschaftlichen Blätter vom 26. Oktober 1910 äußert sich ein Buchdruckfachmann wie folgt:

Die Fortlassung von Seitenzahlen in Zeitschriften, Broschüren und Werken am Kopf der ersten Seite und mit Beginn eines neuen Abschnittes geschieht dem Buchdrucker zuliebe. Bei dem Druck entsteht nämlich dem Drucker mit einer freistehenden Ziffer (toter Spaltenkopf) in größerem freien Raum eine drucktechnische Schwierigkeit, die er gern umgeht. Dieses ist in erster Linie das ausschlaggebende Moment, das den Fachmann bewogen hat, die Ziffer fortzulassen. Daß eine allein stehende Ziffer am Kopf einer Seite oder über dem Kopf der ersten Seite einer Zeitschrift etwas unschön wirkt, wird aber auch als Grund mitwirken.

Ein Spaltenkopf mit Inhaltsangabe (lebender Spaltenkopf) wie bei vorliegender Zeitschrift kommt für diese Betrachtung nicht in Frage, denn er wird über allen Seiten angebracht mit Ausnahme der ersten Seite der Zeitschrift, weil dadurch nur eine Wiederholung des Titels der betreffenden Drucksache stattfinden würde.

Folgender Vorschlag möge zur Nachahmung dienen: Die Seitenzahlen werden auf allen Seiten oben oder unten am äußeren Papierrand, von dem Schriftbild der Seite etwas entfernt stehend, in doppelt so großer Schrift wie die Textschrift angebracht; dadurch wird ein Nachschlagen von Seiten bedeutend erleichtert und das Satzbild wird von der Seitenziffer nicht beeinträchtigt.

(gez.) G. Hesse, Steglitz.

Reichsverband der deutschen Presse. (Vgl. Nr. 265 d. Bl.)

— Im Reichstagsgebäude in Berlin ist am 20. d. M. ein Reichsverband der deutschen Presse gegründet worden. Getrennte Beratungen der Vertreterversammlungen des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine und des Bundes deutscher Redakteure führten zur Einigung der beiden Körperschaften über einen Satzungsentwurf. Darauf erfolgte die

Konstituierung der Versammlung des Verbandes in gemeinsamer Beratung. Der Reichsverband bezweckt als allgemeine Organisation der bei der reichsdeutschen Presse im Hauptberuf tätigen Redakteure und Journalisten die Wahrung und Förderung der Berufs- und Standesinteressen, sowie der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Zu Vorsitzenden wurden berufen: Marx-Berlin, Stoffers-Düsseldorf, Dr. Hermes-Berlin und Dr. Mohr-München. Der neue Verband umfaßt alle großen bisherigen Berufsorganisationen im Deutschen Reich.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig. — Handelsregister-Eintrag:

Auf Blatt 14 630 des Handelsregisters ist heute die Firma Robert Hoffmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig eingetragen und weiter folgendes verlautbart worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. Oktober 1910 abgeschlossen worden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Fortführung der unter der Firma Robert Hoffmann in Leipzig geführten Kommissionsbuchhandlung. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, ähnliche Unternehmungen zu erwerben oder sich an anderen ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen.

Das Stammkapital beträgt 320 000 M.

Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder zwei Prokuristen oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch diesen allein oder durch zwei Prokuristen vertreten.

Zu Geschäftsführern sind bestellt die Buchhändler Otto Friedrich Hans Boldmar und Karl Franz Koehler, beide in Leipzig.

Prokura ist erteilt den Buchhändlern Heinrich Otto Lenz und Paul Jünemann, beide in Leipzig.

Sie dürfen die Gesellschaft nur gemeinschaftlich oder ein jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer vertreten.

Aus dem Gesellschaftsvertrage wird bekannt gegeben:

Die offene Handelsgesellschaft in Firma F. Boldmar in Leipzig und die offene Handelsgesellschaft in Firma K. F. Koehler daselbst leisten ihre Stammeinlagen dadurch, daß sie die ihnen gehörige Kommissionsbuchhandlung Robert Hoffmann in Leipzig mit allen Aktiven und Passiven in die Gesellschaft einbringen. Das Geschäft gilt als am 1. Juli 1910 auf die Gesellschaft übergegangen und geht von diesem Tage ab für Rechnung der Gesellschaft.

Der Wert dieser Einlage wird auf 320 000 M. festgesetzt.

Hiervon entfallen 160 000 M. auf die Firma F. Boldmar und 160 000 M. auf die Firma K. F. Koehler.

Leipzig, den 15. November 1910.

Königliches Amtsgericht. Abt. II B.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 272 vom 19. November 1910.)

*** Hansabund.** — Der Hansabund wird vom 1. Januar 1911 an unter dem Titel »Hansabund«, Offizielles Organ des Hansabundes für Industrie, Handel und Gewerbe, eine neue Wochenschrift herausgeben. Den Verlag hat Herr Hermann Hillger in Berlin übernommen.

*** Privatbeamtenversicherung.** — Der Gesetzentwurf über die Pensions- und Hinterbliebenenversicherung der Privatangestellten wird, wie verlautet, dem Bundesrat Mitte Dezember zugehen. Voraussichtlich wird der Entwurf dann auch veröffentlicht werden, um den Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich dazu zu äußern.

Deutsche Schulentwicklung im kanadischen Westen. — Den »Mitteilungen des Vereins für das Deutschtum im Ausland« ist folgendes entnommen:

Vor dreißig Jahren kamen die ersten deutschen Ansiedler in Süd-Manitoba an. In den ersten Jahren wuchsen die Kinder ohne Unterricht auf, soweit dieser nicht von den Eltern selbst auf der Farm erteilt werden konnte. Dann führten die Ansiedler mit erheblichen Opfern die Gründung

von Schulen durch. Natürlich waren und sind die Lehrkräfte dort an der Grenze der Zivilisation schwer zu beschaffen, und man durfte bei der Auswahl nicht zu wählerisch sein. Nach und nach gelang es durch große private Opferwilligkeit, zwei Distriktschulen zur Heranbildung von Lehrern zu schaffen. Im letzten Sommer erhielt nach den Mitteilungen des Vereins für das Deutschtum im Ausland der Bau des deutschen Ansiedlerschulwesens in Manitoba seine Krönung durch Schaffung einer Normalschule für Lehrer in Norden, in der unter Leitung ihres Gründers, des Inspektors Weidenhammer, fertige Lehrkräfte während drei Monaten Ausbildungskurse im praktischen Unterrichtswesen erhielten. An den Kursen, die in deutscher und englischer Sprache gehalten wurden, nahmen dreißig Lehrer und Lehrerinnen als Vertreter ebensovieler Schulgemeinden teil. Ähnliche Normalschulen bestehen bereits länger in den übrigen Distrikten der kanadischen Westprovinz Manitoba: in Winnipeg, Brandon, Portage la Prairie und Manitou.

*** Ausweisung.** — Peter Ganter, der bekannte Verleger des Romans »Doppelte Moral«, ist mit seiner Beschwerde gegen seine Ausweisung aus Bayern abgewiesen worden.

Ein Kolleg über Schundliteratur. — Der »Täglichen Rundschau« (Berlin) wird aus München geschrieben: Es wird interessieren zu hören, daß an der Münchner Universität in diesem Semester Professor von der Leyen ein von mindestens 400 Studenten besuchtes Kolleg über »Die Herkunft, Verbreitung und Bekämpfung der »Schundliteratur«« liest.

*** V. Internationaler Blindenkongreß.** — In den Tagen vom 20.—25. Februar 1911 wird unter dem Protektorat des Khedive in Kairo der V. Internationale Blindenkongreß gehalten werden. Der Kongreß wird über folgende acht Fragen beraten: Wann kann eine Person als blind betrachtet werden? — Wie läßt sich der Verbreitung der Augenentzündung vorbeugen? — Ist das Esperanto als Universalprache für Blinde von Nutzen gewesen? — Welches ist das beste auf alle Sprachen anwendbare Verfahren zum Unterricht der Blinden in Stenographie? — Welches sind die besten Berufe und Erwerbszweige für die Blinden? — Welches sind die besten Spiele und körperlichen Übungen für blinde Schulkinder? — Kann das Verfahren von Braille (zur Blindenschrift) verbessert werden? — Können Blinde im Telegraphen- und Telephondienst verwendet werden? — Das Generalsekretariat des Kongresses befindet sich im Gebäude der Universität in Kairo.

*** Weltausstellung Paris 1920.** — Die beiden Senatgruppen für Industrie und Handel haben am 19. d. M. einen Antrag angenommen zugunsten einer im Jahre 1920 abzuhaltenden Weltausstellung in Paris.

*** Ausstellungswesen.** — Die »Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie« teilt mit, daß die Beteiligung an einer sogenannten »Ersten Internationalen Erfindungen-Ausstellung auf der Weltausstellung Turin 1911« — abgekürzt als »Erinea« bezeichnet — nicht empfohlen werden könne.

*** Nobelpreise.** (Bgl. Nr. 268 d. Bl.) Nachtrag. — Im Nachtrag zu unserer Anführung von Veröffentlichung des mit dem diesjährigen Nobelpreise ausgezeichneten Chemikers Geheimrats Professors Dr. Otto Wallach in Göttingen (Nr. 268 d. Bl. S. 14154, Sp. 1) ist zu bemerken, daß von den, dort genannten »Tabellen zur Chemischen Analyse« im Jahre 1910 eine neu bearbeitete 4. Auflage erschienen ist.

Ende der Tarifgemeinschaft im Lichtdruckgewerbe. — Der gegenwärtig in Kraft stehende Arbeits- und Lohntarif im Lichtdruckgewerbe läuft am 31. Dezember 1910 ab, falls er nicht durch gegenseitige Vereinbarung zwischen Prinzipalität und Gehilfenschaft verlängert werden sollte. Diese etwaige Verlängerung war Gegenstand einer Sitzung von Vertretern beider Parteien, die als Fortsetzung der im Januar 1910 vertagten

Beratungen des Tarifausschusses zu gelten hatte. Die Arbeitnehmer stellten für die weitere Gültigkeit des Tarifes eine Neuregelung der Lehrlingskala als Bedingung und forderten überdies die Einführung der einheitlichen effektiven achtstündigen täglichen Arbeitszeit. Die Arbeitgeber wollten nur das Zugeständnis einer wöchentlichen Arbeitszeit von 54 Stunden, einschließlich je einer viertelstündigen Pause vor- und nachmittags machen, eine 48stündige wöchentliche Arbeitszeit aber nur in den Betrieben mit durchgehender Arbeitszeit bewilligen. Dieser Vorschlag der Prinzipale wurde von den Gehilfen als eine Verschlechterung der gegenwärtigen Verhältnisse angesehen und deshalb abgelehnt. Auch die weiteren Verhandlungen führten zu keiner Verständigung. Hiernach verliert der Tarif mit Ende des laufenden Jahres seine Gültigkeit. (Leipziger Btg.)

*** Saldo, Verein jüngerer Buchhändler in Hannover.** — Eine der letzten Sitzungen des Saldo trug den Namen »Alter-Herren-Abend«. Man wollte mit diesem Abend eine Tradition im Saldo pflegen, durch eine Unterhaltung, die die älteren und jüngeren Mitglieder des Vereins einander näher bringt. Der hundertjährige Geburtstag Reuters gab Herrn Hermann Anlaß zu einer Betrachtung über Reuters Leben. Ganz prächtig trug uns Herr Schmidt einige Gedichte Reuters vor. Herrn Wiendes Gesang und der gewürzte Humor des Schauspielers Herrn Schröder erhielt die Mitglieder und Gäste bis tief in die Nacht bei fröhlicher Stimmung. — Noch schöner verlief unser diesjähriges »Burstessen« am 16. November. Vierundvierzig Teilnehmer hatten sich im »Friedenstal« eingefunden. Unter Herrn Leiserings Leitung wurde so viel Schönes an Unterhaltung geboten, daß wohl jeder gern an diesen vergnügten Nachmittag denken wird.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels (Begründet von O. A. Schulz). 73. Jahrgang 1911. Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Gr.-8°. XXIV, 630, 313, 32, 64, 196, 68 u. 16 S. Mit Bildnis und Biographie Johannes Stettners und Beilagen. Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Gebunden. Für Mitglieder 10 M., für Nichtmitglieder 12 M.

Dasselbe. Kleine Ausgabe. Gr.-8°. XIII, 630, 68, 16 S. mit Bildnis und Biographie und Beilagen wie oben. Gebunden 3 M.

Weihnachts-Almanach der Herder'schen Verlagshandlung in Freiburg im Breisgau. 1910. (Mitteilungen Neue Folge Nr. 16.) Mit Kalender für 1911. 8°. 48 S. mit Abbildungen.

Catalogue d'une belle collection d'ouvrages relatifs à la littérature, à l'histoire, à la géographie, aux voyages, etc. 8°. 30 S. 222 Nrn. — La vente publique aura lieu le mardi 29 novembre 1910 par A. Hermann & Fils à Paris.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig. XXVII. Jahrgang. 11. Heft. November 1910. 8°. S. 483—530.

Inhalt: Zwei internationale Kongresse in Brüssel. Von P. Schwenke. — Haftet der Versteigerer für die von ihm im Auktionsverzeichnis gemachten Angaben? Von P. Tscharmann. — Zwei Ministerialerlasse für die preussischen Bibliotheken. — Kleine Mitteilungen. — Literaturberichte und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Bücherwesen. — Bücherauktionen. — Personalmeldungen.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Professor Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig. 11. Jahrgang. Nr. 11 u. 12. November—Dezember 1910. 8°. S. 169—204. Vorgeheftet: Titel- und Inhaltsverzeichnis zum 11. Jahrgang. 8°. VIII S.

Inhalt: Das bedingte Lesegeld. Von Walter Hofmann. — Das Buchgestell der Panzer Aktiengesellschaft. Von Paul Jürges. — Hermann Kurz. Von E. Ackerknecht. — Bestimmungen über die Annahme von Praktikanten für den mittleren Bibliotheksdienst. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Zeitschriftenschau. — Neue Eingänge bei der Schriftleitung. — Bücherschau und Besprechungen.

Personalmeldungen.

*** Gestorben:**

am 19. November im Alter von sechsundsiebzig Jahren der Buchhändler Herr Karl Dreßler in Köln, ein Veteran im Buchhandel.

Er war in Remt unweit Leipzig geboren und trat frühzeitig bei Bartholf Senff in Leipzig ein. Nachdem er im Buchhandel verschiedene Stellen innegehabt hatte, kam er nach Köln in die DuMont-Schaubergsche Buchhandlung, der er über dreißig Jahre lang ein treuer Mitarbeiter war. Vor zwei Jahren erst trat er aus diesem Geschäfte aus. Der wohlverdienten Ruhe sollte er sich nicht lange zu erfreuen haben. — Jeder, der Karl Dreßler näher kennen zu lernen Gelegenheit hatte, hat den bescheidenen, herzenguten Menschen in ihm lieb gewonnen; er war keine Kampfnatur, sondern liebte den Frieden. So kam es, daß er bei allen Kollegen, mit denen er in der langen Zeit seines Kölner Aufenthaltes zusammenkam, ein freundliches Andenken hinterließ. Mancher Gehilfe und Chef im Buchhandel wird sich des »alten Dreßler« bei der Todesnachricht mit Behmut erinnern. Noch vor acht Tagen saß er vergnügt in der Reihe der Kollegen, sein Interesse an allen Vorgängen im Buchhandel bekundend.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zur Erklärung von 47 Verlegern

im Börsenblatt Nr. 228 vom 1. Oktober d. J.

(Vgl. Nr. 228, 245, 257, 264, 266, 267, 270 d. Bl.)

Wie in der Hauptversammlung des Börsenvereins am 9. Mai die neue Verkaufsordnung festgelegt wurde, die für den Sortimenten noch mancherlei zu wünschen übrig ließ, wenn sie auch gegenüber der früheren einige Verbesserungen brachte, durfte wohl mit Recht angenommen werden, daß Ungenauigkeiten beseitigt seien und die Möglichkeit einseitiger Auslegung nicht eintreten könnte.

Das Sortiment hat sich, indem es auf eine loyale Auslegung seitens des Verlags rechnete, einer großen Täuschung hingegeben, wie die Erklärung der 47 Verleger vom 1. Oktober zeigt. Wohin eine derartige einseitige Auslegung seitens des Verlags führen wird, ist nicht abzusehen, und es ist aufs tiefste zu bedauern, daß eine kleine Gruppe von Verlegern sich über die Maßnahmen des Börsenvereins hinwegsetzt, der es sich in dankenswerter Weise angelegen sein läßt, die Zustände im Gesamt-Buchhandel zu bessern. Das Vorgehen der 47 Verleger bedeutet eine schwere Schädigung der Sortimenten; wird es erst mehr und mehr Übung, den Interessenten eines Werkes dieses durch Behörden, Gesellschaften, Institute usw. zu billigerem Preise zugänglich zu machen, so hat der Sortimenter nur noch eine kümmerliche Nachlese und kommt außerdem auch in den Ruf, der »teure Mann« zu sein, der dem »Buchhändler-Ring« angehört, von dem schon recht oft in den Zeitungen gefabelt wurde.

Wir beklagen aufs tiefste das Vorgehen der 47 Verleger und hoffen, daß die Erklärung vom 1. Oktober baldigst zurückgezogen wird, bevor die Beunruhigung, die den ganzen Sortimentsbuchhandel ergriffen hat, weitere Folgen zeitigt. Nur durch ein friedliches Zusammenarbeiten von Verlag und Sortiment können die idealen Aufgaben, die dem Gesamtbuchhandel gestellt sind, erfüllt werden.

Der Verein Karlsruher Sortimentsbuchhändler.

A. Bielefelds Hofbuch. (Liebermann & Co.)

Braun'sche Hofbuch. (A. Trotschütz).

W. Jahraus (A. Glauner).

Ernst Kundt.

J. Lind's Buch. (Ricolai & Rehfeld).

Meßler'sche Buch. (W. Hoffmann).

Müller & Gräff.

M. Schöbers Buch. (W. Schulgenstein).

Evangelischer Schriftenverein.

Berichtigung. — Wir berichtigen hiermit den Druckfehler in der Überschrift »Unverlangte Bestellungen« in Nr. 268 d. Bl. (Sprechsaal) in: »Unerledigte Bestellungen«. Red.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbindermeisters Mar Helbig*) in Preetz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf den 9. Dezember 1910, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Preetz, den 14. November 1910.
(gez.) Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts.

*) in Fa: Ed. Formann Rchflg. Red.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 271 v. 18. Nov. 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*)

1910. 47. Liste.

(13. November bis 19. November.)
Vorhergehende Liste siehe Nr. 265.

Firmenänderungen und Kommissions- wechsel.

* — Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche
Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Aschersleben. *Peter & Wölfert. Buch-
und Musikalienhandlung. Inhaber: Hans
Peter und Georg Wölfert. Adresse: Tie
Nr. 19. Komm.: Fleischer. [B. 265.]

Berlin. *Astra, Verlagsdruckerei G. m.
b. H. Geschäftsführer: Dr. Siegfried
Mehler und Dr. Ossip Demetrius Potkoff-
Potthof. [H. 8./XI. 10. B. 265.]

— *Infinitum-Verlag Georg Dreyer
G. m. b. H. Geschäftsführer: Bücher-
revisor Leo Preuss. [B. 265.]

— *Wassersport-Verlag G. m. b. H.
Adresse: SW. 48, Friedrichstr. 239.
Komm.: Wagner. [B. 265.]

Frankfurt a/Main. Stritt, Gebrüder.
Ausgeschieden: Johann Ludwig Stritt
und Eduard Christian Stritt. Ein-
getreten: Wilhelm Stritt und Heinrich
Markus Stritt. Prokura: Johann Wilhelm
Stritt ist erloschen. [H. 11./XI. 10.]

Haag. Haar, van der, & van Ketel.
Komm. jetzt: Staackmann.

Halle (Saale). Kefersteinsche Papier-
handlung, mit Zweigniederlassung in
Berlin ging an eine G. m. b. H. über.
Neue Firma: Keferstein'sche Papier-
handlung G. m. b. H. Geschäftsführer:
Adolf Allihn und Johann Wicke. Adolf

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts
mit der wöchentlichen Übersicht über
die geschäftlichen Einrichtungen und
Veränderungen werden einseitig be-
druckte Abzüge zum Barpreise von 2 A
pro Jahr, 3 A 50 $\frac{1}{2}$ bei portofreier Zu-
sendung, abgegeben. Bestellungen sind
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins zu richten.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Allihn ist für sich allein befugt, die
Gesellschaft für die Zweigniederlassung
in Berlin zu vertreten. Gesamtproku-
risten Wilhelm Sawall und Oskar Krant.
[H. 2./XI. 10. B. 267.]

Hamburg. Basedow, J. W. Der frühere
Prokurist Arnim Edgar Basedow ist Mit-
inhaber geworden. [H. 10./XI. 10.]

Hannover. Rink's Nachfolger, E., ging
in den Besitz von W. Wiesener über.
[B. 264.]

Kannstatt. *Krieg, W. Musikalien- und
Instrumentenhandlung. Komm.: Carl A.
Lauterbach. [B. 264.]

Kattowitz Siwinna, G. In Berlin wurde
eine Zweigniederlassung errichtet. [H.
Berlin 10./XI. 10.]

Kopenhagen. *Kortbazaren. Ingeborg
Möller. Sortimentsbuchhandlung, Post-
karten- und Papierhandlung. Adresse:
Vesterbrogade 8 N. Komm.: Maier. [B.
265.]

Köthen (Anhalt). Schütze, Oscar. In-
haber jetzt Frau Elise verw. Schütze,
verw. gew. Osterland geb. Ostwald, und
die minorene Käthe Schütze. Die Mitge-
sellschafterin Käthe Schütze ist von der
Zeichnung und Vertretung der Firma
ausgeschlossen. Kurt Osterland ist als
persönlich haftender Gesellschafter ein-
getreten. Die Prokura der Frau Elise
Schütze geb. Ostwald in Köthen ist er-
loschen. [H. 12./XI. 10.]

Krefeld. *Schäckermann & de Greiff.
Graphischer Verlag. Komm.: Koehler.
[B. 268.]

Leipzig. Dürr'sche Buchhandlung.
Curt Joseph Haussmann ist Prokura er-
teilt. [H. 12./XI. 10.]

— *Hesse & Becker Verlag. Adresse:
Eilenburgerstrasse 4—6. Gesellschafter
sind: Georg Alfred Hesse und Gustav
Oskar Alwin Becker. Der zuerst ge-
nannte ist von der Vertretung der Ge-
sellschaft ausgeschlossen. [H. 12./XI. 10.]

— Klinkhardt, Julius. Prokura: Theodor
Albin Robert Richard Quelle ist er-
loschen. [H. 15./XI. 10.]

— *Lange, Hugo P. Buchhandlung.
Adresse: Leipzig-Gohlis. Komm.: Fr.
Foerster. [B. 265.]

— Verlag des Universal-Briefmarken-
Albums Julius Müller. Inhaberin
ist jetzt: Frau Emma Marie Müller geb.
Leiberich; sie haftet nicht für die Ver-
bindlichkeiten, auch gehen die Forde-
rungen nicht auf sie über. Prokura
ist erteilt: Karl Theodor Oskar Julius
Müller. [H. 15./XI. 10.]

München. Hans Sachs-Verlag Schmidt,
Bertsch & Haist, gelöcht. Neue
Firma: Hans Sachs-Verlag Gotthilf Haist.
Inhaber: Gotthilf Haist. Adresse: Kaiser-
strasse 37. [H. 10./XI. 10.]

— Lese, Die, G. m. b. H. Prokurist: Otto
Gaupp ist ausgeschieden. [B. 265.]

— *Rentsch, Eugen, Verlag G. m. b. H.
Adresse: Brienerstrasse 40. Geschäftsführer:
Dr. Arthur Mayer, Nationalökonom,
und Dr. Eugen Rentsch, Kunsthistoriker.
Komm.: Volckmar. [H. 8./XI. 10. B. 266
u. 267.]

— *Verlag des Centralblattes Deut-
scher Zithervereine Hans Schmidt.
Adresse: Malsenstr. 62. Komm.: Maier.
[B. 267.]

— Versandbuchhandlung Siegmund
Rosenthal. Offene Handelsgesellschaft
aufgelöst. Inhaber jetzt: Sidney Rosen-
thal. [H. 8./XI. 10.]

Neuchâtel (Schweiz). Zahn, F., betreibt
ab 1./I. 11 die Bahnhofsbuchhandlungen
des 2. Kreises der Schweizer Bundes-
bahnen. [B. 267.]

Sarajevo. *Finzi, L. Buch-, Papier- und
Schreibrequisitenhandlung, Kalender-
verlag. Komm.: Wien, Derflinger &
Fischer. [B. 265.]

Schleusingen. Schewe, Max. Komm.
jetzt: Wagner. [B. 266.]

Sternberg. *Pomassl, Ferdinand.
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.
[H. Olmütz. 2./XI. 10.]

Stuttgart. Verlagsanstalt Julius
Dicker. Inhaber jetzt: August Dautel.
Die Forderungen und Verbindlichkeiten
sind nicht übergegangen. [H. 8./XI. 10.]

Ulm (Donau). *Junginger, Leonhardt.
Inhaber: Leonhardt Junginger, Buch-
und Kunsthändler. [H. 11./XI. 10.]

Wald. Rheinisches Verlagshaus
Richard Torley erloschen. [H. Solingen
31./X. 10.]

Wilmsdorf b. Berlin. *Pan-Verlag
Siegbert Cohn. Adresse: Wilmsdorf
b. Berlin, Lietzenburgerstr. 48. [H. 9./XI. 10.]

Bezugnehmend auf unser Inserat in Nr. 269,
S. 14287 des Börsenblatts, mit dem wir das
Erscheinen von Egon Hessling, Empiremöbel,
anzeigten, teilen wir mit, dass wir, um den
ganzen Zyklus der Egon Hesslingschen Pub-
likationen über die historischen französischen
Kunstmöbel zu vereinen, von der Bruno
Hessling G. m. b. H., Berlin, Mitte Ok-
tober 1910 die folgenden Werke erworben
haben*):

Egon Hessling, Renaissancemöbel. (1910.)
N^o 64.—

Egon u. Waldemar Hessling, Louis XIV.-
Möbel. (1909.) N^o 40.—

Egon Hessling, Louis XV.-Möbel des Musée
des Arts décoratifs. (1910.) N^o 36.—

— Louis XV.-Möbel des Louvre. (1910.)
N^o 28.—

Bestellungen bitten wir künftig nur an
uns zu richten; desgl. sind Remittenden nur
an uns zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 19. Oktober 1910.
Lindenstr. 70.

Ornamentverlag
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

*) Wird bestätigt:

Bruno Hessling
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Bruno Hessling.

Albert Nauck, Buchhandlung,
Berlin SW. 48, Puttfamerstr. 11.

Ich verlegte heute meine Geschäftsräume
nach

SW. 68, Kochstr. 3.

Berlin, den 21. November 1910.

Albert Nauck.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Wilhelm Bödicker,

Buchhandlung u. Buchdruckerei
in Krefeld, Schwertstr. 133.

Leipzig, 22. November 1910.

Eduard Schmidt.

1868

Verlags-Übernahme.

Aus dem Verlage von Axel Juncker in Charlottenburg ist in unseren Verlag übergegangen*):

Max Dauthendey

- Bänkelsang vom Balzer auf der Balz. (1905.)
- Die ewige Hochzeit. Der brennende Kalender. (1905.)
- In sich versunkene Lieder im Laub. (1908.)
- Der weisse Schlaf. (1908.)
- Lusamgärtlein. (1909.)

Albert Langen, Verlag in München

*) Wird bestätigt:

Axel Juncker, Verlag,
Berlin-Charlottenburg

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einer schöngelagerten Industriestadt der Rheinprovinz ist eine gutgehende Buch- und Kunsthandlung besonderer Umstände halber zu **sehr günstigen** Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Angebote bitte ich an mich zu richten unter **№ 486**.
Leipzig, 18. November 1910.

K. F. Koehler.

In herrlich gelegener **Universitätsstadt** ist ein **florierendes Sortiment** für **25 000 M.** käuflich zu haben. Anzahlung nur **15 000 M.**

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10. **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Existenz.

Nachweisl. gut rentierende Buchhandlg., 8 Jahre bestehend, modernes Antiquariat mit Sortiment, in bedeutender rheinischer Grossstadt und allerfeinster, verkaufsreicher Lage, ist Umstände halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Angebote unt. **№ 4325** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer der schönsten Städte der **Steiermark** habe ich ein **altangesehenes Sortiment** und **Antiquariat** eingetretener Familienverhältnisse halber zum Verkauf. Preis **36 000 M.**

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Verlagsartikel sofort zu verkaufen. Gute rentable Sache. Besitzer bleibt beteiligt. Ang. u. D. R. **№ 4344** an d. Gesch.-St. d. B.-V.

In größerer Stadt des rheinischen Industriebezirks habe ich eine **altangesehene Sortimentsbuchhandlung** für **12 000 M.** zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstr. 3.

Wien.

Volle Buchhändler-Konzession in einem der inneren Bezirke wird unter günstigen Bedingungen Reflektanten zum Betriebe beigelegt. Anfragen unter L. M. **№ 4277** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wegen anderweit. Unternehmen verlaufe ich meine einträgliche Handlung zu annehm. Preise. Näh nur an ernstl. u. baldentschl. Interessenten. Angebote unter „Verkauf“ Nr. 4347 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In freundlicher emporblühender Stadt Thüringens mit hervorragenden Lehranstalten eine gute und angesehene Buch- und Kunsthandlung mit stets zunehmendem Umsatz in allererster Geschäftslage. Spezialität in wissenschaftlicher Literatur und Kunst. Langfristiger günstiger Mietvertrag; neue geschmackvolle Einrichtung. **Umsatz über 100 000 M.** Vornehme Kundschaft aus besten Kreisen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Kleineres Sortiment m. Nebenbranchen, das eine sichere Existenz bietet, zu kaufen gesucht. Anlage **M. 10 000 bis M. 15 000.** Abschluss event. gleich. Angeb. u. M. M. **№ 4346** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. **Vermittlung verboten.**

Ich suche zu kaufen:

Eine **große Sortimentsbuchhandlung** möglichst in **Dresden, München, Hamburg, Köln** oder **Frankfurt a. M.**, mit einem **Umsatz von nicht unter 150 000 M.** für zwei erfahrene, geschäftskundige Herren. **Kaufpreis darf bis 150 000 M. betragen.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Größ. entwicklungsf. Sortiment

auch mit Nebenbranchen, wird von zwei jungen Buchhändlern zu kaufen gesucht, die sich gemeinsam etablieren wollen. Größ. Mittel zur Verfügung. Ernstl. Angebote unt. **C. R. Nr. 4345** d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche sofort Sortiment in Thüringen zu kaufen. (Kein Vermittler.) Ang. u. S. W. N. **№ 4343** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Glänzende Existenz

wird einem **kathol. Buchhändler** nachgewiesen, der über

M. 30 000.—

verfügt.

Das Geld wird nicht als **Betriebskapital** gesucht, sondern zur **Ablösung eines Geschäftsführers**, dessen gutdotierte Stelle damit verbunden ist. Nur tüchtige Herren, die den Buchhandel mehr von der kaufmännischen Seite behandeln, wollen ihre Angebote unter **N. S. 296** richten an
Leipzig.

f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Z Wir bitten erneut um tätige Verwendung von:

Der Leib und sein Recht im Christentum

Eine Untersuchung des Verhältnisses moderner Körperkultur zur christlichen Askese

von

Franz Walter

Doctor und Professor der Theologie an der Universität München.

Preis broschiert **M. 10.— ord.,**
M. 7.50 netto,
geb in Halbleinw. **M. 12.50 ord.,**
M. 9.25 netto.

Der Verfasser würdigt im ersten Teil die prinzipielle Stellung des Christentums zum Menschenleib und entkräftet die gegen die christl. Weltanschauung erhobenen Vorwürfe. Im zweiten Teil des Werkes behandelt er die einzelnen Arten der Leibespflege: Nahrung, Kleidung, Wohnung und Erholung. Hier hat er Gelegenheit, mit aktuellen Fragen sich auseinanderzusetzen; denn auf dem ganzen Gebiet der Körperpflege ertönt der Ruf nach Reform. Der Vegetarismus, Alkoholismus, die Radikultur und die Radtheit in der Kunst werden vom prinzipiellen Standpunkte aus besprochen und gewürdigt.

Für wissenschaftliche Sortimente ein leicht verkäufliches Buch!

Donauwörth.

Verlag der Buchhandlung
Ludwig Ruer.

Ⓩ

Ein hervorragendes Festgeschenk. — Ein rechtes naturwissenschaftliches Feinschmeckerbüchlein. (Kunst-wart.)

Otto N. Witt reiht sich würdig seinen grossen Vorgängern in der Popularisierung der Naturwissenschaften, den Liebig, Moleschott, Rossmässler, Karl Vogt, an. (Frankfurter Zeitung.)

Narthekion

Nachdenkliche Betrachtungen eines Naturforschers von **Dr. Otto N. Witt**

Geh. Regierungsrat, Professor an der Kgl. Techn. Hochschule zu Berlin

Herausgeber des „Prometheus“.

Drei Bände

Preis pro Band } geheftet M. 4.40 ordinär, M. 3.30 netto, M. 3.— bar
 gebunden M. 5.— ordinär, M. 3.75 netto, M. 3.45 bar

Bei Bestellung bis 1. Dezember ausnahmsweise 7/6, auch gemischt.

Ich bitte, dieses Buch auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen und eventuell auf beiliegendem Zettel nachzubestellen. Durch Empfehlung erwerben Sie sich den Dank Ihrer Kundschaft, sobald ein ernstes, gehaltvolles und doch anregendes Buch gewünscht wird.

Berlin W. 10, im Nov. 1910. **Rudolf Mückenberger, Verlagsbuchhandlung.**

G. D. Baedeker, Verlagshandlung in Essen-Ruhr.

Ⓩ

Soeben gelangte zur Ausgabe:

P. Stühlens Ingenieur - Kalender

für Maschinen- und Hüttentechniker

46. Jahrgang 1911

Herausgegeben von

C. Franzen,

Zivil-Ingenieur in Köln.

und

Prof. K. Mathée,

Ingenieur, Direktor d. Kgl. Maschinenbauschule in Essen.

2 Teile.

I. Teil: In Brieftaschenform in weichem, braunen Leder, enthaltend den fest eingebundenen rein technischen Teil, sowie 3 in Ganzleinen gebundene leicht einschiebbare Einsteckheftchen, einschl. Notizblock, Faberstift und ausführlichem Eisenbahnkärtchen von Mitteleuropa.

II. Teil: Für den Arbeitstisch bestimmt, zugleich mit dem Gewerblichen und Literarischen Anzeiger sowie dem Bezugsquellen- und Adressen-Verzeichnis.

Preis beider Teile zusammen M 4.— ord., bei Barbezug mit M 2.67 und auf 12×1 Freixemplar, in fester Rechnung M 3.— netto und auf 12×1 Freixemplar. Bedingungsweise M 3.— netto. **1 Probe-Exemplar** mit M 2.67 bar, mit Remissionsberechtigung bis zum 15. März 1911.

Sofern noch nicht geschehen, erbitte Ihre Bestellungen umgehend.

Essen-Ruhr, 23. November 1910.

G. D. Baedeker, Verlagshandlung.

186 8

Die „Pädagogische Reform“,
Hamburg, über
Hesse-Doflein,
Tierbau und Tierleben.

(B. G. Teubner, Leipzig.)

„Das Werk steht in der gesamten biologischen Literatur einzig da. Der Verfasser hat es verstanden, die an Umfang gewaltige Materie zu einem wohlgeordneten, leicht verständlichen Ganzen zusammenzufassen, an dessen Lektüre sich jeder heranwagen darf, der über ein gutes Schulwissen einer höheren Lehranstalt verfügt. Vornehmlich den Lehrern der Biologie sei das Werk empfohlen.“

Ⓩ Soeben erschienen:

Fröhlicher Glaube

Ein Andachtsbuch

von

Carl Jatho

Br. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar, geb. M. 3.60 ord., M. 2.50 bar.

Freiexemplare 13/12.

In mehreren tausend Exemplaren sind die früheren Bücher des weit über die Grenzen Rheinlands hinaus bekannten Kanzelredners verbreitet; sie bilden für Tausende einen Born steter Erbauung und Erhebung. Die zahllosen Bekenner einer freieren Religiosität werden gern nach diesem neuen Bändchen greifen, sie finden darin einen Geist, der zum Höchsten strebt und eine Form, die in ihrer bilderreichen Fülle jeden Leser dauernd fesseln wird.

Buchhandlungen, die Schriften von **Weinel, Traub, Sell, Naumann** u. a. absetzen, werden auch für den neuen „Jatho“ leicht dankbare Käufer finden.

Ich bitte, zu verlangen; Zettel liegt bei.

Köln, im November 1910.

Paul Neubner.

Soeben erschienen!

Diedrich Spefmann
Heidehof Lohe

M. 4.— geh.

37.—40. Tausend.

Spefmanns Bücher sind jetzt in **120 000** Exemplaren gedruckt.
Sie werden noch mehr Auflagen erleben.

Berlin.

Martin Warnack.

**Vorschriften für
Entfernung von Flecken**

zusammengestellt und bearbeitet von
S. Andresen, Apotheker.
Kl. 8°. Preis brosch. **1.—** ord.,
.75 netto bar.

Wir liefern nur bar!

Berlin, den 19. November 1910.

Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins,
Berlin NW. 87.

Die Sammlung vereinigt eine grosse Zahl von ausgewählten Flecken-Entfernungsv erfahren, die in den letzten 10 Jahren in Büchern und Zeitschriften veröffentlicht wurden, in übersichtlicher Weise und in jedermann verständlicher Form.

„Der Verlag hat mit dem ‚Tierbau und Tierleben‘ ein Werk geliefert, wie es einzig dasteht. Wir haben es hier mit einem Buche zu tun, welches ganz hervorragenden Wert besitzt und in keiner Bibliothek fehlen darf.“

„Wer sich als Laie über die oben erwähnten Fragen unterrichten will, wird schwer ein besseres Werk finden.“

Die „Landwirt. Schulzeitung“
und die „Bonner Zeitung“

über

Hesse-Doflein,
Tierbau und Tierleben.

(B. G. Teubner, Leipzig.)

Liliput-Klassiker.

Berliner Tageblatt.

Eine sehr hübsche Bereicherung des deutschen Büchermarktes stellt die vom Verlag Schmidt & Günther in Leipzig herausgegebene Liliput-Bibliothek dar. In einem niedlichen Schränkchen vereinigt, bringt sie eine Anzahl unserer klassischen Werke, darunter Faust I, Tell, Hermann u. Dorothea etc. in Westentaschenformat. Die Büchlein sind sehr sauber und mit vorzüglich lesbarer Schrift gedruckt.

Sie erwerben sich den Dank Ihrer Kundschaft durch Vorlegen unserer hoch-elegant gebundenen Liliput-Klassiker- und Liliput-Wörterbücher-Ausgaben. Über 1/2 Million Bändchen erschienen.

Zirkular und Prospekt gratis.

Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Ausnahme-Offerte: 1 Exemplar Liliput-Klassiker à M 1.50 ord. Bd. 1—23 mit 50% bis Ende 1910.

1 Exemplar Liliput-Wörterbücher à M —.90 ord. Bd. 1 bis 10 mit 50% bis Ende 1910.

Preisermäßigung.

Verbig, Dr. Georg, Im Hirtenhaus

ist verbreitungshalber von 1 M 50 ₤ auf 1 M ermäßigt; à cond. 33 1/3 %, bar 40% und 11/10.

Spahr und Hirsch, Lehrbuch der Arendschen Stenographie.

Preis wie bisher 50 ₤ ord., aber bei Bezug von 10 Exemplaren auf einmal durch Vereine, Lehrer usw. à 40 ₤ ord.

Berlin W. 30, den 21. Nov. 1910.

Kurt Benekendorffs Literarischer Verlag.

Leo N. Tolstoj +

Z

Meine Tolstoj-Ausgaben werden bekanntlich gerne gekauft, sie sind gut ausgestattet und vortrefflich übersetzt, vorhanden sind:

Lasterhafte Genüsse — Das Nichtstun	à	—50
Vom Tode — Wandelt im Licht — Der Leinwandmesser	à	—50
Die Hungersnot — Iwan d. Narr	à	—50
Polikuschka		1.—
Meine ersten Erinnerungen — Christentum und Vaterlandsliebe	à	1.—
Die Kreuzer-Sonate — Grausame Genüsse	à	1.—
Meine Beichte — Sewastopol	à	1.—
Die Sklaverei unserer Zeit — Gott und Unsterblichkeit	à	1.—
Du sollst nicht töten — Die sexuelle Frage	à	1.—
Gottes Reich ist in Euch!		2.—
Auferstehung	brosch. 2 M,	<u>gebunden</u> 3.—
Anna Karenina	brosch. 3 M,	<u>gebunden</u> 4.—
Krieg und Frieden	brosch. 4 M,	<u>gebunden</u> 5.—

Mit Rücksicht auf die Vorräte kann ich mit Ausnahme von „Die Kreuzer-Sonate“ nur fest und bar liefern. Verlangzettel ist beigelegt.

Berlin, im November 1910.

Otto Janke.

Dr. W. R. Eckardt
in der „Dorfzeitung“,
Hildburghausen, über
Hesse-Doflein,
Tierbau und Tierleben.

(B. G. Teubner, Leipzig.)

„Das Buch wendet sich nicht nur an die Biologen von Fach, sondern auch an weitere gebildete Kreise, die sich ohne eigentliche Vorkenntnisse rasch in die Fülle des in höchstem Maße anziehend beschriebenen Stoffes einarbeiten können. Jedem wird die nähere Beschäftigung mit dem Werke den höchsten Genuß bereiten und von größtem Vorteil sein.“

f. W. Foersters Lebensführung

ist bei jedem Anlaß das beste Geschenkbuch für

junge Männer
junge Mädchen

Georg Reimer Verlag in Berlin W. 35

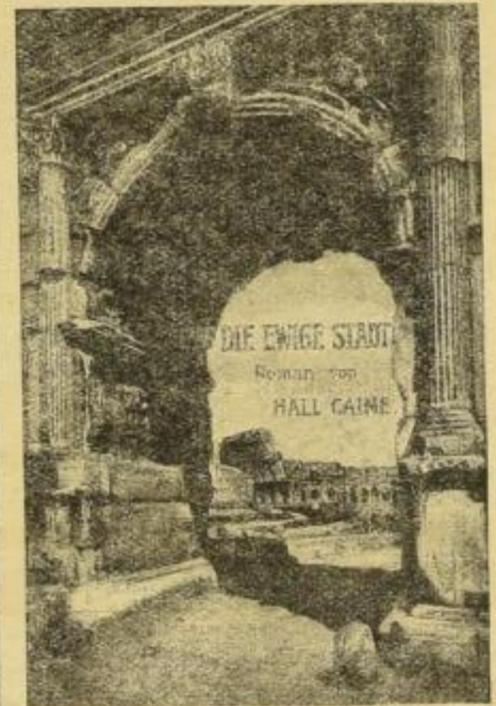
20. Tausend!

Z

Halten Sie das vor-
zügliche Buch stets
auf Lager und
im Auge!

Bezugsbedingungen
auf rotem Zettel

Schön!



Z

3 Bände

I. Das heilige römische Reich.
II. David Rossi. III. Der Papst
brochürt III. 5.—, gebunden III. 6.50.

... Ein ungewöhnlicher Reichtum in der
Zeichnung und in der Sprache ... Die Dar-
stellung ist häufig von geradezu dramatischer
Wirkung und Wucht.
Neue Preussische (Kreuz) Zeitung (Berlin).

Prächtige

Unterhaltungslektüre!

à cond. — siehe Zettel!

mittels
beiliegen- } bar mit **50%**
dem Zettel

H. A. Ludwig Degener, Leipzig

Spannend!

Z

Soeben erschienen:

Geschichte und Beschreibung des Baues der neuen Frauenkliniken in Wien

von

weil. Hofrat Prof. Dr. Rudolf Chrobak

und

Hofrat Prof. Dr. Friedr. Schauta

Vorstand der I. Frauenklinik in Wien.

Mit 26 Figuren (Ansichten und Plänen).

Preis 2 M = 2 K 40 h.

Die neuen Wiener Frauenkliniken, deren Bau nunmehr seit Jahresfrist vollendet ist, sind anerkanntermassen von allen derartigen Anstalten der Welt die grössten und wohl-eingerichtetsten. Eine Beschreibung derselben von massgebender Stelle aus erscheint deshalb wohl von allgemeinem Interesse.

Wir möchten auch besonders die Herren Kollegen des Auslandes auf die Schrift aufmerksam machen.

Wir bitten, Ihren Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 21. November 1910.

Urban & Schwarzenberg.

„Man wird dieses groß angelegte, prächtig ausgestattete Werk, das einem wirklichen Bedürfnis entspricht, mit einem Gefühl hoher Befriedigung durchgehen. Es ist wieder einmal eine tüchtige und originelle Leistung. . . . Eine Zierde unserer wissenschaftlichen Literatur. . . . Es wird rasch seinen Weg machen. Wir können es seiner Originalität und seiner Vorzüge wegen dem gebildeten Publikum nur warm empfehlen. Ganz besonders aber begrüßen wir sein Erscheinen auch im Interesse des naturgeschichtlichen Unterrichts.“

Prof. E. Keller in der
„Neuen Zürcher Zeitung“

über

Hesse-Doflein,
Tierbau und Tierleben.

(B. G. Teubner, Leipzig.)

Modern-Humoristischer Verlag in Berlin W. 15

 Schönstes Weihnachtsgeschenk für Alpinisten:

Z

W. Junk

„Meine Alpenfahrt“

Ein Quartband in **prächtigster Ausstattung** — farbig auf Büttenpapier mit eigens gegossenen Lettern gedruckt — mit einem **vierfarbigen Umschlage** von **packendem Humor** und 3 Farben-Tafeln des bekannten Malers und Illustrators **Lucian Bernhard**.

Preis steif kartoniert Mark 3.—, in Leinenband gebunden Mark 4.50.

 Wir liefern à cond. in unbeschränkter Zahl mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7/6. 

Von der gesamten Presse auf das Günstigste beurteilte **Humoristikum**; von dauernder Absatzfähigkeit; 3 starke Auflagen bisher verkauft.

Tempel-Klassiker

Der vollkommenste Inhalt in der kostbarsten Schale

Die gesamte wissenschaftliche und populäre Presse rühmt die literarische Genauigkeit der Texte unserer Tempel-Ausgaben, die von einem auserlesenen Stabe erster Forscher herausgegeben werden

„Man kann es jetzt schon uneingeschränkt aussprechen, daß diese erste moderne Tierbiologie ein Werk bilden wird, das, nach Art des Inhalts und der Darstellung von gleich großen und allgemeinen Gesichtspunkten angelegt, strengste Sachlichkeit und wissenschaftliche Gründlichkeit mit einer für jeden Gebildeten verständlichen Form verbindet.“

Die „Hamburger Nachrichten“
über
Hesse-Doflein,
Tierbau und Tierleben.
(B. G. Teubner, Leipzig.)

Z Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Medizinal-Kalender für das Jahr 1911.

Mit Genehmigung Sr. Exzellenz des Herrn Ministers
und mit Benutzung von Ministerial-Akten.

Herausgegeben von Regierungs- und Geh. Med.-Rat Dr. B. Schlegtendal,

Tageskalender (2 Halbjahrshefte) in flexiblem Einband.

I. Teil (2 Beihefte) kart. — II. Teil in Kaliko gebunden. Preis 4.50 M.
(Tageskalender desgl. mit Papier durchschossen.) Preis 5 M.

Nachdem der bisherige Herausgeber, Herr Geheimer Rat Dr. Wehmer zu unserem grössten Leidwesen verschieden ist, hat sein Nachfolger im Amte, Herr Regierungs- und Geheimer Medizinalrat Dr. Schlegtendal, die Herausgabe des Kalenders übernommen. Die in der medizinischen Literatur bewährten Namen des Herausgebers und seiner Mitarbeiter werden dem ärztlichen Publikum allein schon für die Gedingenheit und Vervollkommnung des Kalenders bürgen, und glauben wir, indem wir auf den Prospekt verweisen, nichts weiteres mehr zur Empfehlung sagen zu müssen. Beide Teile erscheinen wie bisher gleichzeitig.

Der vorliegende 62. Jahrgang des **Medizinal-Kalenders** für 1911 ist in beiden Teilen wieder der erforderlichen zeitgemässen Umarbeitung unterzogen worden. Ausserlich erscheint die erste Abteilung des Kalenders wegen der dauernden Klagen über seinen immer wachsenden Umfang wieder in der neuen Gestalt. Auf vielfachen Wunsch wird jetzt der **Tageskalender** separat in zwei Halbjahrsheften mit flexiblem Einband ausgegeben. Dieselben sind in jeder Tasche leicht unterzubringen. Sollte einem Abnehmer jedoch diese Neuerung nicht genehm sein, so wird demselben ein Exemplar in dem früheren, altgewohnten Einbande in Umtausch gern geliefert werden.

Die eingelaufenen Bestellungen sind sämtlich erledigt worden; ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin, im November 1910.

Z Zur dauernden Verwendung und Ausstellung im Laden und in der Auslage empfehlen wir:

Nuneberg: Fährich Stals Erzählungen.

Deutsch von F. Tilgmann.

Prachtausgabe in Quart (2. Aufl.).

In eleg. Leinenbd. M 6.—.

Vollsausgabe in Oktav (3. Aufl.).

Geb. M 1.50.

In Rechnung 25%, Partien 13/12; bar 30%, Partien 9/8.

Plakat dazu kostenlos. — Ein solches haben wir auch herstellen lassen zu Hilft, Evangelium Christi.

Leipzig, den 22. November 1910.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

+ Tolstoi.

Billige Ausgabe seiner Werke.

15 Bände à 1 M ord., 30 S bar.

- Band 1. Die Kreuzer-Sonate
 „ 2. Die Macht der Finsternis
 „ 3. Ein düsteres Geschick
 „ 4. Eine Liebesheirat
 „ 5. Die sexuelle Frage
 „ 6. Der Gefangene im Kaukasus
 „ 7. Herr und Knecht
 „ 8. Zwei Husaren
 „ 9. Wovon die Menschen leben
 „ 10. Russisches Soldatenleben
 „ 11. Der Sinn des Lebens
 „ 12. Meine Beichte
 „ 13. Sebastopol
 „ 14. Iwan der Narr
 „ 15. Volkserzählungen.

Gleichzeitig empfehle ich die

Gegenschrift
zur Kreuzer-Sonate
Chopin-Prélude
von Graf L. Tolstoi.

1 M ord., 30 S bar.

Bestellzettel liegt bei.

Dresden.

Berthold Sturm's Verlag.



Schon die wenigen auf den vorhergehenden Seiten abgedruckten Besprechungen beweisen schlagend, daß das beste Weihnachtsgeschenk



für Lehrer aller Schularten, Dozenten und Studenten der Naturwissenschaften, Mediziner, Geographen, Land- und Forstwirte, Geflügelzüchter, naturwissenschaftlich interessierte Laien, wie Leser des „Kosmos“, „Prometheus“, der „Umschau“, „Naturwissenschaftlichen Rundschau“ und „Wochenschrift“, von „Himmel u. Erde“ usw., die Mitglieder der naturwissenschaftlichen Vereine usw.

ist:

□

Hesse und Doflein: Tierbau und Tierleben

in ihrem Zusammenhang betrachtet

2 Bände von je ca. 800 Seiten Lex.-8. Mit ca. 900 Abbildungen und ca. 35 Tafeln in Schwarz- und Buntdruck und Graviüre

Davon liegt vor:

I. Band:

Der Tierkörper als selbständiger Organismus

Von R. Hesse, Professor an der Landw. Hochschule in Berlin

In künstlerischem Ganzleinenband M. 20.—, in prächtigem Halbfranzband (nur fest) M. 22.—

In Kommission und fest mit 30%, bar 11/10 mit 30% = 36%

==== 25 Exemplare mit 40%, 100 Exemplare mit 50% ====

Die einstimmige begeisterte Anerkennung, die dem Buche zuteil geworden ist, und der große Erfolg, den es — nicht zum wenigsten dank tätiger Verwendung des Sortimentes — gefunden hat, lassen es als unnötig erscheinen, Ihr Interesse dafür nochmals besonders zu erbitten.

Verwenden Sie sich in eigenem Interesse gerade zu Weihnachten für das Buch, da sehr viele Interessenten die Anschaffung von Werken in derartiger Preislage erfahrungsgemäß zu diesem Termine verschieben. — In beschränktem Maße liefere ich auch in Kommission. Roter Verlangzettel anbei.

Leipzig, November 1910

B. G. Teubner

Für die Weihnachtsaison! Geschenkausgaben!



Z

Romane der Weltliteratur

in trefflichen Übersetzungen, mit einleitenden Worten und mit Porträts der Autoren.

Nur Barauslieferung resp. gegen Dreimonatsziel zu Barpreisen!
Bei größeren Aufträgen Vorzugpreise!

[Die in [] befindlichen Preise sind die früheren Ladenpreise.]



Serie I. Jeder Band vornehm broschiert [2 A] 70 s bar
Jeder Band in Ganzleinen gebunden
mit farbigen Titelpressungen [4 A] 1 A 20 s bar.

Brachvogel, A. E., Friedemann Bach. Kulturhistorischer Roman. Mit Einleitung von Arno Holst. Mit Porträt. Vollständige Ausgabe. 454 Seiten. (Band 14.)

Vulwer, Die letzten Tage von Pompeji. Historischer Roman aus der Zeit des Kaisers Titus. Ins Deutsche übertragen, mit der Einleitung des Verfassers, bearbeitet und mit Anmerkungen versehen von Karl Wilding. Mit Porträt. 350 Seiten. (Band 4.)

Dostojewskij, F. M., Raschotnikow oder: Schuld und Sühne. Übersetzt, bearbeitet und mit einleitenden Worten von A. Kotulski. Mit Porträt. 454 Seiten. (Band 7.)

Hackländer, F. W., Handel und Wandel. Roman. Mit Porträt. 388 Seiten. (Band 12.)

Josai, Maurus, Die Narren der Liebe. Roman. Mit Einleitung von Arno Holst. Mit Porträt. 384 Seiten. (Band 17.)

Kingsley, Charles, Hypatia. Roman aus dem alexandrinischen Zeitalter, bearbeitet und mit einleitenden Worten und Anmerkungen von Karl Wilding. Mit Porträt. 388 Seiten. (Band 8.)

Murger, H., Zigeunerleben. Szenen aus der Pariser Bohème. Vollständige Ausgabe. Verdeutschte und mit Einleitung von W. Heichen. Mit Porträt. 372 Seiten. (Band 18.)

Poe, Edgar Allan, Die Abenteuer Arth. Gordon Pym's und andere Erzählungen. Neue vollständige Ausgabe. Ins Deutsche übertragen und mit einleitenden Worten versehen von Dr. Herman Eiler. Mit Porträt. 380 Seiten. (Band 19.)

Renan, Ernest, Das Leben Jesu. Mit Einleitung und Anmerkungen von Dr. Franz Lüdtke. Mit Porträt. Volksausgabe. 248 Seiten. (Band 9.)

Sienkiewicz, Heinrich, Die Kreuzritter. Ins Deutsche übertragen, bearbeitet und mit einleitenden Worten versehen von A. Kotulski. Mit Porträt. 364 Seiten. (Band 3.)

Sienkiewicz, Heinrich, Ohne Dogma. Roman. Ins Deutsche übertragen, bearbeitet und mit einleitenden Worten versehen von Adam Kotulski. Mit Porträt. 330 Seiten. (Band 2.)

Sienkiewicz, Heinrich, Quo vadis? Historischer Roman aus der Zeit des Kaisers Nero. Mit einleitenden Worten, ausführlichem Namen- und Sachregister von A. Kotulski. Autorisierte Ausgabe. Mit Porträt. 354 Seiten. (Band 1.)

Tolstoi, Graf Leo, Auferstehung. Übersetzt, bearbeitet und mit einleitenden Worten von Adam Kotulski. Mit Porträt. 380 Seiten. (Band 6.)

Tolstoi, Graf Leo, Die Kreuzer-Sonate und andere Erzählungen. Vollständig neu ins Deutsche übertragen und mit einleitenden Worten versehen von Adam Kotulski. Mit Porträt. 368 Seiten. (Band 11.)

Twain, Mark, Die Abenteuer Tom Sawyers. Mit Einleitung von Albert Erding. 300 Seiten. (Band 15.)

Twain, Mark, Die Abenteuer Huckleberry Finns, des Kameraden von Tom Sawyer. 347 Seiten. (Band 16.)

Wallace, Lewis, Ven Hur oder: Die Tage des Messias. Ins Deutsche übertragen, bearbeitet und mit einleitenden Worten versehen von Karl Wilding. Mit Porträt. 422 Seiten. (Band 5.)

Wilde, Oskar, Das Bildnis des Dorian Gray. Roman. Mit Einleitung von Dr. Herman Eiler. Vollständige Ausgabe. Mit Porträt. 332 Seiten. (Band 20.)

Wiseman, Nicolaus, Kardinal, Fabiola oder: Die Kirche der Katakomben. Historischer Roman. Mit Porträt. 432 Seiten. (Band 13.)

Zola, Emile, Rana. Roman. Übersetzt und bearbeitet von Fritz Wohlfahrt. Durchgesehen und mit Einleitung versehen von Philipp Wanderer. Mit Porträt. 408 Seiten. (Band 10.)

Serie II. Jeder Band vornehm broschiert mit Dreifarben-Umschlagbild [3 A] 90 s bar.
Jeder Band in Ganzleinen mit farbigen Titelpressungen [5 A] 1 A 50 s bar.

Vulwer, Nacht und Morgen. Roman. Vollständige Ausgabe. Neu übersetzt und mit Einleitung von Karl Wilding. 588 Seiten. (Band 64.)

Vulwer, Menzi, Der Letzte der Tribunen. Historischer Roman. Mit Einleitung und Porträt. Vollständige Ausgabe. 628 Seiten. (Band 61.)

Dostojewskij, F. M., Die Brüder Karamasow. Roman. Übersetzt, bearbeitet und mit Einleitung versehen von Dr. Michael v. Borski. Mit Porträt. 724 Seiten. (Band 65.)

Dumas, Alexander, Der Graf von Monte-Christo. Roman. Ins Deutsche übertragen, bearbeitet und mit einleitenden Worten versehen, von Philipp Wanderer. Über 700 Seiten. Mit dem Bildnisse des Dichters. (Band 51.)

Dumas-Le Prince, Die Totenhand. Roman. Deutsch bearbeitet von K. Walther. (Interessanteste Fortsetzung von „Der Graf von Monte-Christo“.) 624 Seiten. (Band 59.)

Dumas, Alexander, Die drei Musketiere. Historischer Roman. Ins Deutsche übertragen, bearbeitet und mit einleitenden Worten versehen, von Philipp Wanderer. Mit Bildnis. 744 Seiten. (Band 52.)

Dumas, Alexander, Zwanzig Jahre nachher. Fortsetzung von „Die drei Musketiere“. Historischer Roman. Ins Deutsche übertragen, bearbeitet und mit einleitenden Worten von Dr. Herman Eiler. Mit Porträt. 620 Seiten. (Band 60.)

Hackländer, F. W., Der letzte Bombardier. Roman. Mit Porträt. 640 Seiten. (Band 56.)

Hackländer, F. W., Europäisches Sklavenleben. Roman in drei Büchern. Bearbeitet und mit einleitenden Worten von Fritz Wohlfahrt. 944 Seiten. Mit Porträt. (Band 55.)

Hugo, Victor, Der Glöckner von Notre-Dame. Roman. Ins Deutsche übertragen, bearbeitet und mit Einleitung versehen von Philipp Wanderer. Mit Bildnis. 660 Seiten. (Band 53.)

Manzoni, Alessandro, Die Verlobten. Eine Mailänder Geschichte aus dem siebzehnten Jahrhundert. Mit Einleitung von Arno Holst. Vollständige Ausgabe. Mit Porträt. 756 Seiten. (Band 63.)

Sue, Eugen, Der ewige Jude. Übersetzt, bearbeitet und mit Einleitung versehen von Philipp Wanderer. Mit Bildnis. 620 Seiten. (Band 54.)

Sue, Eugen, Die Geheimnisse von Paris. Sittenroman. Übersetzt, bearbeitet und mit einleitenden Worten versehen von Philipp Wanderer. Mit Porträt. 684 Seiten. (Band 58.)

Tolstoi, Graf Leo, Anna Karenina. Roman aus der russischen Gesellschaft. Übersetzt, bearbeitet und mit einleitenden Worten versehen von Adam Kotulski. Mit Porträt. 688 Seiten. (Band 57.)

Tolstoi, Graf Leo, Krieg und Frieden. Neu übersetzt, bearbeitet und mit einleitenden Worten versehen von Paul Friedrich. Mit Porträt. 684 Seiten. (Band 62.)

Rosa Bestellzettel — dessen Benutzung ich erbitte — liegt dieser Börsenblattnummer bei!

A. Weichert Verlagsbuchhandlung
und Buchdruckerei
Telegrammadresse: Buchweichert, Berlin.

Berlin NO. 43, Neue Königstraße 9.

Fernsprecher: Amt 7, Nr. 2295.

VERLAG VON OTTO SPAMER IN LEIPZIG

z

Bis 15. Januar 1911 Partien von 6/5

von jedem der hier angezeigten Werke

auch wenn nach und nach bezogen

Soeben erschienen!

Soeben erschienen!

Otto Kaemmel: Deutsche Geschichte

Dritte Auflage

1660 Seiten mit 497 Abbildungen

In zwei Prachtbänden M. 20.—

Im Frühjahr erschienen!

Im Frühjahr erschienen!

Leixner: Geschichte der deutschen Literatur

Achte Auflage

1100 Seiten, 486 Abbildungen, 56 Beilagen

Prachtband M. 20.—; 2 Halbfranzbände M. 20.—

Im Frühjahr erschienen!

Im Frühjahr erschienen!

Friis: Im Grönlandeis mit Mylius-Erichsen

650 Seiten, über 350 Abb., 4 Dreifarbendruckbilder

In künstlerischem Einband M. 15.—

Christian Stoll, Buchh. f. Kunstgewerbe, Plauen i. V.

Ⓢ

Kunstgewerbe.

Soeben erschien:

Moderne Blumenornamentik, Serie II,

14 Grossfoliotafeln moderner Ornamentik mit Blumen

schwarz № 16.—

farbig № 20.—

Die erste Serie dieses Werkes ist trotz der in letzter Zeit beliebt gewordenen Linear-Ornamente vollständig ausverkauft worden. Um so willkommener wird die Fortsetzung jetzt sein, als damit der gegenwärtigen Wiederaufnahme blumiger Verzierung in abwechslungsreichster Weise Rechnung getragen wird.

Cartons de la Manufacture Nationale de Sèvres

ÉPOQUES LOUIS XVI ET EMPIRE publ. par Alex. Sandier

28 Foliotafeln, wovon 14 koloriert

№ 40.—

Das Werk enthält eine Auslese der in den Archiven der heute noch berühmten französischen National-Manufaktur von Sèvres aufbewahrten Entwürfe aus der Zeit des Louis XVI.- und Empire-Stils, der heute mehr oder weniger modernisiert mit Vorliebe angewendet wird.

Exposition de Bruxelles 1910: Dentelles et broderies.

Geh. № 2.50

Das Heft enthält in Brüssel ausgestellt gewesene vorbildliche Erzeugnisse in Spitzen, Stickereien und Gardinen.

Weisstickereien. Maschinenstickereien für Wäsche.

auf Leinen-, Cambrie- und Batiststoffen, 12 Grossfoliotafeln

№ 12.—

Das Werk enthält über 100 Abbildungen bisher unveröffentlichter Stücke in obigen Arten.

Spitzen- und Stickerei-Muster.

8 Kleinfoliotafeln in Umschlag № 8.—

Enthält ca. 60 Entwürfe in modern-irischen Charakter sowie für Kunstseidestickereien.

Kunstgewerbliche Schmuckformen für die Fläche

II. Jahrgang 1910, 72 teils farbige Tafeln

in Mappe № 30.—

— III. , 1911. Heft 1 u. 2 à 6 Tafeln

per Jahrgang № 30.—

Die beste Revue moderner Flächenverzierung der Gegenwart!

Keramik. Praktische Vorbilder für Formen und Dekorationen.

III. Jahrgang 1910, 60 teils farbige Tafeln in Mappe

№ 36.—

Das einzige Lieferwerk für Keramik, Glasindustrie und Emaillebranche.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 1/3%. Bei grösserem Absatz Sonderbedingungen.

Ich bitte höfl. um tätige Verwendung.

Plauen, 23. November 1910.

Christian Stoll
Buchhandlung für Kunstgewerbe.

Illustrierte Völkertunde

herausgegeben von Dr. G. Buschan

„Das ist einmal ein wirklich notwendiges Buch, vorzüglich geeignet für die Oberklassen der Mittelschulen, besonders für die Oberrealschulen.“

Zeitschrift für Realschulwesen in Bayern.

Jeder Geographielehrer ist Käufer des praktischen Buches, aber auch die Schüler der oberen Klassen an höheren Schulen.

Strecker & Schröder in Stuttgart

Soeben erschien:

Ⓩ

Über die Maltechnik der Alten

Mit besonderer Berücksichtigung der
Römisch-Pompejanischen Wandmalerei

Nebst einer Anleitung zur Mikroskopischen Untersuchung der Kunstwerke
von Professor Dr. E. Raehlmann.

Mit drei farbigen Tafeln. — 97 Seiten. Quart. Broschiert.

Preis M. 6.— ordinär, M. 4.50 netto.

Die Technik der alten Meister, die Technik der alten griechischen und römischen Kunst ist uns abhanden gekommen. Wir wissen heute nicht mehr, wie die Werke der grossen Künstler aus der Renaissancezeit, die Leinwand- und Tafelmalereien des 14., 15. und 16. Jahrhunderts zustande gekommen sind. Noch weniger wissen wir von der Kunsttechnik der alten Griechen und Römer, obwohl eine grosse Menge von Wandmalereien bei den Ausgrabungen der vom Vesuv verschütteten Städte Campaniens ans Tageslicht gekommen ist. Über die Technik, mit welcher diese Zeugen altgriechischer Kunst gemalt worden, über die Farben, welche verwendet worden sind, über die Art und Weise endlich, wie diese Malereien auf der Wand befestigt wurden, ist ein Streit unter Kunstforschern sowie unter Künstlern entstanden, der zu einer förmlichen Streitliteratur die Veranlassung geworden ist.

Der Gelehrte, der die alten Gemälde beurteilt, ist an seine Erfahrung, an das, was er aus den hinterlassenen Schriften der Alten kennt, und schliesslich an sein Auge gebunden. Aber was der eine zu wissen oder zu sehen glaubt, stellt der andere in Abrede, sieht der dritte anders!

Wenn wir dagegen das Mikroskop zur Untersuchung der Malereien anwenden, dann erschliesst uns die Natur einen Teil ihrer Geheimnisse, indem sie uns das Material schärfer zu sehen erlaubt, welches die Maler längstvergangener Zeiten zu ihren unsterblichen Werken verwendet haben.

So gewinnen wir viele und sehr wichtige Anhaltspunkte, um die Stoffe in den Malschichten der alten Meister zu erkennen.

Sie finden Käufer für dies interessante Buch in den Kreisen der Archaeologen, Kunstforscher und Kunstliebhaber, Künstler sowie in Kunstakademien und Kunstschulen.

à cond. nur in beschränkter Zahl!

Berlin, im November 1910.

Georg Reimer.

Brockhaus & Pehrsson, Leipzig.

Infolge Ablebens des grossen russischen Denkers

L. N. Tolstoi

dürfte eine lebhaftere Nachfrage nach seinen Werken zu erwarten sein.

Wir unterhalten ein gut gewähltes Lager seiner hervorragendsten Werke in **russischer Sprache** — wie russischer Literatur überhaupt — und bitten, bei Bedarf von uns zu verlangen:

- Сочинения. (Werke.) 14 Bde. № 56.—
 Анна Каренина. (Anna Karenina.) 2 Bde. № 12.—
 Война и миръ. (Krieg u. Frieden.) 4 Bde. № 18.—
 Воскресение. (Auferstehung.) № 4.—
 Детство и отрочество. (Kindheit und Knabenalter.) № 8.—
 Казаки. (Die Kosaken.) № 2.—
 Крейцеровая соната. (Kreuzersonate.) № 1.50
 Хозяинъ и работникъ. (Herr u. Knecht.) № —.50
 Драматическія произведенія. № 2.—
 (Dramatische Werke) enthält:
 I. Власть тьмы. (Die Macht der Finsternis.)
 II. Плоды просвѣщенія. (Verbotene Früchte.)
 Три разсказа. (Drei Erzählungen.) № 2.—
 Inhalt: Смерть Ивана Ильича. (Tod des Iwan Iltsch.)
 Хозяинъ и работникъ. (Herr und Knecht.)
 Крейцера соната. (Kreuzersonate.)
 Красновъ и Вольфъ, Графъ Левъ Толстой. Великій писатель земли русской. № 7.—
 (Krassnow u. Wolff, Graf Leo Tolstoi.) Mit vielen Abbildungen. Quer-Folio. Geb.
 Орловъ и Толстой, Русскіе мужики. № 5.—
 (Orlow u. Tolstoi, Russische Bauern. Album mit Bildern aus dem russ. Bauernleben.)

[Z] Nordische Bücherei**Verner von Heidenstam****Die Karoliner**

Erzählungen aus der Zeit Karls XII.
 Autorisierte Übersetzg. v. Bergmann.

№ 4.— brosch. № 5.— gbd.

Zur Probe auf Zettel

№ 1.50 brosch., № 2.— gbd. bar.

Leipzig Georg Merseburger.

Zur Revolutions-Bewegung in Mexiko!**[Z]****Mexiko**

Skizzen und Typen aus dem Italien der neuen Welt

von

Ernst Below

Zweite Auflage. Mit Illustrationen.

Ord. brosch. № 6.—, geb. № 7.50.

Ernst Below, durch seinen langjährigen Aufenthalt in Mexiko als **erster Kenner** des Landes bekannt, gibt in diesem, von der Kritik als einem der

==== **besten Werke über Mexiko** ====

anerkannten Buche,

eine klare und unparteiische Darstellung des Landes in sozialer und politischer Beziehung.

Das Buch dürfte gerade in diesem Augenblicke

von ganz besonderem Interesse

sein, da es sich ausführlich mit dem gegenwärtigen

Präsidenten Porfirio Diaz

beschäftigt.

Gleichzeitig empfehlen wir bei dieser Gelegenheit die ebenfalls bei uns erschienenen

Amerika-Wanderungen eines Deutschen

von

Johannes Wilda

Zweite Auflage. 3 Bände. Reich illustriert.

Jeder Band ord. brosch. № 6.—, geb. № 7.50.

==== Die Bände werden auch einzeln abgegeben. ====

Der zweite Band dieses weit über die Grenzen Deutschlands begeistert aufgenommenen Werkes beschäftigt sich ebenfalls eingehend mit dem Präsidenten als der

„bedeutendsten Persönlichkeit des zentralen Westens“.

Wir bitten Sie, diese Werke nicht auf Lager fehlen zu lassen, sie eignen sich auch

==== **bei ihrer vornehmen Ausstattung** ====
 ==== **besonders als Festgeschenke. **** =====

Um Ihnen entgegenzukommen, liefern wir obige Werke, wenn **bis zum 1. Dezember 1910 bestellt,**

mit 40% Bar-Rabatt u. Partien 11/10 Bände, gemischt.

Sie wollen freundlichst auf beifolgendem Zettel bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf, Augustastraße 36.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

Boll u. Pickardt



Berlin N. W. 7

Lassen Sie nicht auf Ihrem

Weihnachtslager fehlen:

Trutz-Katz

□

Ein Sang vom Rhein

□

von

Jörg Ritzel

Geheftet M. 4.50, gebunden M. 5.50 ordinär mit 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % bar u. 7/6.

Bis Weihnachten mit 40% bar und Partiergänzung.

Roter Verlangzettel an bekannter Stelle.

Kölner Tageblatt No. 504 v. 3. Nov. 1910 (Unterhalt.-Beilage „Der Erzähler am Rhein“):

„Und wem das Herz verrostet
Wer Grünspan hat im Leib,
Wen keifend hält gepfostet
Ein gallengräulich Weib,
Der ziehe mit, wo's mostet,
Und wasch' das Herz sich rein,
Ob's auch den Beutel kostet,
Im Wein, im Wein, im Wein!“

Klingt das nicht herzerfreuend frisch?
Klingt das nicht kernig und humorvoll?
Wirklich, der frischfrohe Klang, der herzhaft männliche Ton sind bezeichnend für das Buch. Die *Trutzkatz*, das erste Werk, mit dem der Verfasser an die Öffentlichkeit tritt, ist die Frucht eingehender historischer Studien und die einer starken, sonnigen Dichterphantasie. . . .

„ . . . Leis senkt die Nacht sich nieder
Und hüllt in ihren sanften Fittich
Die zitternden Städtchen
Und kühlt mit linder Hand
Den Kämpfern die Stirn.
Auf den Bergen glühen,
Funkelnden Raubtieraugen gleich,
Die Lagerfeuer . . .
Eine wunde Löwin
Schaut todesgrimmig
Trutzkatz ins schlummermüde Land. . .“

„*Trutzkatz*“ ist ein von Heimat- und Vaterlandsliebe getragenes, von goldenem Humor durchwehtes Werk und wird besonders bei unserer Jugend eine dankbare Stätte finden, denn ein Dichter von reicher Phantasie hat es geschrieben, der seine Gestalten mit jungem Herzen empfunden und mit reinen Augen gesehen hat.
Ch. Fr.-R.

Einzigartige Weihnachts- Grüsse.

Naturblumen aus dem hl. Land:

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Passionsblume | } jede Blume auf
elegantem Karton
in Postkartengrösse
ordinär à 15 ₤,
8 ₤ no. bar. |
| 2. Blume v. Ölberg | |
| 3. Marienblume | |
| 4. Rose v. Bethlehem | |

Künstlerkarten der hl. Geburtsstätte:

nach Aquarellen von F. Perlberg:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1. Bethlehem | } Preis 10 ₤ ord.
5 ₤ no. bar. |
| 2. Geburtskirche: Bethlehem | |
| 3. do. Inneres | |
| 4. do. Geburtsgrötte | |
| 5. Feld der Hirten | |

C. Andelfinger & Cie.,
Kunstverlag,
München.

Leo Tolstoi †

ⓑ

Die Lehre Christi

Einzig autorisierte Übersetzung
aus dem Original-Manuskript.

Volksausgabe. Preis 1 M.

2 Probeexemplare bar mit 50%.

Wir bitten, auf beifolgendem Zettel
zu verlangen.

Berlin SW. 48.

Verlag Berlin—Wien

(Spielmeyer & Wenzel).

ⓑ

In zweiter verbesserter und vermehrter Auflage erschien soeben:

Kunstanalysen aus neunzehn Jahrhunderten

Ein Handbuch für die Betrachtung von Kunstwerken
von Professor Dr. Berthold Haendcke

Mit mehr als zweihundert Abbildungen
Ein Band von 284 Seiten kl. Quart

In Ganzleinen gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 6.75 bar

Haendckes vortreffliche Einführung in Kunstverständnis und Kunstgenuss hat schon bei Erscheinen der ersten Auflage eine überaus wohlwollende Aufnahme gefunden, und es ist gewiss ein gutes Zeugnis, dass eine neue Auflage verhältnismässig so bald sich nötig machte. Das Werk wird auch jetzt wieder auf eine günstige Aufnahme rechnen dürfen, zumal die zweite Auflage neu überarbeitet wurde. Auch äusserlich hat das Buch jetzt eine Verbesserung erfahren, indem der frühere Pappeinband durch einen soliden Ganzleinenband ersetzt worden ist.

Ich bitte, das Buch verlangen und es bei der Auswahl an Festgaben für ältere Schüler, erwachsene Mädchen, Studierende und überhaupt Kunstbessene stets mit vorlegen zu wollen. Befreundeten Handlungen stehen einzelne Exemplare kommissionsweise gern zu Diensten.

Braunschweig, November 1910

George Westermann

ⓑ

Leo N. Tolstoi †. Die Bedeutung der russischen Revolution.

Berechtigte Uebersetzung von Adolf Heß.

Preis: Broschiert 80 ₤ ord., 60 ₤ netto, 55 ₤ bar.

Frei-Exemplare 11/10.

In dieser noch nirgends veröffentlichten Schrift erklärt der russische Weltweise zunächst das Wesen der russischen Revolution und aller Revolutionen überhaupt, zeigt dann die Schädlichkeit und Verwerflichkeit der russischen und aller auf Gewalt gegründeten Regierungen und gibt zuletzt den Weg an, auf dem das russische Volk und alle Völker sich von dem Übel befreien können.

Oldenburg 1/6r.

Schulze'sche Hofbuchhandlung
Rud. Schwarz.

<p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Jubiläumsausgabe</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">100 000</p>	<p>III. 1.80</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">100 000</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> [Z] [Z] </div> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;">Mitte November erschien die neue Ausgabe der berühmten Anthologie in neuem Gewande von dem Buchmeister Steiner-Prag.</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em; margin-top: 20px;">R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.</p>	<p>III. 1.80</p>
<p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">100 000</p>	<p>III. 1.80</p>		<p>III. 1.80</p>



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG
 NACHFOLGER
 STUTT GART UND BERLIN

[Z] Für das Weihnachtsgeschäft empfohlen:

HOMERS ODYSSEE

NACH DER ERSTEN AUSGABE
 VON
JOHANN HEINRICH VOSS

MIT ACHTZEHN ILLUSTRATIONEN NACH ZEICHNUNGEN
 VON BONAVENTURA GENELLI
 UND ORNAMENTALEM SCHMUCK VON J. V. CISSARZ

22 Bogen. Gross-Oktav. In elegantem Leinenband M. 5.—

Die vorliegende Ausgabe bietet Vossens bis heute unübertroffene Odyssee-Verdeutschung in der Fassung von 1781. Für ein neues äusseres Gewand hat J. V. Cissarz Sorge getragen: die berühmten Umrisszeichnungen Bonaventura Genellis sind von ihm stilgerecht umrahmt worden, und auch im übrigen hat der Künstler einen harmonisch angepassten Buchschmuck beige-steuert. Der Preis von 5 Mark für den vorzüglich ausgestatteten, zweifarbig gedruckten Band ist als äusserst wohlfeil zu bezeichnen.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzetteln.

Stuttgart, im November 1910

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
 Nachfolger



Empfehlenswerte Geschenkbande

für die Jugend.

Format $13\frac{1}{2} \times 18$, holzfreies Papier,
moderne klare Type, reich illustrierte moderne Ganzleinenbände in Karton.

☐

Preis M. 3.— pro Band, M. 1.80 no. bar u. 11/10.

Die Dichterpürsten

Drei Erzählungen

von

Anton Ohorn

Inhalt:

Karlsschüler und Dichter
An Weimars Musenhofe
Schiller und Goethe

Freiheitshelden

Drei Erzählungen

von

Dr. Jac. Nover und G. Höcker

Inhalt:

Wilhelm Tell
Andreas Hofer
Arnold von Winkelried

Beide Werke einmal zur Probe mit 50%o Rabatt

==== für Mark 3.— bar ====

Auslieferung auch durch die Barsortimente.

Berlin W. 35,
im November 1910.

Bestellzettel beiliegend.

Verlag Jugendhort
(Walther Bloch, Nachf.)

☐

Der Erdball

Seine Entdecker und seine Wunder

herausgegeben von

Dr. Karl W. Braun

Mit über 400 Illustrationen und 4 farbigen Tafeln.

640 Seiten.

Lex.-8°.

Elegant gebunden

Mark 6.— früherer Ladenpreis, Mark 2.50 netto bar und 11/10.

1 Probe-Exemplar für Mark 2.— bar

Ich liefere nur bar.

Berlin W. 35.

Schreiterische Verlagsbuchhandlung.

Zettel beiliegend.

Leuchs' Landes-Adressbuch

[Z]

vom

Königreich Württemberg und Hohenzollern

13. Auflage

enthaltend die Adressen aller Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden unter Kennzeichnung der handelsgerichtlich eingetragenen Firmen, Handwerker, Gutsbesitzer, Aerzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Notare, Gastwirte, Kur-, Heil- und Bade-Anstalten, Konsulate, Staats- und städtische Behörden, Hoch- u. Fachschulen, Handels- und Handwerkskammern, Berufsgenossenschaften, Innungen und Vereine für Industrie, Handel und Gewerbe aller Städte und der kleinsten Gemeinden nach Kreisen und Oberamtsbezirken, Orten und Branchen geordnet, mit Angabe der Gerichtsbezirke, Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstationen, Orts-, Branchen- und Bezugsquellenregister, zur Ermittlung der Firmen jeder beliebigen Branche ::

ist soeben neu erschienen.

Preis für ein gebundenes Exemplar M. 20.—.

Leuchs' Adressbuch von Württemberg und Hohenzollern ist nicht allein hinsichtlich der Anzahl der Orte (3685), sondern auch der Adressen das **vollständigste und zuverlässigste einzige Spezial-Adressbuch** dieser Länder und nicht zu verwechseln mit sogenannten Sonderbänden.

Wir liefern à cond. nur in einfacher Zahl mit 33 1/3 % und bar mit 40 % Rabatt und 7/6.

(Barauslieferung auch bei Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.)

Prospekte in beschränkter Anzahl gratis. Wir bitten um gef. tätige Verwendung.

C. Leuchs & Co., Nürnberg

(Inh.: Kommerzienrat Wilh. Leuchs und Georg Leuchs)
Grösster Verlag der Adressbücher aller Länder der Erde
— Gegründet 1794. —

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Machen Sie sich das Weihnachtsgeschäft leicht und stellen Sie nur gangbarste Artikel in den Vordergrund Ihres Interesses.

C. 6. Schillings

Mit Blitzlicht und Büchse
im Zauber des Elelescho

[Z] Preis geb. M. 6.50 ord. [Z]

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Weihnachtsfeiern

für Schulen und Vereine.

[Z]

Fricke, Weihnachten. Dramatisches Festspiel in Liedern. 10. Aufl. 15 s (20 = 2 M, 40 = 3 M).

v. Römer, Das Christkind. Kleine Aufführung für Kinder. 40 s, mit Rollen 1 M; Letzte allein à 10 s, von 20 Stück an à 5 s.

Friede auf Erden. Festspiel mit lebenden Bildern von **Jakob Beyhl.** 60 s (6 Ex. 3 M).

Die drei Wünsche. Weihnachtsmärchen in 3 Bildern von **H. Tewes.** 40 s (6 Ex. 2 M).

In Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3 % u. 11/10, von 10 Expln. auch gemischt mit 40%.

Zettel anbei! Freundliche Verwendung erbitten

Siegismund & Volkening, Leipzig.

Unerschöpfliches Absatzgebiet.

Schön- u. Schnellschreiben

ohne Lehrer in 8 Stunden.

Wirkungsvoller, zweifarbiger Titel.

Nur 60 s ord., 30 s bar. Partien 7/6 Expl.

Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint soeben:

Das goldene Anstandsbuch.

Ein Wegweiser für die gute Lebensart zu
hause, in Gesellschaft und im öffentlichen Leben.

Von

J. von Eltz.

XVI und 546 Seiten Oktavformat.

Siebente, verbesserte und vermehrte Auflage.

Bezugsbedingungen: Broschiert ord. 4.— M., à cond. 3.— M., fest 2.80 M., bar 2.67 M.;
Partie 13/12 M. 32.04.

Gebunden in hochfeinem Prachtband mit Goldschnitt: ord. 5.—,
à cond. 3.75 M., fest 3.50 M., bar 3.33 M.; Partie 13/12 39.96 M.

Bei Bestellung bis zum 5. Dezember liefern wir
2 gebundene Probeexemplare bar für 5 Mark.

Das Goldene Anstandsbuch von J. von Eltz enthält nicht bloß in übersichtlicher Form alle wünschenswerten Regeln für den guten Ton und die feine Sitte, sondern auch mancherlei Lebensweisheiten, die jeder mit Interesse lesen und deren Beachtung ihm von Vorteil sein wird. Jeder, der in der Welt fortkommen will, und jeder, der die feinen Umgangsformen erlernen will, die der Gebildete kennen muß, findet über alle einschlägigen Fragen zuverlässige und erschöpfende Auskunft in diesem schönen praktischen Werke.

Ein ausführliches alphabetisches Sachregister macht das Buch zu einem vorzüglichen Nachschlagewerk. Man braucht nur das gewünschte Stichwort aufzusuchen, um sofort Aufschluß über die betreffende Frage zu erhalten. Soweit die Religion in Betracht kommt, sind die beiden christlichen Konfessionen in gleicher Weise berücksichtigt.

Zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften haben das Werk als ein unentbehrliches Hausbuch, einen nie versagenden Ratgeber in allen Anstandsfragen bezeichnet. Zudem beweist der starke Absatz, welcher großen Beifall das Buch in den weitesten Kreisen gefunden hat und noch andauernd findet.

Bis jetzt sind 24 000 Exemplare des Goldenen Anstandsbuches abgesetzt worden. Jede Buchhandlung, die das Werk ihren Kunden vorgelegt hat, hat Partien davon nachbezogen, weil es sich als ungemein leicht verkäuflich erwiesen hat.

Aus Anlaß des Erscheinens der 7. Auflage bitten wir diejenigen Handlungen, die sich bisher nicht für das Werk verwandt haben, einen Versuch mit einem Probebezug zu machen. Wir sind überzeugt, daß auch sie dann das Werk nicht mehr in ihrem Laden fehlen lassen werden.

Namentlich in der Zeit vor Weihnachten wird das Goldene Anstandsbuch sehr stark gekauft und deshalb möge der löbl. Sortimentsbuchhandel nicht verfehlen, sich ausreichend mit Exemplaren zu versehen. Wir sind jetzt in der Lage, das Werk auch wieder in größerer Zahl à condition zu liefern.

Fredebeul & Koenen, Verlag, Essen-Ruhr.



Z

Leipzig, 22. November 1910.

Zwölf Auflagen in zwölf Monaten

hat meine

illustrierte Neuausgabe von Ludwig Kellstabs
historischem Roman

seit Oktober vorigen Jahres erzielt. Soeben gelangte die 18. Auflage zur Ausgabe, ein Beweis, welch ein ungewöhnlich zugkräftiges Volksbuch dieses Werk in seiner neuen Gestalt darstellt.

In den weitesten Volksschichten ist dieser Napoleonroman größten Stils aber noch lange nicht genug bekannt. Er muß vor allem denen empfohlen werden, die nach ermüdender Arbeit des Tages in den Ruhe-, Erholungs- und Bildungstunden für die zarten Töne moderner Stimmungsrömane nicht mehr empfänglich sein können, vielmehr spannender Handlung, welt-historischer Perspektive, lebendiger Situationen und farbenfreudiger Schilderung be-dürfen, um sich in das Land der Dichtung entführen zu lassen. Selbst literarische Skeptiker haben zugeben müssen, daß sie nur selten im Leben von den verborgenen Netzen eines Erzählers so widerstandslos fortgerissen wurden wie von Kellstabs „1812“.

Ich bitte, diesen Roman, dessen Absatzfähigkeit mit Rücksicht auf die bevorstehende Jahr-hundertfeier der ihm zugrunde liegenden historischen Ereignisse noch eine bedeutende Steigerung erfahren wird, als ein alt und jung willkommenes, auch äußerlich wirksam ausgestattetes und dazu billiges Weihnachtsbuch nachdrücklichst empfehlen zu wollen und verweise auf meine

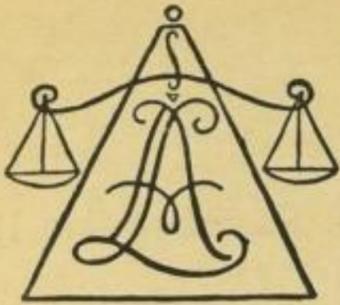
günstigen Bezugsbedingungen (40% bis 1. Dezember).

Der Stoff dieses Romans, sein packendes Äußere und sein billiger Preis sichern Ihnen bei geschickter Empfehlung mühelosen und großen Absatz.

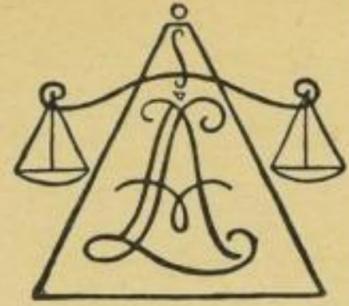
Am 28. November d. J. wird der 50. Todestag Kellstabs von der deutschen Presse begangen werden und dabei auch nach seinem besten Roman vielfache Nachfrage sein. Ich bitte daher, sich umgehend mit neuem Vorrat versehen zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



☐ Wir bitten, das Publikum jetzt wieder von neuem auf die Schriften Björnsons und Hamsuns hinzuweisen!

Erzählende Schriften von Björnstjerne Björnson

Gesammelte Erzählungen in vier Bänden Jeder Band geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark
 Auf Gottes Wegen Roman Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark
 Flaggen über Stadt und Hafen Roman Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark
 Mary Roman Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark 50 Pf., in Leder gebunden 7 Mark
 Gedichte Geheftet 3 Mark, gebunden in imit. Wildleder 4 Mark 50 Pf., in echt Wildleder 6 Mark
 Arnliot Gelline Epos. Illustriert von Olaf Gulbransson. Gebunden 4 Mark

Berliner Tageblatt: Ich nenne also nur den Namen: Björnson. Und ein jeder wird ihn sehen, immer Blic auf Blic schleudernd, manchmal treffend, oft vorbeizielend, oft auch Unheil und Schrecken verbreitend, mit der Donnerstimme des Gewitters redend, öfters aber auch sich gnädigst zu den Blumen der Wiese herablassend, um ihnen zärtlich verhaltene Rosenamen zuzuflüstern — erhaben und großzügig, — bald klar und durchsichtig wie die Hochsommerluft, — bald trübe und verschwommen, wie wenn die Mächte der Finsternis die Sonne stehlen, um dem Lande das Lachen zu nehmen.

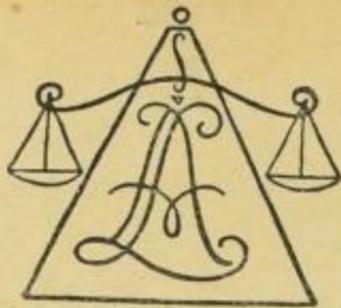
Erzählende Schriften von Knut Hamsun

Hunger Roman Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.
 Mysterien Roman Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark
 Neue Erde Roman Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark
 Pan (Aus Leutnant Thomas Glahns Papieren) Roman Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.
 Victoria Die Geschichte einer Liebe Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark
 Schwärmer Roman Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark
 Benoni Roman Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark, in Liebhaber-Halbfranzband 7 Mark
 Rosa Roman Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark 50 Pf., in Liebhaber-Halbfranzband 7 Mark
 Unter Herbststernen Erzählungen eines Wanderers Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark 50 Pf., in Liebhaber-Halbfranzband 6 Mark

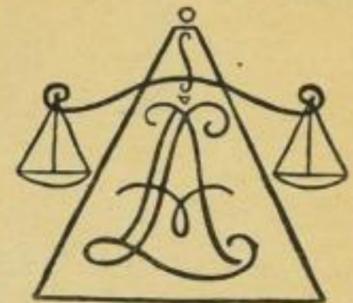
Hamburgischer Korrespondent: Knut Hamsun ist, seit Ibsen tot ist, der seelisch differenzierteste Dichter unter den Norwegern. Er ist der Sänger einer großen melancholischen Melodie. Er ist ein Meister schwermütiger Visionen, ein Offenbarer alles Menschlichen, ein Verkünder der Geheimnisse, die in uns wohnen. So tief in das seltsam pochende Herzblut der Menschheit hineingehört wie er haben nicht viele der heutigen Dichter. Und wer verfügte über eine so berebete Sprache, das Erlauschte zu verkünden, wie er?

In Rechnung mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀, Partie 7/6

München, 21. November 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
München



Für Weihnachten empfehlen wir besonders wieder die Bücher von Selma Lagerlöf! Z

Bücher von Selma Lagerlöf

Jerusalem I (In Dalarne) Erzählung	12. Tausend
	Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.
Jerusalem II (Im heiligen Land) Erzählung	12. Tausend
	Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark. Band I/II in einen Lederband gebunden 10 Mark 50 Pf.
Die Königinnen von Rungahälla Novellen	5. Tausend
	Geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.
Eine Herrenhoffage Erzählung	5. Tausend
	Geheftet 1 Mark 50 Pf., gebunden 2 Mark 50 Pf.
Gösta Berling Roman	13. Tausend
	Geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark, in Leder 6 Mark 50 Pf.
Christuslegenden	10. Tausend
	Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.
Herrn Arnes Schatz Erzählung	4. Tausend
	Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark
Die Wunder des Antichrist Roman	4. Tausend
	Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark
Unsichtbare Bande Novellen	3. Tausend
	Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark
Legenden und Erzählungen	3. Tausend
	Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark 50 Pf.
Ein Stück Lebensgeschichte Erzählungen	5. Tausend
	Geheftet 3 Mark 50 Pf., gebunden 5 Mark, in Halbfranz 6 Mark 50 Pf.
Schwester Olives Geschichte Novellen	5. Tausend
	Geheftet 1 Mark, gebunden 1 Mark 50 Pf., in Leder 2 Mark 80 Pf.
Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen Kinderbuch	7.—10. Tausend
3 Bände	
Band I/II geheftet à 4 Mark, gebunden à 5 Mark, Band III geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark.	
Alle drei Bände zusammen bezogen kosten geheftet 10 Mark, gebunden 13 Mark	

Neue Züricher Zeitung: Wenn ich Selma Lagerlöf lese, habe ich das Gefühl, das mich als Kind bei den Märchen überkam, die seltsame Spannung: Was wird wohl Wunderbares noch geschehen? Diese Spannung empfinde ich bei jeder ihrer kleinen Erzählungen, bei jedem Kapitel ihrer größeren Werke. Sie beginnt ganz schlicht und einfach, als ob sie das Alltägliche erzählen wollte. Gleichgültig läßt man sich mitnehmen, aber bald horcht man auf und wird gespannt und lauscht, — und mir ist es dann immer, als ob ich jetzt etwas erfahren sollte, wonach ich schon lange gesucht: die Lösung eines ewigen Rätsels, ein Großes, Tiefes, Geheimnisvolles. Hinter jeder ihrer Erzählungen steht ein Teil dieses ewig Großen, allgemein Gültigen, ein Stück tiefste Welterkenntnis, eine Offenbarung. In letzter Linie wohl eine Offenbarung ihres eigenen wunderbaren Wesens, ihrer Persönlichkeit, die von einem geradezu mythischen Reichtum ist.

In Rechnung mit 25⁰/₁₀₀, bar mit 33¹/₃⁰/₁₀₀, Partie 7/6

München, 21. November 1910

Z

TOLSTOI †

Das Werk, das
enthält und das zugleich

Tolstois Memoiren

Tolstois ausführlichste Biographie

bildet, ist:

Leo N. Tolstois Biographie und Memoiren

Autobiographische Memoiren, Briefe und biographisches Material, herausgegeben von Paul Birukof und durchgesehen von Leo Tolstoi.

- I. Band: Kindheit und frühes Mannesalter (mit 28 Illustrationen).
II. Band: Reifes Mannesalter (mit 10 Illustrationen).

Preis jedes Bandes Mark 8.—, gebunden Mark 9.20.

**Bis Neujahr liefere ich jetzt ausnahmsweise
1 Band I/II mit 50% Rabatt**

Unter diesen günstigen Bedingungen kann wohl jede Firma vom broschierten Exemplar ein Exemplar auf Lager nehmen.

MORITZ PERLES, VERLAGSKONTO
K. u. K. Hofbuchhandlung, WIEN I. Seilergasse 4.

Zur Lagerergänzung empfohlen:

Intime Briefe eines 14jährigen Großstadt-Mädchens.

17. Tausend.

№ 1.— ord., № —.70 netto, № —.60 bar und 7/6.

Lüttje Geschichten ut min Heimat.

Von D. Thyen mit'n Poor lüttje Biller van üm süßen.

Brosch. № 3.— ord., № 2.20 netto, № 1.90 bar } 7/6.
Geb. № 4.— ord., № 2.60 bar }

Ein bißchen Glück — ein bißchen Schuld.

Sonnige Geschichten von Alwin Römer.

Brosch. № 3.— ord., № 2.25 netto, № 1.80 bar } 7/6.
Geb. № 4.— ord., № 2.40 bar }

Die hübsche kleine Häßliche

u. a. Hof- und Kriminalgeschichten
von William Stelljes.

Brosch. № 2.— ord., № 1.50 netto, № 1.20 bar. } 7/6.
Geb. № 3.— ord., № 1.80 bar. }

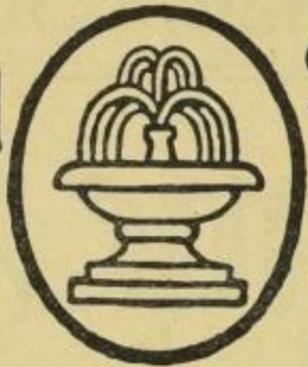
Junge Leute untereinander. Skizzen aus allen Kreisen von Mathilde Tapp.

Preis geheftet № 1.— ord., № 0.70 netto, № 0.60 bar. 7/6.

Leipzig, 22. November 1910.

Eduard Maerker.

Meyer & Jessen



Berlin. S. W. 11

Z

Der neue Ganzleder-Einband zum Armen Mann im Tockenburg

der ein Novum auf dem Büchermarkte darstellt, ist fertig und wird die leichte Verkäuflichkeit dieses ganz einzigartigen Kleinods der deutsch-schweizerischen Literatur noch wesentlich erhöhen. Der Preis ist nach wie vor M. 2.50 leicht in Pappband, M. 3.50 in Ganzleder gebunden. 7/6 Exemplare M. 10.— bar (ca. 42%), Lederbände à M. 1.—, M. —.75 bar. In Kommission können wir die Lederbände ganz unmöglich abgeben, möchten auch darauf aufmerksam machen, daß die Lieferung von Probeexemplaren, wie wir sie den Herren Kollegen in liberalster Weise unter unserm Selbstkostenpreis mehrfach offeriert hatten, fortan nicht mehr erfolgen kann (vgl. roten Zettel).

Das Buch wird auf dem diesjährigen Weihnachtsbüchermarkte mit in erster Reihe stehen. Keine Novität ist glänzender besprochen worden. Lesen Sie, bitte, nur einige Auszüge aus den Kritiken der vergangenen Woche:

Tägliche Rundschau vom 1. November: Hermann Hesse, Gottfried Keller, Jeremias Gotthelf — Uli Braeker, der arme Mann im Tockenburg. Man mag verwundert sein, diese Namen zu einer Kette gefügt zu sehen. Aber die Kette schließt, und der „arme Mann“ ist das erste Glied in ihr. Am verblüffendsten ist die Verwandtschaft der Erzählungsweise des „armen Mannes im Tockenburg“, der an der Spitze dieses güldenen Kettleins von deutsch-schweizerischen Erzählernamen steht, mit derjenigen des Mannes, dessen Name sie beschließt: Hermann Hesse. Sein „Peter Camenzind“ steht neben Uli Braekers weit über ein Jahrhundert älterem „Leben und Abenteuer des armen Mannes im Tockenburg“ wie ein hübscher jüngerer Bruder, geradezu erfüllt von Artverwandtschaft mit dem unscheinbaren, kostbaren alten Büchlein. — Die Lebensgeschichte des armen Mannes ist ein großes Volkslied in Prosa und gehört zu dem Schönsten und Eigenartigsten, was in deutscher Sprache geschrieben ist. — Es ist dankenswert, daß die vorliegende schöne Ausgabe uns dieses holde Wunder erneut. Ist es noch nötig, zu sagen, daß ein solches Buch neben seiner dichterischen Kostbarkeit auch noch den höchsten Wert besitzt als eine Quelle für kulturgeschichtliche Erkenntnis? Dieser „arme Mann“ gibt uns doppelter Fülle Reichtum.

Meyer & Jessen, Berlin SW. 11

Der arme Mann im Tockenburg

Im Tag vom 30. Oktober schreibt Julius Hart: Adolf Wilbrandt heißen Dank, daß er uns das alte köstliche Buch des Uli Braeker neu wieder herausgegeben hat. Wilbrandt sagt wirklich nicht zu viel von ihm, wenn er diesen Uli Braeker ein Phänomen, einen Einzigem, Unvergleichlichen nennt. In diesem Buche, das zum ersten Male im Revolutionsjahre 1789 erschien, lacht die Sonne und die Erde, singt seinen Triumphgesang das Leben, welches mühselig, schwer und voller Elend und Arbeit ist und dennoch ein Schatz und höchster Gewinn.

Eine Kunst, die ganz und gar Natur ist, Naturalismus in seiner tiefsten Innerlichkeit, und eine Lebenskunst, Kunst zu leben, hat dieses Buch geschaffen. Wenn sie ganz und gar nichts erfindet, um so reiner und tiefer schöpft sie aus dem Erlebnis. Uli Braeker erzählt uns wunderbar treuherzig die Geschichte seines Lebens, die Geschichte eines blutarmen Volkspoeten aus dem niedrigsten Volke, wie er als Gaisbub im Lande Toggenburg auf den Schweizer Bergen haust, wie er liebt und heiratet und an der Seite einer ewig reisenden Ehegesponsin mit Gott, der Natur und mit der Kunst in höchster seliger Vereinigung lebt — und dieses Dasein in der größten Alltäglichkeit, Niedrigkeit und Armut wird doch zum wundervollsten Gedicht, zu einem Hymnus, so schön wie der des Franziskus von Assisi. Eine der entzückendsten Stellen des Buches ist die so ganz phrasenlose Schilderung der Schlacht von Lomositz, die Uli Braeker als preußischer Soldat mitmacht. Wie die Soldaten des alten Frib, das Herz in den Hosens, große Heldentaten verrichten, nur die eine Sehnsucht haben, auszureißen, und dann doch plötzlich mitten in den Kugeln stehen, wie Uli Braeker, listig und schlau, im rechten Augenblick zu desertieren weiß — das ist ein herrliches „Nihil humani a me alienum puto“. Dieses echte Kind des Volkes, das gar kein Held sein will, hat doch gerade damit ein rechtes und echtes Heldengedicht des Lebens geschrieben, und in einer urwüchsigen Sprache, in welcher die Natur blüht und duftet — zu der wir uns immer wieder aus unserer Bücher- und Schulsprache hinretten müssen, wenn wir zu den Urquellen sprachlichen Lebens und sprachlicher Kunst hingelangen wollen.

Berliner Tageblatt vom 29. Oktober (Johannes Trojan): Ein wirklicher Dichter, sagt Wilbrandt mit Recht, hat dies Buch geschrieben, aus dem Herzen heraus mit einer Lebendigkeit und mit einem natürlichen Humor, der entzückend wirkt. Dazu verleiht die schweizerisch-mundartliche Färbung der Sprache einen besonderen Reiz. Das Buch mutet an wie ein frischer Bergquell, der aus Felsgestein hervorspringt.

Meyer & Jessen, Berlin SW. 11

Die Gartenlaube: Man muß Adolf Wilbrandt und muß den Verlegern dafür danken, daß sie dieses schöne, tiefergreifende Buch, das seit vielen Jahrzehnten zu den halbverschollenen Schätzen zählte, durch Veranstaltung einer neuen, sorgfältig und glänzend ausgestatteten Ausgabe dem deutschen Bürgerhause zugänglich gemacht haben. Denn für das deutsche Haus ist dieses schlichte Lebenswerk des Tockenburgers Uli Braeker um 1781 geschrieben worden. An allen Freunden einer wahrhaft echten Volkskunst liegt es nun, dem „Armen Mann im Tockenburg“ den Platz in der Hausbücherei, den es tatsächlich längst verdient, nun auch wirklich einzuräumen.

Die Propyläen vom 26. Oktober 1910: Herzlichkeit, Reinheit und Wahrheit sind die drei guten Sterne des Buches, und darum erhellt es noch unsere Tage mit leisem Abglanz.

Ein vertrauender Optimist, ein Kinderglaube an den lieben Gott und seine wunderschöne Welt, Heimat- und Vaterliebe und eine unerschöpfliche Güte heben dieses Buch aus der verwandten Abenteuerliteratur heraus. Hier ist der prosaische Grund des Volkslieds, die Urerzählung des heimwehkranken Schweizers und Deserteurs, der an Schatz und Vaterland denkt.

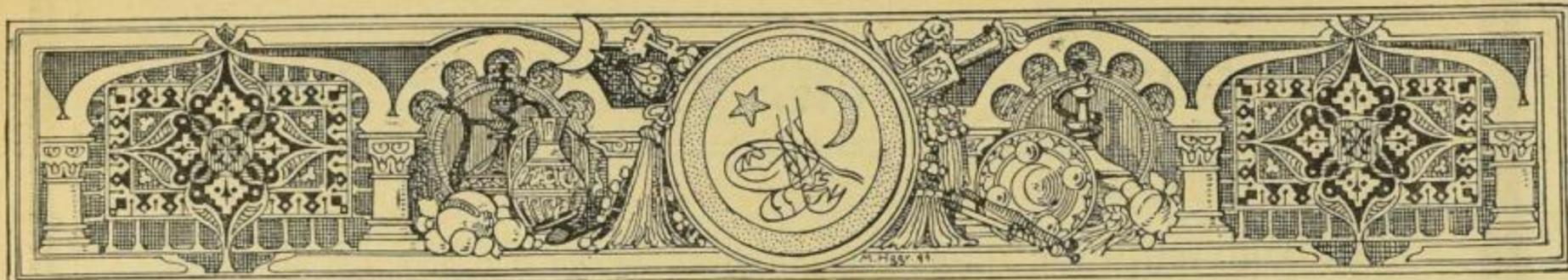
In der **Neuen Züricher Zeitung** vom 29. Oktober wird in einem ausführlichen Feuilleton geschrieben: „Kennen Sie den ‚armen Mann im Tockenburg?‘“ hab' ich oft gefragt, Männer und Frauen von allerlei Art. Die Antwort war fast immer: „Wer ist das?“

Mit diesen Worten leitet Adolf Wilbrandt die neueste Auflage dieses kostbarsten Buches deutsch-schweizerischer Literatur des 18. Jahrhunderts ein, mit Worten und einer Frage, die ich weitergeben, über Deutschlands Grenzen, wo das Buch gedruckt wurde, hinaus in Ulrich Braekers Land schicken möchte, weil ich glaube, auch dort einer ähnlich lautenden Antwort zu begegnen. . . .

In der letzten Nummer von „**Über Land und Meer**“ bekennt selbst der Literaturhistoriker **Eduard Engel**: Ich kenne sehr wenig deutsche Bücher mit einem so ausgezeichneten Aufbau und mit so klarer, tüchtiger Sprache.

In der nächsten Woche setzen wir mit einer ganz originellen intensiven Inseratpropaganda ein, so daß dann tatsächlich alles zusammenkommt: beste Liebhaber-Ausstattung bei niedrigem Ladenpreis, rührigstem Vertrieb und glänzenden Bezugsbedingungen (7/6 auch gemischt mit leicht verkäuflichen Büchern, wie Feuerbachs Vermächtnis, Paul Ernst, Der schmale Weg zum Glück u. a.). Sollt's da wirklich nicht möglich sein, einem guten Buch die verdiente Verbreitung zu verschaffen?

== Vorzügliche Weihnachtsgeschenke! ==



(Kopfleiste von der „Türkei.“)

1909 Goldene Medaille

Z

Das

== Universal- == Briefmarken-Album

ist nach dem Urteil der Sachkenner das beste und vollständigste Sammelbuch; so schreibt z. B. der allbekannte Internationale Philatelisten-Verein zu Dresden am 20. März 1908:

„In unserer letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, daß unsere Vereins-Briefmarkensammlung umgeklebt werden sollte und wurde das Universal-Briefmarken-Album als das derzeit beste zur Anschaffung dafür empfohlen.“

Das

Universal-Briefmarken-Album

ist in allen seinen Ausgaben ab Mark 3.— mit Kopfleisten ausgeschmückt, die von ersten Künstlern, wie Professor Honegger u. a. eigens zu diesem Zwecke geschaffen worden sind und die Eigenart des betr. Landes versinnbildlichen. Auf diese Weise unterstützt der Briefmarkensport Länder-, Völker-, Münzen- und Wappenkunde und ergänzt mannigfach den Unterricht in der Schule.

Die Bearbeitung der neuen Ausgaben geschah auf Grund der alljährlich erscheinenden Markenkataloge von **Senf** und **Rohl** (Normalkatalog).

Als besonders gangbare Ausgaben empfehlen wir:

Für jugendliche Sammler.

- | | | |
|------|--|--------|
| Nr. | Okta-Format. | |
| 25. | Brochiert, Raum für ca. 2000 Marken | M 30.— |
| 24. | Geschmackvoll in Kaliko-Zmit. gebunden, 66 Seiten stark. Umfaßt ca. 1650 Markensfelder und über 1000 Markenabbildungen. 3 verschiedene Einbände vorrätig | M 50.— |
| | Groß-Okta-Format. | |
| 21. | Eleg. kartoniert, mit ca. 1700 Markenabbildungen | M 75.— |
| 22. | Elegant in Kaliko-Zmit. gebunden. 80 Seiten stark, Raum für 3000 Marken. 4 verschiedene Einbände vorrätig | M 1.— |
| | Mittel-Quart-Format. | |
| 16. | In ff. Kaliko-Zmit. geb., mit prächtigem Gold- und Farbendruckdedel, Leinenrücken. Mit ca. 2500 Markenabbildungen. | M 1.50 |
| | Folio-Format. | |
| 116. | 166 Seiten stark, mit Raum für 10 000 Marken. Moderner vornehmer Einband | M 2.— |
| 111. | In hocheleganter Ausführung mit vielfachem Farbendruck, Leinenrücken | M 2.50 |

Für die reifere Jugend.

Reform-Ausgaben

(nur für Marken, keine □-Auschnitte).

- | | | |
|------|---|--------|
| Nr. | Folio-Format. | |
| 115. | Mit vielen Markenabbildungen u. Raum für ca. 11 000 Marken. Hochelegante farbenprächtige Einbände | M 3.— |
| 14. | Ca. 300 Seiten stark, Raum für ca. 12 000 Marken | M 4.— |
| 114. | Ca. 300 Seiten stark, durchschossen mit Florpost, bester Briefmarkenshoner. (Gebrauchsmuster) | M 4.50 |
| 112. | 400 Seiten stark mit vielen Abbildungen. Vornehmer Einband mit Gold- und Farbendruck | M 5.— |
| 113. | Mit ca. 16 000 Markensfeldern und vielen Abbildungen. Einband in ff. engl. Leinen-Zmit. und imit. Metallauflage sowie ff. Farbendruck | M 6.— |
| 601. | Mit ca. 24 000 Markensfeldern u. vielen Abbildgn., Schlangenleder-Zmit.-Einbd. mit sezessionistischer Goldpressung | M 10.— |

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 33 1/3%

bar mit 40% und 7/6

Auslieferung
nur bei F. Volckmar in Leipzig.

Verlag des Universal-Briefmarken-Album
Julius Müller, Leipzig-R., Brommestr. 5.

Die bekanntesten und in ihrer Art unerreichten
Unterrichtsbriefe nach der

Methode Toussaint-Langenscheidt

liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmässig mit
der neuen Orthographie versehen für die folgenden Sprachen vor:

Englisch* : :
Französisch* :
Italienisch* : :
Niederländisch
Rumänisch : :
Russisch* : :
Schwedisch : :
Spanisch* : :
Ungarisch : :



In Vorbereitung: Polnisch, Altgriechisch, Lateinisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammo-phonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 kompl. Werke (auch gemischt) 216 M. bar.

Praktische Erfolge

wie sie die Methode Toussaint-Langenscheidt aufzuweisen hat:

- [95] Ingenieur Hanno F. V. M. auf Schloss T. (Böhmen): In der Realschule lernte ich 3 Jahre englisch, las dabei viel Privatlektüre, maturierte sehr gut. Auf der Hochschule hatte ich viel Gelegenheit mit Engländern und Amerikanern zu verkehren. Zum Abschluss meiner Studien verbrachte ich mehrere Monate in England, um Land, Leute und Industrie daselbst kennen zu lernen, richtiges Englisch habe ich aber erst durch Ihre Lehrbriefe erlernt. Alle möglichen Zweifel und Mankos wurden durch dieselben erhoben, der Wortschatz wenigstens verdoppelt. . . . Allen, die eine Sprache wirklich gründlich erlernen wollten, habe ich Ihre Methode angelegentlichst empfohlen und werde es mit Überzeugung weiter tun, nur mit Ihren Lehrbriefen erreicht man sein Ziel — man kann — Englisch.
- [96] P. K., Kaufmann in H. Ich besitze Ihr Englisch, Französisch und Russisch und habe glänzende Erfolge erzielt. Nur auf Grund meiner durch Ihre Briefe gewonnenen Sprachkenntnisse habe ich meine jetzige Stellung erhalten.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 29/30.

Das letzterschienene grössere Werk des toten Dichterphilosophen ist:

☐

Für alle Tage

Ein Lebensbuch von

Leo Tolstoi

Erste vollständig autorisierte Übersetzung
herausgegeben von Dr. E. H. Schmitt u. Dr. A. Sharran

Geheftet M. 9.—

Zwei starke Bände

Gebunden M. 11.—

Dies Werk ist gleichsam das Testament des grossen Menschenfreundes, eine moderne Bibel für den Gebildeten, der darin Lebensweisheit findet für jeden einzelnen Tag des Jahres, teils eigene Gedanken Tolstois, teils Aussprüche der hervorragenden Geister aller Völker und Zeiten. Eingestreut ist für jede Woche eine längere Erzählung — Eigenes und Fremdes. Tolstoi selbst hat die Äusserung getan, dass dieses Werk voraussichtlich alle seine anderen Bücher überleben werde.

==== Einiges aus dem Inhalt: =====

Eigene Erzählungen Leo Tolstois

Der reuige Sünder — Vervollkommnung — Gesetz — Buddha — Das Gebet — Kornej Vasiljev — Das Riesenkorn — Muss denn das so sein? — Die Erdbeeren — Pascal — Jemeljan und die hohle Trommel — Steine — Arbeit, Tod und Krankheit — Warum betäuben sich die Menschen? — Peter Chelcicky — Wozu? — Lamennais — Göttliches und Menschliches — Forderungen der Liebe — Bondorew — Die Frauen — Die Lehre der 12 Apostel — Garrison und seine Proklamation — Drei Greise — Ein Märchen

Dies Werk stellt die Quintessenz dar von Tolstois Schaffen und Wirken und so werden seine eigenen prophetischen Worte über das Buch sich erfüllen.

Bezugsbedingungen: A condition und fest 30%. Partie 7/6.

Falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40% u. 7/6.

Dresden, 21. November 1910

Carl Reissner



:: NEUFELD UND HENIUS ::
VERLAGSBUCHHANDLUNG :: BERLIN SW. 11

Was sind: Zeitgemässe Geschenkbücher?

Wer kauft: Zeitgemässe Geschenkbücher?

Was kosten: Zeitgemässe Geschenkbücher?

Was verdiene ich durch: Zeitgemässe Geschenkbücher?

Diese Fragen beantwortet

Ihnen in den nächsten Tagen unser 4 farbiges

geschmackvolles Rundschreiben

das zugleich als **wirkungsvolles Plakat** gilt.

Erich Reiß Verlag • Berlin W. 62

Felix Hollaenders

neuer Roman

Unser Haus

wird so stark

bar

verlangt, daß die à cond.-Auslieferung erst

Anfang Dezember

erfolgen kann

Soeben wird die dritte Auflage ausgegeben

Anfang Dezember
erscheint die vierte bis achte Auflage

GRATIS-OFFERTE

Mémorial

de la

Librairie Française

das billigste und vollständigste Organ für Buchhändler, sende ich auf Verlangen

gratis

während eines Monats

(3 Monate 3 Fres. 50 Cts. netto)

Nur die Jahres-Abonnenten (Ausland Preis 14 Fres. netto) erhalten gratis das am Ende des Jahres erscheinende, nach Schlagwörtern, Autoren und Titeln in einem einzigen Alphabet geordnete Verzeichnis. Für Nicht-Abonnenten kostet dasselbe 15 Fres. ord., 12 Fres. netto loco Paris.

Z Für Weihnachten empfehle ich:

F. A. Walter Benndorf

≡≡≡ Fröhlich ≡≡≡
≡≡≡ in Hoffnung! ≡≡≡

Eleg. kart. M 1.20 ord., M —.90 no.,
M —.80 bar;

eleg. geb. M 2.— ord., M 1.50 no.,
M 1.40 bar.

Freiexemplare: 11/10

mit Berechnung des Einbandes des Freiexpl.
Junkelmann's Buch- u. Musikalienhdlg.
in Jena.

Zugkräftige Novität!

Z In einigen Tagen erscheint:

Gräfin von Courville,

Der kleine Konditor.

Von der franz. Akademie preisgekrönte Jugenderzählg.

Ins Deutsche übertragen von Fanny Mersmann.

Preis geb. ord. M —.80,
netto M —.60, bar M —.55.

Bei gleichzeitiger Barbestellung auch reichlich in Kommission.

J. Schnell'sche Buchhdlg.
C. Leopold
Warendorf i. Westf.

Z Ein höchst interessantes Manuskript aus der Feder eines älteren Fachmannes ging bei mir zur Drucklegung ein, dessen Ausgabe noch im Dezember erfolgt. Die etwa 3 Bogen starke Broschüre betitelt sich:

Aus Theorie und Praxis eines alten Buchhändlers

von *

Eine reiche Sammlung von Erfahrungen auf allen Gebieten des Sortiments ist hier zusammengetragen; wenn auch nicht alles vom Standpunkte des alten wie des neuen Sortimenters zu unterschreiben ist, so bietet das Werkchen doch viel Lesenswertes und Nützlichendes für jeden Buchhändler. Ich bitte höflichst, zu bestellen.

H. Grosse, Verlag, Weimar.

Der lb. Jugend auf den Weihnachtstisch.

Soeben sind erschienen:

Z **Sonnenschein**
Geschichten für Kinder und ihre Freunde.

VII. Bändchen: **Elternsegen.** Erzählung von **Ellsabeth Müller.**
Mit farbigen Bildern von M. Annen. 144 Seiten. 8°.

VIII. Bändchen: **Buntes Völkchen.** Erzählung von **Hedwig von Haza Raditz.**
Mit farbigen Bildern von M. Annen. 132 Seiten. 8°.

Preis des Bändchens elegant gebunden ord. M 1.—, netto M —.75,
fest bzw. bar M —.66.

Freiexemplare 13/12, einzeln oder gemischt.

Z Früher sind erschienen:

I. Bändchen: **Der Geisshirt vom Gottbard.** Erzählung von **Ellsabeth Müller.**

II. " **Jutta das Ritterkind.** Erzählung von derselben Verfasserin.

III. " **Wir bitten um Arbeit** und andere Märchen.
Von derselben Verfasserin.

IV. " **Die Krückenlinde.** Erzählung von derselben Verfasserin.

V. " **Aus meinem Stübchen.** Erzählungen von **Elsbeth Dücker.**

VI. " **Der Mutterstein** und andere Geschichten. Von **Georg Strecker.**

Die zwei neuen Bändchen realisieren das „Sonnenschein“-Programm wieder in trefflicher Weise; es sind wirklich gute Jugendbücher, gesundem Verstand und liebevollen Herzen zur Jugend entsprungen.

Nr. 7 Elternsegen bietet eine gut durchgeführte Erzählung aus der Normandie, die im Sage gipfelt: „Ehre Vater und Mutter, auf daß es dir wohl ergehe auf Erden.“

Nr. 8 Buntes Völkchen erzählt ein ganzes Duzend anmutiger Jugendgeschichten, auch Märchen, alle mit ausgesprochenem aber unaufdringlichem, erzieherischem Akzent.

Die neuen wie die älteren Nummern dieser flott illustrierten Jugendbibliothek eignen sich in ganz hervorragender Weise als Weihnachtsgeschenke. Aber auch bei andern privaten und öffentlichen Festanlässen, sowie zum Einstellen in Schul- und Jugendbibliotheken lassen sich die Bändchen leicht verkaufen.

Bestell-Zettel liegen bei.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsteckeln,
Waldshut, Göln a. Rh.

Aus der ersten Besprechung von

Ottomar Enking Rantor Liebe

Roman. 3. Aufl. M. 4.—. Geb. M. 5.—

(Z)

— — „Das ist die Geschichte des Rantors Liebe, die Ottomar Enking uns erzählt. Ich habe hier von dem Buch so ausführlich gesprochen, weil ich glaube: dies ist ein Werk, das lange Dauer haben wird. Ein tiefes, stilles, inniges Buch, wie es wohl nur ein Deutscher schreiben konnte. Und das Werk eines wirklichen Künstlers. Wie wundervoll sind die leisesten Seelenschwingungen der beiden Hauptpersonen nachgezeichnet, ohne daß jemals ein Gefühl der Nüchternheit oder der Langeweile aufkäme. Wie lebensvoll treten aber auch die anderen Gestalten heraus, vom alten Gärtner Callies Dernehl bis herab zu seinem ewigen Lehrling Tüle Man. Und nicht zu vergessen: welch feiner, stiller Humor umspielt alles in diesem Buch — ein Humor, wie ich ihn ähnlich nur bei dem leider so früh von uns gegangenen Hans Hoffmann gefunden habe, und wie ihn von mir bekannten Lebenden nur noch Timm Kröger besitzt.

Ein reifes und reiches Werk. Möchte es viele verständnisvolle Leser finden, und möchte Ottomar Enking ihm nur noch gleichwertige folgen lassen.“

Rheinisch-Westfälische Zeitung.

Bruno Cassirer, Verlag, Berlin

S. Schottländer's Schlesische Verlagsanstalt, Berlin W. 9

Ⓩ

In unserem Verlage erscheint:

Der Schatten des Todes

Von

Felix Braun

Broschiert: Mark 4.— ordinär, Mark 2.80 netto, Mark 2.60 bar
 Gebunden: Mark 5.— ordinär Mark 3.45 bar
 Partie 11/10 Exemplare, Einband des Freiexemplars 85 Pfg. netto

Wir liefern einmal zur Probe, wenn bis 30. November bestellt,
 2 oder 7/6 Exemplare, auch gemischt, mit **50 Prozent**

Felix Braun ist bisher nur durch gemütvollte Gedichte und kleinere Prosadichtungen bekannt geworden, zum erstenmal tritt er jetzt mit einem grossen Roman an die Öffentlichkeit, der zuerst in diesem Jahre in „Nord und Süd“ zum Abdruck gelangte.

Es ist kein Buch für oberflächliche Leser, die nur eine leichte Befriedigung ihres Unterhaltungsbedürfnisses suchen, dagegen wird es in den Seelen ernster Menschen verwandte Saiten anklingen lassen. Was mancher bisher nur dunkel empfunden, wird ihm bewusst zur Klarheit kommen, wenn er dies Buch gelesen hat. Clemens Fortis nennt Braun den Helden seiner Erzählung und in diesem Namen liegt ein Symbol: „clemens“ und „fortis“ ist: „milde“ in seinem Wesen, „stark“ in seiner Liebe. — Schon als Kind war er ernst und nachdenklich und sein Grübeln suchte zu erforschen, was hinter den Dingen steckt. Da trat in seinem Familienkreise ein plötzlicher Todesfall ein — dieses Ereignis traf ihn im Innersten und warf einen tiefen Schatten auf sein Leben. Das Problem, das alles, was lebt sterben muss, liess ihn nicht mehr los und je mehr und je öfter er versuchte, sich davon frei zu machen, desto mehr ergriff es ihn. Seine innige Natur empfand das tiefe Bedürfnis nach Hingebung, sein Herz drängte ihn, Liebe zu empfangen und Liebe zu gewähren, aber in jedes Glück, das ihm beschieden war, drängte sich der Schatten des Todes. Erst die Qual tiefsten Leides lehrte ihn darüber hinwegzuschreiten in die Ruhe des Lebens.

Felix Braun erzählt das alles in einer Sprache voll poetischen Schwunges und ausserordentlicher Bildkraft des Ausdrucks. — Der Verlag hat dem Werke ein ebenbürtiges Gewand gegeben, ein wundervolles, eigens dafür entworfenes Ornament in Schwarz, Weiss und Gold zierte den Umschlag, resp. Einband und erweckt die rechte Stimmung für den Genuss dieses Buches voll tiefster Innerlichkeit.

— Wir bitten um rege Verwendung —

— Weisser Verlangzettel anbei —

Brockhaus & Pehrsson
Leipzig und London.

Im Verlage der Firma Constable & Co. in London wird demnächst erscheinen:

THE PLACE NAMES OF
LANCASHIRE

THEIR ORIGIN AND HISTORY

By **HENRY CECIL WYLD**

Baines professor of English language and philology in the university of Liverpool

And **T. O. HIRST, M.A., Ph.D.**

Formerly research fellow in the university of Liverpool.

Prospekte stehen zu Diensten.

Leipzig und London,
November 1910.

Brockhaus & Pehrsson.

Soeben erschien:

Lexikon zu Vergilius

Mit Angabe sämtlicher Stellen von

Prof. Dr. H. Merguet.

Lieferung 5. Lex.-8^o.

№ 5.— ord., № 3.50 bar.

Bitte, die Fortsetzungsliste zu beachten!

Leipzig-R.,
Kuchengartenstr. 2—6.

Richard Schmidt.

Ⓩ ~~Am~~ Anfang Dezember erscheint in meinem Verlage die neue Ausgabe:

**Vollständige Dienstaltersliste der
Offiziere**

der Feld- und Fußartillerie
des Deutschen Reichsheeres

u. der Zeug- u. Feuerwerks-Offiziere

mit Angabe des Datums der Patente
zu den früheren Dienstgraden

pro 1910/11

zusammenestellt von **G. W.,**
Major z. D.

Preis: broschiert № 1.50;
in Leinwand mit Goldpressung № 2.—.

Gef. Bestellungen sehe ich entgegen.

Der 54. Jahrgang der vollständigen Dienstaltersliste der Preussischen Offiziere, ferner der 43. Jahrgang der Deutschen Offiziere, der 30. Jahrgang der Sanitäts-Offiziere erscheint im Frühjahr 1911.

Burg, Bez. Magdeburg, im Nov. 1910.

August Hoyer.

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlag:

Kreditsicherung
bei der
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Von

Dr. Rudolf Dalberg.

8^o. 4 Bogen. № 2.— ord., № 1.50 no., № 1.30 bar u. 13/12 Ex.

Den Bedürfnissen des modernen Wirtschaftslebens entsprungen, hat die Gesellschaft mit beschränkter Haftung in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen ausserordentlichen Anteil am deutschen Wirtschaftsleben erlangt, in allen Zweigen desselben hat die G. m. b. H. Eingang gefunden. Andererseits ist diese Gesellschaftsform Gegenstand zahlreicher Anfeindungen geworden. Verfasser bespricht eingehend das Für und Wider der sich widersprechenden Ansichten und Vorschläge und kommt zu dem Ergebnis, dass die heute so wertvolle Eigenart der G. m. b. H. unter allen Umständen gewahrt bleiben müsse, wenn er auch einer Reformierung das Wort redet, die eine hinreichende Festigung der Kreditbasis mit sich bringt.

Diese Broschüre bildet Heft 7 und 8 des 32. Jahrganges der

Volkswirtschaftlichen Zeitfragen

Vorträge und Abhandlungen herausgegeben von der
Volkswirtschaftlichen Gesellschaft in Berlin

Jährlich 8 Hefte zum Abonnementspreis von M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar und 13/12 Ex. Die Fortsetzung gelangt nach Massgabe der Bezüge von Heft 1/6 des laufenden Jahrganges zur Versendung.

Verlangzetteln anbei.

Berlin SW. 48, Nov. 1910.

Leonhard Simion Nf.

Verlag von **Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld**
in Berlin W.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Fischer's Therapeutische Taschenbücher Bd. X:

Ohrenkrankheiten

von

Oberstabsarzt a. D. **Dr. Ernst Barth** (Berlin).

Mit 15 Abbildungen im Text.

In Kaliko gebunden und durchschossen.

Preis: № 4.— ord., № 3.— no., № 2.80 bar und 11/10.

Der Name und Ruf des Verfassers als einer anerkannten Autorität in seinem Spezialfache birgt für die Gedingenheit des obigen neuen Werkes, das sich sicherlich schnell der gleichen Verbreitung erfreuen wird, wie dies bei den **bisher erschienenen Bänden I—IX meiner Sammlung „Therapeutischer Taschenbücher“** der Fall ist.

Ich versende nur auf Verlangen.

Verlag von Halm & Goldmann, Wien I, Opernring 19.

Ⓩ In Kürze erscheint in unserem Kommissions-Verlage:

Assekuranz-Jahrbuch.

Begründet von A. Ehrenzweig.

Herausgegeben von der Redaktion der „Österreichischen Versicherungs-Zeitung“.

32. Jahrgang 1911.

Ca. 50 Bogen. 8^o-Format. Leinenband.

Subskriptions-Preis M 14.— ord., M 10.50 netto bar

Wie aus dem folgenden Inhaltsverzeichnis ersichtlich, sind die Mitarbeiter durchweg weltbekannte Kapazitäten auf dem Gebiete des Versicherungswesens.

Der neue Jahrgang hat folgenden Inhalt:

I. Teil:

Versicherungsrecht. — Versicherungspolitik.

- Dr. Eugen Josef, Freiburg i. Br. Die Haftung des Versicherers für unrichtige Angaben seiner Agenten und Vertreter.
 Dr. Bernhard Brecher, Wien. Zur gesetzlichen Regelung des Unfall- und Haftpflichtversicherungsvertrages in Österreich.
 Dr. Hans Wehberg, Düsseldorf. Die Bedeutung der neueren Völkerrechtskonferenzen für das Versicherungswesen.
 Justizrat Dr. L. Fuld, Mainz. Die Internationalisierung der Sozialversicherung.
 Dr. W. Rohrbeck, Berlin. Kritik der Thünen-Ehrenbergschen Forschungsmethode.

II. Teil:

Versicherungstechnik.

- Carl Schima, Wien. Statistik der Feuerversicherung.
 Dr. Hans Amtmann, Berlin. Über die Grundprinzipien der Lebensversicherungstechnik und ihre Anwendung.

- Gustav Cruciger, München. Die Franchise in der Seeversicherung.
 Gewerberat Dr. v. Schwartz, Konstanz. Über die Gefahren des Benzin.
 Justizrat Dr. Domizlaff, Hannover. Bemerkungen zu der Feuerversicherung des mittelbaren Schadens.
 Dr. Serini, Berlin. Das Risiko der Grossschäden bei der Haftpflichtversicherung.
 Dr. Otto Meltzing, Berlin. Geschichte und Theorie der Hochwasserschädenversicherung.
 Direktor August Kleeberg, Berlin. Die Neuerungen auf dem Gebiete der Wasserleitungsschädenversicherung in Deutschland.
 Generalsekretär H. Ehrlich, Köln. Das private Viehversicherungswesen in Deutschland.
 Dr. G. Höckner, Leipzig. Mitgliedsrechte eines Versicherten.
 Dr. W. Rohrbeck, Berlin. Die Hagelversicherung in Canada.
 Professor H. Westergaard, Kopenhagen. Zur Frage der Arbeitslosenversicherung.
 Ausserdem enthält das Jahrbuch, wie bisher, im dritten Teil die Geschichte und Statistik des abgelaufenen Jahres.

Abnehmer dieser Publikation sind alle Assekuranz-Gesellschaften der Welt, Versicherungstechniker, Juristen, Bibliotheken, statist. Ämter usw.

Am 1. Januar 1911 erlischt der Subskriptionspreis von M. 14.— und tritt der erhöhte Preis von M. 16.— in Kraft.

Firmen im Auslande, die sich besonders für die Gewinnung neuer Subskribenten verwenden wollen, stellen wir Exemplare des 31. Bandes in Kommission zur Verfügung.

Anfragen bezüglich früherer Jahrgänge des Assekuranz-Jahrbuches wollen gef. stets an uns gerichtet werden.

Am 1. Januar 1911 beginnt der IV. Jahrgang der Monatsschrift:

„Versicherungsrecht“

4^o. Ord. M 10.—, netto bar M 7.50.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die Jahrgänge I—III zum Preise von je M 6.— (M 4.50 netto). Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Wir bitten um gef. tätige Verwendung und rechtzeitige Aufgabe der Kontinuation.

Hochachtungsvoll

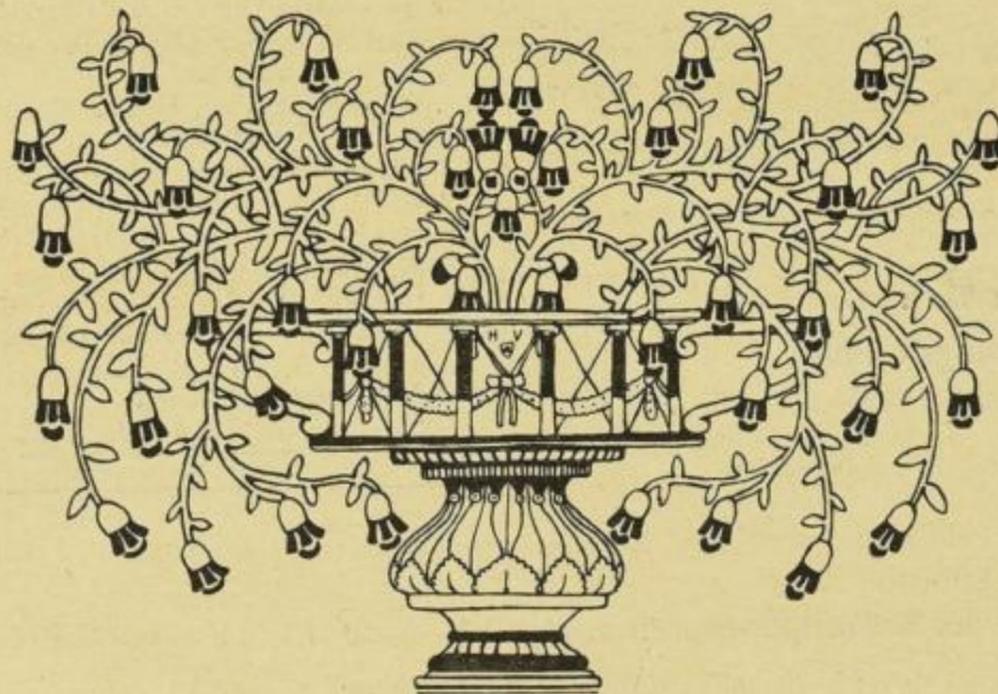
Halm & Goldmann
 Verlag, Wien I, Opernring 19.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓜ



Die Erzählungen und Märchen
von *Oscar Wilde*



Mit zehn Vollbildern und Initialen sowie Titel
und Einband von *Heinrich Vogeler-Worpswede*

Gebunden drei Mark

DER Erfolg dieses Buches, dessen Ausstattung überall in dem gleichen Mass entzückt, wie der überaus niedrige Preis in Erstaunen setzt, hat uns ermöglicht, fünf Wochen nach dem Erscheinen das

elfte bis zwanzigste Tausend

in Druck zu geben.

Wir führen auf vielfachen Wunsch neben der billigen eine Ausgabe in Ganzleder zum Preise von acht Mark ein.

Das Buch wird auf dem Weihnachtsmarkt eine grosse Rolle spielen; es empfiehlt sich daher, das Lager reichlich zu versehen. Wir können nur noch bar liefern, geben aber, wenn auf beigefügtem Zettel bestellt, noch einmal

Partien von 7/6 Ex. mit 33 $\frac{1}{3}$ %
oder 50 Exemplare mit 45%.

Wir empfehlen den Bezug in Postpaketen: auf ein 5 Kilo-Paket gehen sieben Exemplare. Plakate stehen unberechnet zur Verfügung

LEIPZIG, im November 1910

Der Insel-Verlag

Das Dezemberheft unserer Zeitschrift „Dekorative Kunst“ erscheint in kleiner Auflage mit Umfchlag nach einer Zeichnung von Julius Diez als Sonderdruck unter dem Titel:

Ⓩ

:: Die Münchner Ausstellung :: angewandter Kunst in Paris

Salon d'Automne. Oktober—November 1910

Mit 65 Abbildungen und 8 Mattdruck-Beilagen

Ladenpreis 2 M.; Händlerpreis 1 M. 40 Pf.; Freiemplare 11/10

Die reich illustrierte Broschüre gibt nicht nur ein Bild der Ausstellung, sie veranschaulicht vielmehr die heutige Stellung Münchens in der Entwicklung der kulturellen Bestrebungen, die vor 15 Jahren von hier ausgingen, zumal sich auch der textliche Teil nicht auf Ausstellungsberichte beschränkt. Aufsätze wie „München und die moderne Bewegung“ (Dr. Walter Riezler), „Die Gewerbeschulen Münchens“ (G. von Pechmann), „Das Münchner Künstlertheater“ (Georg Fuchs) und „Marionetten“ (Wilhelm Michel) verleihen dem Heft ein mehr als aktuelles Interesse, und feitenlange Auszüge aus den Kritiken der Pariser Presse bieten Gelegenheit zu interessanten Vergleichen. Das umfangreiche Abbildungsmaterial wird hier ausnahmslos zum erstenmal veröffentlicht; es umfaßt Raumkunst, Malerei, Plafik, Schulwefen, Künstlertheater, Marionettentheater und kunstgewerbliche Einzelarbeiten. * * * * *

Den Handlungen, die auf unsere erste Ankündigung hin, das Heft in Kommission bestellen liefern wir diesen Sonderabdruck, Mehrbedarf jedoch wegen der kleinen Auflage nur bar. * *

München XX, 23. November 1910.

F. Bruckmann A.-G.

Verlag von Heinrich Kirsch in Wien I, Singerstrasse 7.

Ⓩ

In den nächsten Tagen werden folgende **Neuigkeiten** ausgegeben:

Bülow-Wendhausen, Paula Baronin, Was wir lassen sollen!

Ein Wegweiser auf dem Lebenspfade. Ca. 5 Bogen 18^o.

Ca. 1 M.

Kerschbaumer, Dr. Ant., Koloman von Hauseck. Novelle aus der Zeit der

Kreuzzüge. 3. Aufl. Ca. 12 Bogen 12^o.

Brosch. ca. 2 M; geb. ca. 3 M.

Dieses Buch bildet den 30. und letzten Band der Sammlung gediegener österr. Unterhaltungsschriften „Für Hütte und Palast“.

Trauner, Emilie, Der Dornstrauch am Wege nach Bethanien und andere Märchen, Legenden und Novelletten.

Ca. 12 Bogen 8^o.

Brosch. ca. 3 M, geb. 4 M.

Tremel, F., u. Miklar, Em., Was wir in der Schule zeichnen. (1000 leichte

Zeichenformen für Volksschüler.) 12 S. Text u. 144 S. Vorlagen. Kl. 4^o.

Brosch. ca. 3 M.

Ich bitte, diesen Novitäten Ihr lebhaftes Interesse entgegenzubringen; es handelt sich um Erscheinungen, die überall und leicht absetzbar sind.

In Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 33¹/₃% und 11/10.

Ihren gef. Verschreibungen entgegensehend,

zeichne ergebenst

Heinrich Kirsch.

Soeben erscheint:

Masterpieces of American Painting

A selection of 55 Photogravures after paintings exhibited at the
Royal Academy of Arts in Berlin 1910

With an introduction by Christian Brinton

Ein Band im Format 40 × 30 cm mit einer Auswahl von 55 Photogravüren nach Gemälden der Ausstellung Amerikanischer Kunst in der Kgl. Akademie der Künste zu Berlin 1910, einer einleitenden Studie über amerikanische Malerei von Christian Brinton und einem Künstler- und einem Gemäldeverzeichnis in englischer Sprache.

Es gelangen nur folgende limitierte Ausgaben zum Verkauf:

50 numerierte Exemplare auf japanischem Büttelpapier; mit Originalradierung von Joseph Pennell, „New York from Brooklyn bridge“, vom Künstler für dieses Werk eigens gedruckt, als Titelblatt; in Velvetkalblederband M. 375.—.

300 numerierte Exemplare auf holländischem Büttelpapier; in Halbpergamentband M. 180.—

Ein ausführlicher Prospekt in englischer Sprache wird auf Wunsch zugesandt.

Das durchweg hohe künstlerische Niveau, der reife Geschmack, der sich in diesen Werken ausspricht, ist von den urteilsfähigen Besuchern der Ausstellung, in der diese Originale in Deutschland vorgeführt wurden, rückhaltlos anerkannt worden. Als eine ausgewählte Sammlung von Werken zeitgenössischer nordamerikanischer Kunst in mustergültigen Wiedergaben hat das aufs vornehmste ausgestattete Buch nicht seinesgleichen.

Verlag der Berlin Photographic Co. New York

Auslieferung ausserhalb Nordamerikas:

Photographische Gesellschaft

Berlin 1910,
An der Stehbahn Nr. 1

Z



Ende November wird erscheinen:

Geschichte der Krankenpflege

Die Entwicklung der Krankenpflegesysteme von Urzeiten bis zur Gründung der ersten englischen und amerikanischen Pflegerinnenschulen von

M. Adelaide Nutting, R.N. und **Lavinia L. Dock, R.N.**

Oberin der Pflegerinnen und Direktorin der Pflegerinnen-Schule des Johns Hopkins Hospital, Präsidentin d. amerikanischen Pflegerinnenbundes, Mitglied des Pflegerinnen-Weltbundes
Professor of Hospital-Economics.

Mitglied des Nurses Settlement, New-York, Sekretärin des amerikanischen Pflegerinnenbundes und des Pflegerinnen-Weltbundes, Ehrenmitglied des Oberinnen-Verbandes von Grossbritannien u. Irland und der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands.

Übersetzt von Schwester **Agnes Karll**

Präsidentin des Pflegerinnenbundes u. Vorsitzende der Berufs-Organisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands.

Band I: 600 Seiten 8° mit 59 Bildertafeln. Gebunden M. 10.— ord.

M. 7.— netto und 11/10 Exemplare gegen bar

Bei der Spärlichkeit der weit verstreuten, oft in ganz abweichenden Schriften verborgenen Quellen war es für den Einzelnen bisher fast unmöglich, sich mehr als einen allgemeinen Umriss von der Geschichte der Krankenpflege zu schaffen. Die moderne Pflegerin, so lebhaft sie sich für Gegenwart und Zukunft ihres Berufs interessierte, wusste wenig von seiner Vergangenheit. Die Überzeugung, dass ein solches Geschichtswerk ihren Berufsgenossinnen viel wertvolles Rüstzeug für den Lebenskampf geben könne, liess die beiden Verfasserinnen in hingebungsvoller fünfzehnjähriger Arbeit das vorliegende Buch schaffen, das die ganze Entwicklung der Krankenpflege in knapper plastischer Form darstellt. In deutscher Übersetzung erscheint zunächst dieser erste Band, der von den Urfängen der Krankenpflege bei den Ägyptern, Indern, Juden, Griechen und Römern durch die Jahrhunderte bis zur Gründung der Diakonissenhäuser in Kaiserswerth reicht. Aber nicht nur den Krankenpflegerinnen kann das Werk zum Führer werden und neue Ideale aufrichten helfen. Auch der ganzen deutschen Frauenwelt, besonders der „Frauenbewegung“ hat es Wertvolles zu sagen. Der Pflegeberuf ist so eng mit dem ganzen Leben des Volkes, mit dem kulturellen Stand jeder Zeitphase verwachsen, dass seine Geschichte oft von grösster Bedeutung für die Erkenntnis der Stellung der Frau zu den verschiedensten Zeiten ist. Möge das Werk an der ethischen Vertiefung des Pflegeberufs mithelfen und in weitesten Kreisen der Krankenpflege Verständnis und Interesse gewinnen!

Vortreffliches Festgeschenk für alle Krankenpflegerinnen!

Band II wird im Jahre 1911 erscheinen.

Illustrierte Prospekte auf Wunsch kostenlos.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.

Z



Ende November wird erscheinen:

Land und Volk des Königlichen Astronomen Dschaisingh II Maharadscha von Dschaipur

von
Severin Noti, S. J.

Mit 8 Lichtdrucktafeln, 28 Textbildern und 2 Karten. Gebunden M. 8.— ord.

M. 5.60 netto und 11/10 Exemplare gegen bar.

In der Stadt Dschaipur, der Hauptstadt des indischen Staates Radschputana, befindet sich eine höchst merkwürdige Sternwarte aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts, die das Ziel aller Touristen ist, welche Dschaipur besuchen. Die englischen Reisehandbücher geben über die Geschichte dieser Sternwarte und den Zweck der darin enthaltenen riesenhaften Instrumente nur ungenügenden Aufschluss. Der Verfasser, welcher seit fünfundzwanzig Jahren in Indien lebt, hat es nun in dankenswerter Weise unternommen, durch die vorliegende Monographie diese Lücke auszufüllen. Um das Interesse weiterer Kreise zu sichern, schickt er der eigentlichen Beschreibung eine erschöpfende historisch-geographische Darstellung des Landes Dschaipur und seiner Bewohner voraus. Sodann beschäftigt er sich mit der Person des Erbauers der Sternwarte, des Maharadscha Dschaisingh II (1699—1743), eines Mannes von genialer Bedeutung, der sich durch seine fortschrittliche Gesinnung und seinen wissenschaftlichen Eifer vor allen indischen Fürsten der neueren Zeit auszeichnet und verdiente, in Europa besser gekannt zu sein. Da der Hindukalender allmählich in schreiendem Gegensatz mit den tatsächlichen* Himmelserscheinungen gekommen war, wurde Dschaisingh von Kaiser Mahomed beauftragt, denselben zu revidieren und mit den Resultaten seiner bereits gemachten astronomischen Beobachtungen in Einklang zu bringen. In diesem Zusammenhang gibt der Verfasser einen Überblick über die astronomischen Kenntnisse der Indier seit dem fünften Jahrhundert unserer Zeitrechnung und über die indische Astrologie, eine Beschreibung der Instrumente und Baulichkeiten der Sternwarte und eine Darlegung der Resultate der astronomischen Arbeiten Dschaisinghs und seiner Mitarbeiter, die zum grössten Teil deutsche Jesuitenväter waren. Zum Schluss bespricht der Verfasser das fernere Schicksal der Sternwarte und die bevorstehende Versandung der Stadt Dschaipur. Vorzügliche photographische Abbildungen vervollständigen die ihrem ganzen Inhalt nach eigenartige Schrift, die dem deutschen Leser zum Teil völlig neue Begriffe und Anschauungen vermitteln dürfte.

===== Illustrierte Prospekte auf Wunsch kostenlos. =====

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.

Hamburg 26, den 21. November 1910

P. T.

Wir haben die Freude, mitteilen zu können, dass in ca. 14 Tagen erscheinen wird

②

das 6.—8. Tausend von

Natur und Bibel

in der Harmonie ihrer Offenbarungen

herausgegeben von

Dr. Johs. Riem.

Die Nachfrage nach diesem Werke ist so stark, dass vielleicht eine kurze Unterbrechung der Auslieferung eintreten wird. Wir bitten daher im voraus, sich evtl. einige Tage gedulden zu wollen. Der Neudruck wird mit [allen Mitteln] so gefördert, dass Anfang Dezember wieder genügend Vorräte vorhanden sein werden.

Ferner können wir ausgeben:

das 4.—6. Tausend

Fröhlich, frisch und voll Frieden

Briefe und Blätter aus dem Nachlass von

Elise Averdieck.

Der starke Erfolg auch dieses trefflichen Buches ist uns eine besondere Freude, und danken wir den Herren Kollegen, die sich so lebhaft dafür verwandten, verbindlichst.

Wir bitten Sie, unseren Novitäten Ihr Interesse auch ferner bewahren zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

Agentur des Rauhen Hauses
Verlagsbuchhandlung.

Z

Nur hier angezeigt!

Als Band VI der Bibliothek Hamburgischer Erzählungen, von der jetzt insgesamt 33000 Bände erschienen sind, wird Ende November ausgegeben:

Zwei Hamburger Strömer

Lustige Geschichten von Fritz und Franz für alt und jung erzählt von
Carl Müller-Rastatt

1.—5. Tausend.

Mit vier ganzseitigen Bildern und einer Umschlagzeichnung von **Theodor Herrmann**

broschiert M. 1.—, hübsch gebunden M. 1.50

(Aus dem Inhalt: Storchenkorrespondenz — Über den Umgang mit einem Einbrecher — Löwen in meinem Zimmer — Franz als Bruthenne — Franz will heiraten — Franz als Reiterdenkmal — Das Wunderkind — Franz als Elefant)

Ein Buch für alt und jung! Erwachsene und grössere Kinder, Knaben und Mädchen werden ihre helle Freude daran haben. Im Schein der Lampe wird man es am Familientische vorlesen und sich ausschütten vor Lachen über den süßen Bengel, der Ostereier ausbrüten oder seine Lehrerin heiraten möchte, der eine ernsthafte Korrespondenz mit dem Storch führt, weil er sich eine kleine Schwester wünscht, oder die dicke Köchin Auguste als Elefant dressieren will. Diese und viele andere drollige Streiche der beiden Hauskoblde sind mit einem herzlichen und liebenswürdigen Humor erzählt, der unwiderstehlich wirkt. Ein köstliches Buch! Und es ist durchaus ein Kinderbuch, wenn es auch ursprünglich für Erwachsene geschrieben wurde. Müller-Rastatts „Zwei Hamburger Strömer“ ist keineswegs ein Buch von lediglich lokalem Interesse. Es ist seiner Art nach zu einem glänzenden Erfolg in allen Ländern deutscher Zunge berufen.

Z

Früher erschienen:

Bibliothek Hamburgischer Erzählungen:

- Band I. **Hamburger Schippergeschichten.** Nach Holger Drachmann ins Hamburger Platt übertragen von **Otto Ernst.** 7.—9. Tausend.
 Band II. **In Gängen und Höfen.** Eine Hamburger Erzählung von **J. Loewenberg.** 4.—5. Tausend.
 Band III. **Von Löwen, Lumpen und anständigen Leuten.** Lustige Hamburger Geschichten von **Wilhelm Poeck.** 3.—5. Tausend.
 Band IV. **Im scheeben Stebel und andere Hamburger Geschichten** von **Carl Holm.** 1.—3. Tausend.
 Band V. **Von Hamburger Herrschaften, Kökschen und Kindern.** Drei lustige Geschichten von **Wilhelm Poeck.** 1.—3. Tausend.

Jeder Band (ebenso wie die beiden neuen Bände) broschiert M. 1.—, hübsch gebunden M. 1.50 ord.

nur bar 30% und 11/10 (auch gemischt, broschiert und gebunden)
 :: 50 Bände gemischt (broschiert und gebunden) mit 40% ::

Der Buchhandel hat sich von der Verkäuflichkeit dieser Bände, von denen ich in meinem Sortiment jährlich Tausende absetze, noch lange nicht genügend überzeugt.

Hamburg, Bleichenbrücke 6.

M. Glogau jr.

Als Band VII der Bibliothek Hamburgischer Erzählungen erscheint Ende November:

Schullengrieper und Tungenknieper

Finkenwärder Fischer- und Seegeschichten von
Gorch Fock

1.—3. Tausend.

Mit einer Verklarung für unbefahrene Leser und schöner Titelzeichnung von **Theodor Herrmann**

broschiert M. 1.—, hübsch gebunden M. 1.50

(Inhalt u. a.: Eine Weihnachtsfahrt — Was Hein Sass in'n Heben keem — Wedder een bleben — Das schnellste Schiff der Flotte — Die Blankeneserin — Seefahrt ist not)

„Ein erquickendes, herzerfreuendes Buch“ sagt ein berufener Beurteiler von diesen Erzählungen. Sie sind so frisch und echt, so lebendig und fesselnd, in allem Humor steckt so viel Ernst, dass sie zum Besten zählen, was seither an Geschichten von der Wasserkante geschrieben worden ist. Sie gewähren einen tiefen Blick in die Herzen und in das Leben der kühnen Finkenwärder Fischer, die mit ihren kleinen Fahrzeugen die Unterelbe und die Nordsee pflügen. Gorch Fock ist der Sohn eines Finkenwärder Fischers. Er ist ein prächtiger Heimatschilderer, der zu Grossem berufen scheint. Diese aus einem echten Dichterherzen gewachsenen, helläugig beobachteten und mit grosser Kunst erzählten Geschichten werden ihn mit einem Schläge eine Gemeinde von herzlichen Freunden verschaffen.

Vier weitere Weihnachtsbücher!

Weißer Zettel!

Ⓩ Als zweites Kinderbuch erscheint in den nächsten Tagen:

Der Kinder Hundebilderbuch

Text von Clara Pfingsten=feuer

Bilder von Julie Werkenthin

Preis kartoniert M. 1.80; bar zur Probe 2 Exemplare M. 2.—

sonst bar M. 1.20, à c. M. 1.30

Dies Buch wird sich ebenso spielend verkaufen, wie das prächtige Kinderbuch „Struwelkinder“!

Ein Weihnachtsabend
aus dem Leben eines Offiziers

Don

Clara Pfingsten=feuer

Preis ord. M. 1.50 gebunden

Preis ord. M. 1.— broschiert

bar 30%, à c. 25%, zur Probe 1 Expl. 40%

Weihnachtsfestspiel

für Bühne u. Haus in einem Aufzuge

Don

Clara Pfingsten=feuer

Preis M. 1.— ordinär

(nur broschiert)

bar 30%, à c. 25%, zur Probe 1 Expl. 40%

Als drittes Weihnachtsbuch für die Jugend erscheint:

Der Zauberstab

Märchen für Jung und Alt

Don Clara Pfingsten=feuer; Bilder von Julie Werkenthin

Preis elegant kartoniert M. 3.—

2 Probe=Exemplare M. 3.60 bar; sonst bar M. 2.—, à c. M. 2.25

Bruno Dolger Verlagsbuchhandlung in Leipzig=Gohlis

Gerlach & Wiedling · Buch- und Kunstverlag · Wien

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Ⓩ

Der Kaiser und Wien

Ansprachen und Handschreiben Sr. Majestät Kaiser Franz Josefs I

Zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Majestät
herausgegeben von der Gemeinde Wien

204 Seiten. Format 23 × 19 cm. Mit 2 Vollbildern.
M. 5.— = K 6.— ord. In Rechnung 25%. Bar 33 1/3%.

Achtzig Lebensjahre und zweiundsechzig Regierungsjahre haben die Geschicke des Kaisers mit denen der Stadt Wien eng verbunden. Das bezeugen die in dieser Sammlung zusammengefaßten Äußerungen Kaiser Franz Josefs, der in ernstesten wie frohbewegten Zeiten die allezeit treue Gesinnung der Wiener Bürgerschaft erkannte und schätzte.

Ferner:

Wiener Bilder aus der Jugendzeit unseres Kaisers

Zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Majestät Kaiser Franz Josefs I

Herausgegeben von der Gemeinde Wien

145 Seiten mit 197 Illustrationen nebst 36 Volkstypenbildern. Format 23 × 18 1/2 cm.
Eleganter Ganzleinenband. M. 8.50 = K 10.— ord. In Rechnung 25%. Bar 33 1/3%.

Ein Illustrationswerk, das den gewaltigen Zeitraum der Regierung Kaiser Franz Josefs I. in seinen Wandlungen dokumentieren soll. — Stadtbilder aus den Zeiten Joh. Strauß's, Lanner's, Grillparzer's, Halm's, Bauernfeld's, Radetzky's usw. — Wo sind sie hin, die das Wien der Zeit von 1830—1848 belebten? — Was blieb zurück von der Kaiserstadt jener Zeit? — Generationen sind seitdem ins Grab gesunken und ein neues Wien ist erstanden, wohl reicher, prächtiger und gewaltiger in seinem Stadtbild, doch den Zauber des ruhigen, sorglos-fröhlichen Dahinlebens, der das alte Wien charakterisierte, sucht man heute vergebens. — Wohl kaum ahnte der jugendliche Erzherzog, spätere Regent des österreichischen Kaiserstaates, zu welcher Pracht und Blüte der Entwicklung aufzusteigen die Reichshauptstadt berufen war.



Die Lese Verlag G. m. b. H., München, Rindermarkt 10.

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓛ

Hans Bötticher

Was ein Schiffsjungentagebuch erzählt

Preis geheftet M. 2.50 ord., M. 1.90 netto, M. 1.65 bar u. 7/6
gebunden M. 3.50 ord., M. 2.35 bar u. 7/6, gebunden nur bar

Je ein Exemplar, wenn auf beigegebenem Verlangzetteln bis 1. Dezember bestellt,
mit 40 Prozent Rabatt

Es handelt sich hier nicht um eine phantasievolle Dichtung, sondern um die wahrheitsgetreue Wiedergabe von **wirklich Erlebtem**. Das Tagebuch schildert uns interessante Erlebnisse in ganz einfacher, oft fast naiver Sprache — so wie der Schiffsjunge seine Eindrücke niedergeschrieben hat — und ist **an Bord einer hölzernen Bark auf der Reise nach Westindien und Zentralamerika geführt**. Derartige kleine Segelschiffe werden immer seltener, wen wird es da nicht interessieren, einmal zu erfahren, wie die 10 bis 20 Mann starke Besatzung, die eine solche Nußschale von Erdteil zu Erdteil bringt, miteinander leben. Und gerade Intimeres aus dem abgeschlossenen Dasein der Teerjaken hören wir gern. Das Buch eignet sich als Geschenk für jung und alt und wird zumal für jüngere Leute, die zur See gehen wollen, eine wertvolle Lektüre sein.

Ende November erscheint im Verlag des Hauslehrers (Groß-Sichterfelde)

Auslieferung für den Buchhandel durch Gustav Brauns (Leipzig)

Don der Helga

Ⓛ

Ein Buch für junge Eheleute und für Kinderfreunde

Von **Berthold Otto**

ca. 180 Seiten. Preis gebunden, mit einem Bild auf dem Einband und drei Bildern,
ord. 2.— M., à cond. 1.50 M., bar 1.35 M. und 7/6.

Im Jahrhundert des Kindes finden alle Bücher, die sich einigermaßen geschickt mit dem Leben des Kindes befassen, **starken Absatz**. Die „Helga-Artikel“ Berthold Ottos sind in der Hauslehrergemeinde mit **ganz besonders starkem Beifall** aufgenommen worden; sie geben nicht trockene Wörterverzeichnisse oder Verhaltensmaßregeln, sondern von der ersten bis zur letzten Zeile starke Erlebnisse, und jeder Leser lernt daraus, seine oder fremde Kinder von **Herzen zu verstehen und seine Freude an ihnen zu erhöhen**.

Seinem Inhalt und seiner Ausstattung nach eignet sich das Buch ganz besonders zum **Geschenkbuch**.

Die Käufer eines Buches von **Berthold Otto** bestellen erfahrungsmäßig immer noch einige seiner zahlreichen Bücher nach; die Abonnenten des „Hauslehrers“ gehören zu den **registen Bücherkäufern**.

Wir bitten, schon jetzt zu verlangen.

Der Verlag des Hauslehrers.

Verlag von Theod. Thomas in Leipzig
Geschäftsstelle der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft

Noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheinen als außerordentliche Veröffentlichungen der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft:

Tiere der Heimat

(Z)

von **Rud. Zimmermann**

Mit mehr als 100 Abbildungen und Tafeln nach
Naturaufnahmen des Verfassers

Preis: Broschiert M. 2.—, elegant gebunden M. 2.80

Kleine, zum Teil recht seltene Tiere unseres Vaterlandes aus der Klasse der Insekten, der Vögel, Schmetterlinge, Lurche usw. sind es, die der Verfasser obigen Buches hauptsächlich mit seiner Camera in ihren Lebensgewohnheiten belauscht und in ganz vorzüglichen Bildern zeigt. Ein vortrefflicher Text, der jedem dieser so im Bilde festgehaltenen Tiere ein besonderes Kapitel widmet, macht das Buch, dem der Beifall aller Naturfreunde sicher ist, so recht geeignet, um in dem Kinde und der heranwachsenden Jugend ein lebhaftes Interesse zu entwickeln für alles, was da kriecht und fliegt. Es wird darum als Jugendschrift im besten Sinne des Wortes bei groß und klein namentlich zu Weihnachten viel Freude erwecken, zumal der bei dem Gebotenen billige Preis und die vortreffliche Ausstattung des so reich illustrierten Buches mit Tafeln in Doppeltondruck, die bei unbedingter Naturtreue die photographischen Aufnahmen in fast plastischer Weise zeigen, einem jeden seine Anschaffung ermöglicht.

Affe und Mensch in ihrer biologischen Eigenart

von **Dr. Alex. Sokolowsky**

Mit farbigem Umschlagbild und 8 Tafeln in Doppeltondruck von Walter Heubach

Preis: Broschiert M. 2.—, elegant gebunden M. 2.80

Der bekannte Verfasser, dem bei vorliegender Arbeit die bedeutenden Erfahrungen seiner langjährigen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter in C. Hagenbecks Tierpark in Stellingen zur Verfügung standen, gibt uns in diesem Buche überraschende Einblicke in das Leben und Wesen der dem Menschen am nächsten stehenden Tiere und bietet namentlich auch durch die treffenden Vergleiche mit den tiefer stehenden Menschenrassen ein Buch, das des höchsten Interesses aller Gebildeten sicher ist. Der bekannte Tiermaler Walter Heubach schmückte auch dieses Buch mit seinen vortrefflichen Zeichnungen.

Mit obigen beiden Büchern werden dem Sortimenten zwei vortreffliche, leicht in Partien abzusehende Weihnachtsbücher geboten, glänzende Bezugsbedingungen: à cond. mit 30%, bar mit 40% und Partien von 11/10 Exemplaren (also = 46%) beliebig gemischt mit den anderen naturwissenschaftlichen Büchern sichern überdies einen angemessenen Verdienst. — Ich bitte, reichlich zu verlangen! — Weißer Bestellzettel anbei!

Leipzig.

Theod. Thomas.

Wir versanden Anzeige:

Ⓛ

„GESPRÄCHE MIT TOLSTOI“

ca. 10 Bogen

BROSCH. M. 2.50

GROSSOKTAV

GEB. M. 3.50

AUS DEM INHALT:

Wie die „Macht der Finsternis“ entstand — Die Pädagogen — Das vergossene Blut — Die Religion der Menschheit — Die zwei Greise — Das Gebet — Die Sage von Alexander dem Grossen — Tolstoi und die Konstitution — Jüdische Kolonisation — Der Zionismus — Tolstoi und der Antisemitismus — Wie Tolstoi dem Rauchen entsagte usw.

Dieses Werk lag zum Frühjahr 1911 fertig vorbereitet. Der Tod Tolstois gab Veranlassung, das Manuskript sofort in die Druckpresse zu geben.

DAS WERK WIRD DIENSTAG
FERTIG VORLIEGEN

PARTIE 13/12, ZUR PROBE MIT 40%

BAR 35%

A COND. 25%

ERICH REISS VERLAG · BERLIN W 62

Georg Müller  Verlag, München

Ⓩ Demnächst erscheint Ⓩ

Otto Stoeßl
Egon und Danika

Ein Roman

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Aus einem eingehenden und sorgfältigen Essay, den Samuel Lublinski unter dem Titel: *Der Erzähler Otto Stoeßl in der „Fackel“* veröffentlichte, entnehmen wir folgendes: „Es scheint, daß die Österreicher die Fähigkeit verloren haben, wirkliche Heimatskultur zu treiben, weil sonst die Erzählungen Otto Stoeßls gerade in seinem engeren Vaterland eine ganz andere Beachtung hätte finden müssen, als es bis zur Stunde der Fall war ... Die jüngste Erzählung des Autors, „Egon und Danika“ habe ich in den Rheinlanden gelesen. ... In mancher Beziehung ist mir dieses jüngste Werk das liebste, es ist mir geradezu ans Herz gewachsen, obgleich es wirklich kaum noch etwas „Gemütloferes“ geben kann, das am wenigsten an das mit Unrecht beliebte Gartenlaubegemüt des deutschen Volkes appelliert. Es weht die Luft des echten Lustspiels durch diese Erzählung. Ein heller und böshafter Geist scheint mit Entzücken auszurufen: Wie wundervoll, daß es ein so lumpiges kleines Gaunerpack auf der Welt gibt! Man hat geradezu das Gefühl, daß das Leben noch lebenswert, nämlich amüßant ist, weil Herr Egon de Amor, Diurnist, mit ausgeborgten Pferden durch die Wiener Straßen paradiert. Wie der getäuschten Danika, der er vorgeredet hat, daß er „Beamter“ wäre, die Augen übergehen, bis sie ihren eleganten Herrn Gemahl, der trotz seiner Schafsmäßigkeit ein Pumpgenie bleibt, endgültig den Rücken kehrt: das macht den stofflichen Inhalt und das epische Element dieser böshaft hellen Lustspiel Erzählung aus ...“

Gleichzeitig erscheint die zweite Auflage von desselben Verfassers „Negerkönigs Tochter“. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Falls vor Erscheinen bestellt, liefere 7/6 mit 40%

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ In Kürze wird der

Zoologische Anzeiger

begründet von

J. Victor Carus

herausgegeben von

Prof. Eugen Korschelt

in Marburg

zugleich Organ

der Deutschen Zoologischen Gesellschaft
seinen XXXVII. Band beginnen.

Preis M 30.— für den Band. Gr. 8°.

Die Zusendung der ersten Nummer erfolgt, sofern keine andere Angabe gemacht wird, in der bisherigen Anzahl unter Nachnahme des Betrages für den ganzen Band. Änderungen bitte ich mir umgehend mitzuteilen.

Die unter dem Titel

Bibliographia Zoologica

gesondert erscheinende „Literatur“, die dem „Zoologischen Anzeiger“ unberechnet beigegeben wird, kann auch apart zum Preise von M 12.— pro Band (Umfang 30 Bogen) bezogen werden.

Nr. 1 des XXXVII. Bandes des „Zoologischen Anzeigers“ liefere ich auch als

Probenummer

unberechnet. Ich bitte, davon nach Bedarf zu verlangen und sie nicht allein den Zoologen vom Fach zuzusenden, sondern auch allen denen, die durch Beruf oder Neigung der Zoologie nahe stehen, ferner auch zoologischen Instituten, Anstalten, Stationen, Bibliotheken und Handlungen, die bisher noch nicht Abnehmer des „Anzeigers“ waren.

Für Bestellungen bitte ich, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, Ende November 1910.

Wilhelm Engelmann.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

K. F. Koehler in Leipzig:

In mehreren Exemplaren (soweit vorhanden).
Offizielles Adressbuch d. Deutschen Buchhandels für 1910. Geb. **Geschäfts-Exemplare.**

Ausgabe in 2 Orig.-Bdn. à 6 M bar.

Grosse Ausg. in 1 Orig.-Bd. à 4 M bar.

Kleine (Personal-) Ausg. in 1 Orig.-Bd.

à 1 M bar.

Künftig erscheinende Bücher fernere

Hans Meyer-Kassel's

Hessischer Kalender 1911

mit 13 Kunstblättern in Steinzeichnung

erscheint bestimmt am 27. November 1910.

1 Expl. à cond. M 1.87, sonst nur bar zu M 1.67 und 13/12. Ord. M 2.50.

Ausschliesslich direkt zu beziehen vom Herausgeber

Kunstmaler

Hans Meyer-Kassel, Kassel, Tannenstrasse 9.



Eduard Avenarius

Leipzig

Ⓩ In Kürze wird erscheinen:

Fortsetzung

Teutonia Arbeiten zur germanischen Philologie, herausgegeben von Dr. Wilh. Uhl.

14. Heft

Dr. Waldemar Fritz Mittelman,

Die Dramen Brachvogels.

XVIII, 209 S. Mit einem Porträt und zwei Faksimiles. gr. 8°. Preis M 5.— ord., M 3.75 no. bar.

Heft 13 und 15 in Vorbereitung.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

Wintersportführer

durch das sächs.-böhm. Erzgebirge

von

Oberlehrer Lindner.

1 M.

Wintersportführer

durch Oberwiesenthal's Umgebung

von

A. Müller.

50 S.

Das Erzgebirge eignet sich seiner langgestreckten Höhenlage wegen hervorragend für den Wintersport, so daß diese ersten einschlägigen Führer in Mittel- und Norddeutschland gut verkäuflich sein werden.

Wintersportkarte

(Höhenwegkarte)

vom Erzgebirge von Dr. Jaeger.

80 S.

Ich bitte, reichlich in Kommission zu verlangen.

Annaberg, Nov. 1910.

Grasers Verlag (R. Liesche).

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher fernere:

Rich. Schön in Cöpenick:

In tadellos neuen Exemplaren!

Die Schönheit des menschl. Körpers. Zweite, um 225 Abb. vermehrte und textlich erweiterte Aufl. Verlag: Ulrich & Steinbrecher, Düsseldorf.

Origbd. geb. statt M 25.— für 6.—

Hanne Nüte un de lütte Pudel. 'ne Vagel- un Minschen-Geschicht von Fritz Reuter. Illustriert von E. Brüning.

Geb. statt M 4.— für 0.60

Das Wort der Frau. Von Friedrich von Heyden. Ein Sang vom Rhein, illustriert von E. Brüning.

Geb. statt M 3.50 für —.50

Ein' feste Burg. Sechzig Predigten für Sonn- und Festtage eines Kirchenjahres mit Choralstrophen und Gebeten von P. Dr. Julius Kurth, Berlin. Mit 12 Bildnissen u. 12 Vignetten. Prachtband. Geb. statt M 18.— für 3.—

Der Ratgeber für das praktische Leben von Dr. W. Löbe. Vollständiges u. bequemes Hand- u. Nachschlagebuch für alle Angelegenheiten des täglichen Lebens. Mit 1200 Textillustrationen. 1290 Seiten.

Geb. statt M 12.— für 1.50

Die Oden Friedrichs des Grossen. Von Alfred Richard Meyer. Numerierte Exemplare auf echt Bütten gedruckt.

Geb. statt M 6.— für 1.—

Musikalischer Hausschatz Eine Sammlung von über 1100 Liedern und Gesängen mit Singweisen und Klavierbegleitung.

Geb. statt M 13.50 für 1.75

Martin Boas in Berlin NW. 6:

Meyers Konv.-Lexikon. 6.A. 20 Bde. Origbd. m. Kart. Tadellos. Gebote erbeten.

Paul Cieslar's Buchh. in Graz:

Uhde, C., Baudenkmäler in Grossbritannien. Kplt. in Mappe.

Schiviz von Schivizhoffen, L., der Adel i. d. Matriken d. Grafschaft Görz u. Gradiska. à M 10.— n.

Schwarzbeck, Licht u. Schatten. (Über Goethes Farbenlehre.) Graz 1898. (Selbstverlag.) à M 1.— n.

Pistolesi, Saverio, Album pittoresco disegnato ed inciso da S. P. Dedicato alla Maesta Vittorio Emanuele II. 3 vols. (V. 1—3.) Gr. 4°. mit 297 Stichen. Firenze 1861. Hlbdrbde.

Oupnek'hat. (Id est, Secretum tegendum.) Opus ipsa in India rarissimum. Continens antiquam et arcanam etc. Studio et opera Onquetil Duperon. 2 vols. 4°. Argentorati 1801. Karton.

2 Loserth, J. v., Akten u. Korresp. zur Gesch. d. Gegenreform. in Innerösterreich. unter Ferdinand II. 2 Bde. Wien 1906/07. K 39.50 ord. mit 50%o.

Ad. Bergtraesser's Hofbh. in Darmstadt:

1 Stier-Somlo, Jahrb. d. Verwaltungsrechts. Bd. 1—4. Halbfrz. Geb.

Künftig erscheinende Bücher fernere:

Ⓜ Soeben erscheint:

So baut man sich eine Wechselstrom- Dynamo- Maschine

mit Anhang Gleichstrommaschine.

Mit 13 Abbildungen

von

Otto Kühne.

— Preis 60 Pf. —

Unter Schülern und Freunden der Handfertigkeit finden Sie zahlreiche Abnehmer. Es gibt genug Bastelnde, die sich eine eigene Hausbeleuchtung herstellen wollen.

Mit effektivem Umschlag.

à cond. 30%, bar 40% und 7/6.

Von 10 Expl. an 50% Rabatt.

Bitte, diese gut ausgestatteten Hefte, die sorgfältig durchgesehen sind, auszu-legen und zu empfehlen. Sie werden damit ein flottet Geschäft machen.

Hochachtungsvoll

Richard Sattlers Verlag
(Georg Beer), Leipzig.

Ⓜ Soeben erschienen:

Osaias Tegners Frithjofsage

Verdeutschet

von

Friedrich Dhnefjorge

Zweite Auflage

Preis M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar

gebunden M 4.— ord., M 2.80 bar

Freiexemplare 13/12.

... Und in der Tat, hier hat Dhnefjorge geradezu Meisterhaftes geboten; das ist nicht übersezt, das ist nachempfunden, in einem treuen, liebevollen Herzen nachempfunden und in vollendet schöner Weise in Worte gekleidet.

Tägliche Rundschau.

Sinaus

Lieder und Verse

von

Friedrich Dhnefjorge

Preis: M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar

gebunden M 4.— ord., M 2.80 bar

Freiexemplare 13/12.

Der durch seine Übersetzungen von „Munbergs Fährlich Stahl“ und „Tegners Frithjofsage“ rühmlichst bekannte Verfasser gibt in dem vorliegenden Buch eine Auswahl eigener Gedichte.

Ich bitte, diese beiden Bücher, die auf keinem Weihnachtstisch fehlen sollten, allen Kunden vorzulegen, sie werden sich leicht verkaufen lassen.

Oskar Reiner, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angeborene Bücher fernere:

Paul Deter in Quedlinburg:
Klinik, Die deutsche, von Leyden und Klemperer. 11 Teile in 13 Bdn. Fast neu. O.-Hfrz.

Ⓜ Gesuchte Bücher. Ⓜ

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeter.

Taussig & Taussig in Prag:
*Burchel, Travels in S.-Africa. 1822.
*Prace filologiczne. 1 u. ff.
*Mitteilungen d. internat. kriminalist. Vereinigung. 1 u. ff.
*Holzt, Schule des Elektrotechnikers.
*Mitteilungen d. Nordböhm. Exkursionsclubs. Alles.

Huber & Lahme Nachf. in Wien I.:
Zepharovich, mineralog. Lexikon d. Kaisertums Österreich. Bd. 1. 2. 3.
Huysmans, gegen den Strich.

C. Lang, Via Quattro Fontane, 157, in Rom:

*Porträts aller Könige u. Königinnen v. Sardinien, sowie sämtlicher Mitglieder des Hauses Savoyen, spez. auch solcher Persönlichkeiten (Frauen), die durch Heirat mit diesen beiden Häusern in verwandtsch. Beziehgn. getreten sind. Für bessere Stücke lege ich gerne gute Preise an u. bitte zu beachten, dass ich jetzt mehrfach dafür Verwendung habe, weshalb mir auch Wiederholung früherer Angebote erwünscht ist.

*Genealogisches, betr. die Könige v. Sardinien u. das Haus Savoyen (spez. Handschriftliches).

C.E. Rappaport in Rom, Via Bocca di Leone, 13:
Alte Karten v. Sizilien. Ansichten u. Pläne aller Städte Siziliens, besond. Palermos. Reisebeschreibungen u. sonst. Bücher üb. Sizilien, spez. üb. Palermo.

Hermann Wulle in Münster:
Fehr, Entstehung d. Landeshoheit.

Fr. Kilián's Nachf. in Budapest:

*1 Lunge, chem. techn. Untersuchungsmethoden. Bd. 1. 2. Aufl.

Robert Schmidts Bb. in Memel:

1 Ibsens Werke.

1 Geibels Werke.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:

1 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch.

1 Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.

Johannes Schergens G. m. b. H. in Bonn:

1 Zündel, Blumhardt.

Julius Brumby Verlag in Goslar a. H.:

Hertel, die alte Kaiserstadt Goslar.

Theodor Rother in Leipzig:

*Wilisch, Bibl. par. harm. exeg.

*Hauck, Real-Enzyc. 3 A.

*Döllinger, Heidentum u. Jud. 1857.

*Scheibel, Beiträge zur alten Welt.

E. Gebhardt in Luzern:

Geschichte des Kaisers Napoleon. Kurzer

Abriß von A. Hugo, umgearb. v. Elauer.

Künftig erscheinende Bücher ferners

① **Helen Kellen**
*Briefe meiner
Werdezeit*

Ladenpreis geh. M. 3.50, geb. M. 4.50, in Halbfranz M. 5.50

7/6 mit 33¹/₃ | 0 | 0 ^{broch. u. geb.}
_{gem.}
Weitere Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.
Kommissionslieferungen bereitwilligst.

Jetzt erscheint die 4. Auflage

Helen Kellers „Briefe meiner Werdezeit“ sind
eine wertvolle Ergänzung der „Lebensgeschichte“,

ein vielversprechendes

Weihnachtsbuch!

Das Buch ist besonders gediegen und ge-
schmackvoll ausgestattet, und im übrigen werden

800 000 Prospekte,

die durch Zeitschriften, Zeitungen und das
Sortiment Verbreitung finden, Besteller werben.

Stuttgart

Robert Lutz

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher | nächste Seite

Gesuchte Bücher ferners

Reuther & Reichard in Berlin:
(Angebote direkt.)

*Fauth, F., das Gedächtnis. Berlin 1898.
(Schiller u. Ziehen, Sammlung von Ab-
handlungen der pädag. u. physiol.
Psychologie. I. 5.)

C. Strauss in Chemnitz:

*1 Die Hütte. 1—3.
1 Löwe, Handelsk. Dtsche., Engl.-Franz.
*1 Neumanns Orts-Verkehrs-Lexikon.
*Es, sie, es.

Benno Koenig Sort. in Leipzig:

*Günther, Geophysik.
*du Prel, mag. Physik. I.
Hufeland, Scheintot.
Schulz, latein. Grammatik.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Frommels Jahresbericht 1906—09.
Weill, Lois et mystères de l'amour.
Paris 1880.
Freimaurertum in s. 7 Grad. Lpz. 1857.

Friedrich Ebbecke in Posen:

*Meyers kl. Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:

*Baini, G., Memorie storico-crit. della vita
e delle opere di G. Palestrina. 1828.
*Hebammenbücher, alte.
*Agricola, De re metallica.
*Beckmann, Gesch. d. Erfindungen.
*Berthelot, M., La chimie au moyen-âge. 1893.
* — Introduction à l'étude de la chimie
des anciens et du moyen-âge. 1885.
*Billwiller, Über Astrologie. 1878.
*Blümner, H., Die gewerbl. Tätigkeit der
Völker d. klass. Altertums. 1869.
— Technologie u. Terminologie d. Ge-
werbe u. Künste b. d. Griechen u.
Römern. 1875—87.
*Erman, A., Ägypten u. ägypt. Leben
im Altertum. 1885.
*Häbler, Astrologie im Altertum. 1879.
*Zippe, Gesch. d. Metalle. 1857.
*Höfer, F., Hist. de la chimie. 1867.
*Lenglet du Fresnoy, Nic, Hist. de la
philosophie hémétique. 1742.
*Manget, J. J., Bibliotheca chemica
curiosa. 1702.
*Baco, Roger. Alles von u. über denselben.
* — Opus tertium, hrsg. v. Brewer.
Lond. 1860.
* — Speculum alchimiae. Nürnberg. 1541.
* — Thesaurus chymicus. Francof. 1603
u. 1620.
*Liebert, Roger Baco. 1861.
*Charles. Roger Baco. Sa vie etc. 1861.
*Schneider, Roger Baco. 1873.
*Werner, Kosmologie u. allgem. Natur-
lehre des Roger Baco. 1879.
* — Psychologie etc. d. Roger Baco. 1879.
*Marbot, Memoiren.
*Hötzendorf, Conr. v., Gefechtsausbildung
d. Infanterie.
*Zöhrer, Der österr. Robinson.
*Grohner, In Ritterburgen u. unter
Fahrenden.
*Wagner, Die Nibelungen.
*Antastadius, Gesammelte Werke.
*Kipling, Die Dzsungel.
*Freitag, Erzählungen u. Märchen.
*Suttner, Martha's Kinder.
*Schubin, Heimkehr.
*Smolte, Auf Feldern d. Ehre.
*Emmeo, Unsere Helden.
*Merz, Die Habsburg.
*Umlauth, Wandern. durch d. Monarchie.
*Wolh., Geogr. Charakterbilder.
*Schadek, Anleitg. z. Militärgymnastik.
Reichling, Append. ad Hain-Copinger rep.
bibliogr.
*Jovius, Gli elogi vite brevemente scritte
d'huomini illustri di guerra. 1554.
Zar Basilius. Porträts.
Biblia polyglotta et Arias Montanus
(Antw. Plantin). Vol. 1. 2. 6. 7.
(Auch defekt.)

Max Rölle in Myslowitz:

Sue, Pariser Mysterien.

H. Hagerup in Kopenhagen:

Antiqu.-Kataloge üb. d. Kriege 1848—50
und 1864.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Wilhelm Raabe

Wie er lebte und wie er dachte

Gedanken und Erinnerungen

von

Dr. Fritz Hartmann

Preis 1 M. 20 Pf., gebunden 1 M. 80 Pf.

Inhalt:

1. Was er uns war.
2. Tag um Tag.
3. Die redlichen Kleiderseller.
4. Spiegelungen.
5. Corvinus censor.

Es dürfte kaum irgend jemand so berufen sein „Gedanken und Erinnerungen an Wilhelm Raabe“ zu schreiben, wie Fritz Hartmann, der über ein Jahrzehnt im vertraulichen Kreise der „Kleiderseller“ mit Wilhelm Raabe, sowie in dessen Familie verkehrt hat.

Bezugsbedingungen: M. 1.20 ord., 90 Pf. no., 80 Pf. bar.
geb. M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.25 bar.
Partie 11/10. 1 Proberemplar mit 40%.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Adolf Sponholz Verlag,
G. m. b. H.,
Hannover.

Kortierung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

J. Greven in Krefeld:
*Henschel, A., Skizzen. Folio.
*Ebner-Eschenbach, Loti d. Uhrmacherin.
*Sombart, Kapitalismus.
*Das Neue Universum. Bd 29. 30.
*Horaz, Oden u. Epoden, v. Kiessling.
*Zitelmann, Recht d. B. G.-B.

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Archives d'anthropologie criminelle, de
médecine légale, de psychol. normale
et patholog. Tome I—XXIV. Paris.

Carl v. Hölzl in Wien I:
Helmolt, Weltgeschichte.
Wassermann, Melusine.
Lafayette, Prinzessin v. Cleve.
Lindau, Ermordung d. A. Bernays.
Memoiren e. Verlorenen. (Privatdruck?)
Bashkirtseff, Tagebuch. 2 Bde.

Alois Weidlich in Aussig:
1 Poehlmann, Gedächtnislehre.

J. Cikot im Haag (Holland):
Schulte, Gesch. d. mittelalterl. Verkehrs
Deutschl. u. Italiens.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Lehr, Grundbegr. d. Nat.-Oekonomie.
— Produktion.
Oncken, Nationalökonomie.
Adler, Gesch. d. Sozialismus. I.
Kleinwächter, d. Einkommen.
Fircs, Bevölkerungslehre.
Borgh, Verkehrswesen.
Schwappach, Jagd- u. Fischerei-Politik.
Arndt, Bergbau.
Stephan, gewerbl. Urheberrechte.
Frankenstein, Arbeiterschutz.
Borgh, Sozialpolitik.
— Handel.
Brämer, Versicherungswesen.
Zimmermann, Kolonialpolitik.
Vocke, Finanzwissenschaft.
Schäffle, Steuern. Allg. u. besond. Teil.
Heckel, Budget.
Kaufmann, Kommunalfinanzen.
Schmidt, allg. Staatslehre. I, 1—2.
Petersilie, öffentl. Unterrichtswesen.
Lechler, Gesch. d. engl. Deismus.
Krauss, Gesch. d. christl. Kunst.
Zündel, J. Chr. Blumhardt.
Winsor, Narrative and crit. hist. of America.
Crowe-C., Gesch. d. ital. Malerei. Geb.
Pelletier, Nobiliare de la Loraine.
Gladbach, Holzarchitektur d. Schweiz.
Zeitschrift f. Münz-, Siegel- u. Wappenkde.
I—III, VI. In Orig.-Umschlag.
Zeitschrift f. Gesch. d. Oberrheins.
Catalogue of Greek coins: The Tauric
Chersonese. 1877.
Stengel, Gnomica univ. s. prax. descr.
Horologia sol. Frkft. 1721.
Rapmund, öffentl. Gesundheitswesen.

E. Bruhns in Riga:
Enke, deutsche Chirurgie, hrsg. v. Berg-
mann. Alle Bde.
Flieg. Blätter 1859—72. A. einz. Jgge.
Fränkel, gerichtl. Beweis nach mosaich-
talmud. Rechte.
Grube, Charakterbilder a. d. Geschichte.
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
Kügelgen, A. E., Helene Marie v. Kügelgen.
Literar. Echo 1909.
Schilling, Handb. d. Steinkohlengasbel.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 17 apart.
Pantenus' Werke.
Viollette le Duc, Dict. raisonné de l'archi-
tecture franç. du XI. au XVI. siècle.
10 vols.

Hugo Güther in Erfurt:
*Berge, Schmetterlingsbuch.
*Hoffmann, Bozener Märchen.
*Baedeker, Griechenland.
*Lenz, kindliche Wünsche.
*Regener, Jagdmethoden.
*Klassiker der Kunst. Bd. 12. Uhde.
*Walther, Frau Marquise.
*Spindler, Nonne von Gnadenzell.

Körper & Freytag in Minden:
*Alles üb. Minden, auch alle Karten u. Pläne.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
Letoscheck-Jonkler, Geographie. II.
Beloch, griechische Geschichte. Bd. 1.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Grosse's Schlagwortkatalog

zu Meyer, Reclam, Hendel

erscheint in Kürze in 3. Auflage. **Vorzugs-Subskriptionspreis 60 ₤.**

Die Umfrage hat ergeben, dass die Kollektionen „Aus Natur und Geisteswelt“ und „Hesses Volksbücherei“ am meisten erwünscht sind, sie finden daher in der 3. Auflage mit Aufnahme. Bitte höflichst, zu verlangen.

Weimar.

H. Grosse, Verlag.

Georg Reimer
Verlag.



Berlin W. 35
Lützowstr. 107/8.

Ⓜ In Kürze erscheint und wird zur Fortsetzung versandt:

EPHEMERIS EPIGRAPHICA

CORPORIS INSCRIPTIONVM LATINARVM SVPLEMENTVM

EDITA IVSSV
INSTITVTI ARCHAEOLOGICI ROMANI
CVRA

TH. MOMMSENI (+) O. HIRSCHFELDI H. DESSAVI
VOL IX

FASCICVLVS TERTIVS

INSVNT

H. DESSAU ADDITAMENTA SECVNDA AD CORPORIS VOLUMEN XIV P. 333-504
DE TEGVLIS QVIBVSDAM IN BAETICA REPERTIS P. 505-508

M. 11.— ord., M. 8.25 netto

In Ausnahmefällen liefere ich einzelne Exemplare à cond.

Berlin, im November 1910.

Ⓜ Ein prächtiges Weihnachtsgeschenk ist das Ende dieses Monats erscheinende wirklich reizend geschriebene Werk von:

Annie Neumann-Hofer

Der Auserwählte

Dem Andenken Josef Kalnz gewidmet

Der gefeierte verstorbene Künstler trug den Auserwählten öfters vor.
Der Preis für das eleg. geb. Buch stellt sich auf nur

1 M. 50 Pf. ord.

2 Probeexemplare für 1 M. 50 Pf. bar.

Jede Handlung hat Absatz!

Wiesbaden, Wörthstr. 18.

Verlag d. Deutschen Frauen-Almanach.

Gefuchte Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Nolhac, Hist. de Versailles s. Louis XV.
48 Briefe v. Fichte u. s. Verwandten,
hrsg. v. Weinhold.

Karpeles, Heine u. s. Zeitgenossen.

Corvin, Weltgesch. 5. Bd.

Vollstge. Anleitung z. Erhaltg., Reinigung
u. Wiederherstellg. d. Gemälde.

Zarnowiecki, Kielich w. Kosciele Rzyrusko
Katolickim.

Fr. Kilian's Nachf. in Budapest:

*1 Theocritis u. Idyllia, ed. Fritzsche.

*1 Lübbert, de elocutione Pindari.

*1 Mittel. üb. d. kgl. Materialprüfungs-
amt zu Grosslichterfelde West. Alles
Erschienenene.

*1 Elektrotechn. Zeitschrift. Jg. 1—29.

Walter G. Münlau in Kiel.

Thoma, Polizeibefehl. I.

Schmidt, Krankh. d. ob. Luftwege. 3. A.

Bruchstücke über Verbrechen u. Strafe,
v. Arnim. 1803.

Graf Dietherr, Rechtssprichwörter.

E. Meitzer's Buchh. in Waldenburg i/Schl.:

Stieler's Handatlas mit Vogels Karte des
Deutschen Reichs. Neueste Aufl.

Andrees Handatlas. Neueste Ausg.

Sachs-Villatte, deutsch-franz. u. franz.-dtsh.

Wörterbuch. Schulausgabe.

Menge, Horazoden u. -Epiden.

E. Speidel in Zürich:

Fuchs, physiol. Praktikum.

Lekoy, Heilmethode. I—III.

Klockmann, Mineralogie.

Muther, Gesch. d. Malerei.

Rich. Schön in Cöpenick:

Bartsch, zwölf aus der Steiermark.

Bang, das graue Haus.

Bielschowsky, Goethes Leben.

Bode, Stunden mit Goethe. Alle Bde.

Bartels, Gesch. d. deutschen Literatur.

2 Bde. 1909.

— deutsche Dichtg. d. Gegenwart.

Coster, K. de, Ulenspiegel.

Hesse, Peter Camenzind.

— unterm Rad.

Megede, Quitt.

Naumann, Form u. Farbe.

— Samenfahrten.

Reicke, das grüne Huhn.

Schmidt, E., Lessings Leben.

Wille, die Abendburg.

— Offenbarungen d. Wachholderbaums.

Zahn, Helden d. Alltags.

— Firnwind.

— Lukas Hochstrassers Haus.

Pierson, preuss. Geschichte.

Francé, Leben d. Pflanze. I/II.

Lagerlöf, wunderbare Reise. Bd. 2—3.

Baginsky, Handbuch d. Schulhygiene.

Ostwald, Grundlagen d. analyt. Chemie.

Ullstein, Weltgeschichte. Bd. 3. Leinen.

Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9.

Musik. 1. Jg. H. 13.

Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 9—16.

20—21. Bibl.-Ausg.

Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 1901—04.

Bd. 6—17.

— do. 1901—04. Bd. 12—17.

May, Reiseerzählungen. Bd. 26. Brosch.

Wundt, Grundriss d. Psychologie.

Woerner, Ibsen. I—II.

Plautus, Comoediae, ed. Leo.

Julius Gude in Hildesheim:

*Axenfeld, Lehrb. d. Augenheilkde. 9. A.

Schuster & Bufleb G. m. b. H., Berlin W. 30:

Schoy, l'art architectural Louis XVI.

2 Bde. 1868.

Laske, Schloss Wilhelmshöhe.

Tessenow, der Wohnhausbau.

Baukunde des Architekten. (Säle.)

Architectural Review. Vol. 22—26.

Dielitz, Wahl- u. Denksprüche. 1882.

Dt. Kunst u. Decoration 1906—10.

Innen-Decoration 1906—10.

Architekton. Rundschau 1906—10.

Joseph, römische Villen u. Parkanlagen.

Kutschmann, Meisterwerke sarazen.-norman.

Kunst in Siz.

Knötel, Uniformkunde. Bd. 7 u. f.

Decorative Vorbilder 1909.

Antonjadi, Beschr. d. Hagia Sophia.

Die Kunst. VIII i. H.

Mod. Bauformen. VII, 2.

Olbrich, Architektur. Alles.

Centralblatt der Bauverwaltung. 1881.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:

*Hartmann, ausgew. Werke.

*Stahl, Philosophie d. Rechts.

*Schelling, — Fichte, Werke.

Heubner, Lehrb. d. Kinderheilkde.

Baginsky, Kinderkrankheiten.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel:

- *Gerber, die Sprache als Kunst.
- *Curti, Entscheid. d. schw. Bundesgerichts.
- *Boltzmann, Princip d. Mechanik.
- *Schneider u. Fick, Schweiz. Obligat.-Recht.
- *Burchhardt, Komm. d. schw. Bundesverfassg.
- *Tholuck, Blütensammlg. morgenl. Mystik.
- *Wagner, Grundlagen d. Volkswirtschaft.
- *— Volkswirtschaft u. Recht.
- *Alpenzeitung, Oesterreichische.
- *Alpine Journal 1893—1910.
- *Annuaire du Cl. alp. franç. 1893—1910.
- *Revue Alp. Lyonnaise 1895—1910.
- *Rivista mensile C. A. Ital. 1893—1910.
- *Bolletino mensile C. A. Ital. 1893—1910.
- *Merkel, Kollision rechtmäss. Interessen.
- *Janus, Papst u. Concil.
- *Schollenberger, Staats- u. Verw.-Recht.
- *Gobineau, Religion de l'Asie centrale.
- *Palmer, Oriental mysticism. Lond. 1867.
- *Stolz, Witterungen d. Seele.
- *Hansjakob, Predigten. I. II.
- *— in den Niederlanden.
- *Jahrb. d. hist. Vereins Glarus. Bd. 24.
- *Achleitner, Stöffe.
- *Bazin, die Oberle.
- *Bourget, Ehescheidung.
- *Keller, Sohn der Hagar.
- *Bürli, prakt. Hausarzt (?).
- *Baumbach, es war; — Erz. u. Märch.
- *Pantenus, Wilhelm Wolfschild.
- *Garberg, Frieden.
- *de Vigny, Soldatenschicksal.
- *Franzos, junge Liebe.
- *Noë, Bozen 1898; — Edelweiss u. L.; — Frühling i. Meran; — Geleitbuch n. Süden; — Görz u. Umgeb.; — Gossensass.
- *Menk, Moseltals Sagen. 1840.
- *Stramberg, das Moseltal. 1837.
- *Grimmelshausens Werke, von Bobertag.
- *Busch-Album.
- *Trouillet, Monuments de l'ev. de Bâle.
- *Quiquerez, le Mont Terrible.
- *— Topogr. du Jura oriental.

E. Obertüschen's Bh. in Münster i. W.

- *Reichsgesetzblatt 1867—1909.
- *Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswissensch. 3 Bde.
- *Hofer, Fischkrankheiten.
- *Horaz' Oden und Epoden von Heinze. (Weidmann.)
- *Keutgen, Urkunden z. städt. Verfassungsgeschichte. 1901. Felber.

Paul Neubner in Köln:

- *Dernburg. I—II.
- *Ranke, Weltgesch. VII. VIII. 3. Aufl.
- *Durst, Handb. d. Presshefefabrikation.
- *Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
- *Rossmässler, der Wald.
- *Schär, kfm. Rechnen.
- *Saling. II.
- *Wundt, Wand. in d. Ampezzaner Dolom.
- *Schlossers Weltgeschichte. (50.—)
- *— do. Gr. Ausg. Bd. 18. 19.

Hans Rühlmann in Heidelberg:

- Dahn, Felix, ein Kampf um Rom.

F. Delbanco in Lüneburg:

- *Müller, klass. Altert.-Wissensch. II, 2. (Stolz u. S., lat. Gramm.)
Nur direkte Angebote.

E. Wende & Co. in Warschau:

- *Gelcich-Barfuss, Gesch. d. Uhrmacherei.

E. Speidel in Zürich:

- Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 21, Heft 3.

Kaufmann, Anatomie. 5. Aufl. 1909.

Heinrich Rohr in Papenburg:

- *Sybel, Begründg. d. dtschn. Reiches. Geb.

H. Kirsch in Wien I., Singerstr. 7:

- Passy, d. heiligste Erlöser als Vorbild

geistl. Vollkommenheit. Wien 1831.

Bongaud, Christentum und Gegenwart.

Bd. 1—3. Brosch.

Universitäts-Buchh. in Münster i. W.

- Verwaltungsarchiv. Bd. 9—18.

Corpus iuris civ., ed. Krueger. Bd. 1. 1908.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.

- *Zeiller-Merians Topographien. Kplt. u. einz. Teile.

Nur Explre. mit sehr guten Abdrucken.

Gsellius Buchhdg. in Berlin W. 8:

- *Schleiermacher, Monologen. } Erst-
- *— dtsche. Universitäten. } ausgaben.

***Hettinger, aus Welt u. Kirche.**

***Barrau, Gesch. d. franz. Revolution.**

***Streckfuss, Adelenstrasse 14.**

***Bluthgen, Friedensstörer.**

***Caro, Genua u. d. Mächte am Mittelmeer.**

***Massow, Flora v. Pommern.**

***Staudinger, B. G.-B.**

***Clausewitz, vom Kriege.**

Georg Rosenberg in Fürth i. B.:

- *Anzengruber, Dorfgänge. 2 Bde. Brosch.

***Buch d. Welt. 1862—72.**

***Entsch. d. R.-Militärgerichts. 1—13.**

***Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde.**

***Muther, engl. Malerei.**

***Muther, französ. Malerei.**

***Stöckhardt, Elektrotechnik. 1. A.**

Gustav Schlemminger in Leipzig:

- *Grabmalkunst. II. (Baumgärtel.)

Zeitung d. Vereins Dtschr. Eisenbahn-Verw.

1871—82 u. 1895 u. folg. Auch

einzelne Nrn.

Schormaier u. B., Telegraphie u. Teleph.

in Bayern.

Giacomelli, gefiederte Wels.

Handbuch d. Physiol., v. Nagel.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin S.:

- Baumann, Elemente d. Philosophie.

B. H. Blackwell, 50 u. 51, Broad Street,

in Oxford:

- *Nast, röm. Kriegsaltertümer.

***Jackson, Avesta grammar.**

***Olympiodorus in Plat. Phaed., ed. Finkh.**

***Julianus, ed. Hertlein.**

***Rumpel, Lexicon Theocritum.**

***Wilamowitz-M., Festgesch. d. gr. Bu-**

koliker. Phil. Unters. XVIII.

***Müller, L., Metrik d. Griech. u. Römer.**

***Weber, indische Studien.**

***Otto et Raheweni, Gesta Frederici.**

ed. Waitz.

***Hoernle, Urasag Dasas Bibl. indic.**

***Liber Turris, ed. Gismondi. Roma 1899.**

Emil Gräfe in Leipzig:

- Archaeologie. Alles.

Furtwängler, (Archaeolog.) Alles.

Studniczka, (Archaeolog.) Alles.

Braun, ficoron. Ciste. (Archaeol.)

Bulletin de correspondance hellénique.

Kplt. u. einzeln.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München

Karlstrasse 4:

- *Mathemat. Annalen 1869—1908.

***Richer, Anatomie f. Künstler.**

***Sapolsky, Abelsche Zahlkörper.**

***Prantl, Geschichte d. Logik. 4 Bde.**

***Lotze, Geschichte d. Ästhetik.**

***Roscher, Gesch. d. Nationalökonomie.**

***Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.**

***Schlegel, A. W. v., Werke. 12 Bde.**

***Schleiermacher, sämtl. Werke.**

***Usener, religionsgesch. Untersuchgn.**

***Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde.**

***Immermann, Werke. (Düsseld. Ausg.)**

***Schopenhauer, Erstausgaben u. Autogr.**

***Biographie, Allgemeine deutsche.**

Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:

- *Loewe, Strafprozessord. m. Komm. 12. Aufl. 1907.

***Briefe die ihn nicht erreichten.**

G. Hess in München, Brienerstr. 9:

- *Schabkunstblätter v. Jacob Gole.

***— v. Ridinger: Wein, Tee, Kaffee usw.**

***Chodowiecki, d. grosse L'hombre-Tisch.**

***Ansichten v. Cassel; — Wilhelmshöhe**

u. Weissenstein.

Eleftheroudakis & Barth in Athen:

Wilamowitz-Möll., Aristoteles u. Athen.

Ernst Haase in Berlin W. 35:

- 1 Basch, allgem. Gerichtsordnung.

1 Invaliditäts- u. Altersvers. Jg. 8—18.

1 Regierungsblatt f. Württemb. 1901, 02.

1 Zentralbl. f. d. ges. Unterrichtsverwaltg.

Jahrg. 1900, 1909.

1 von Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.

Bruno Troitzsch Nachf. in Chemnitz:

- *Bibliothek d. Unterhaltg. 1909—10.

***Erinnerungen Katharine II. (Lutz.) 7.50.**

Ernst Haase in Berlin W. 35:

- *Schwebel, vom Eisenhute bis zur Kaiser-

krone. Bd. 1—3. Geb.

W. Fiedler's Antiquariat (Johs. Klotz)

in Zittau:

- *Arendt, Grundz. d. Chemie.

***Shakespeares Dramen, v. Gildemeister.**

***Reuter, Stromtid. 3 Bde.**

***Ranke, Weltgeschichte.**

***Hampel, 150 kl. Gärten.**

***Shakespeare, Dramen, v. Dingelstedt.**

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:

- 1 Herders Konv.-Lexikon.

1 Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.

1 Meyers gr. Konv.-Lexikon.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- *Shakespeare, Parallel-Ausg. 24: Kaufm.

von Venedig. (Moritz Schäfer.)

Adolf Schneider in Düsseldorf:

- *Alles von C. M. Seyppel.

***Bürgerl. Gesetzbuch, von Mitgliedern d.**

Reichsgerichts.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (C) Parlamentsverhandlungen: Etat für Schutzgebiete 1899, 1902.
 (L) Cohen, Logik d. rein. Erkenntnis.
 (L) Beseler, Erbverträge.
 (L) Gengler, dtische. Stadtrechte.
 (L) — Codex jur. munic. germ. 1867.
 (L) Athletik-Sportzeitung 1907.
 (L) Korle, Kraut u. Rüben.
 (L) Renatus, allerlee a. d. Aeberlausitz.
 (R) Kant, I., Orig.-Ausg. s. Werke.
 (R) Dieffenbach, chirurg. Erfahrungen.
 (R) — Durchschneid. d. Sehnen.
 (R) Seeger, Path. u. Therap. der Rückgratsverkr.

**M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig, Lange-
 strasse 32a I:**
 Weisse, kleinere lyrische Gedichte. 1772.
 Simplicissimus. Alle Extra- u. Sonder-Nrn.
 Zeitz, Kriegerinnergn. 1870—71. 1893.
 Farinelli, Grillparzer u. Lope de Vega.
 Forschungen zur neueren Literatur-Geschichte. Bd. 29.
 Strich, Grillparzers Aesthetik.
 Friedmann, d. dtische. Drama d. 19. Jh.
 Goethes Werke. 36 Bde. Berl., Hempel.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Baltzer, vegetar. Kochbuch.
 Darstell. a. d. röm. Geschichte, hrsg. v.
 O. Jäger. Bd. 6. 7.
 Engler-Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.
 Lfrg. 40. 41.
 Gleichstrom-Turbo-Generatoren Brown,
 Boveri.
 Induktions-Regulatoren Brown, Boveri.
 *Paulsen, die deutschen Universitäten.
 Weilshäuser, vegetar. Kochbuch.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
 Angebote direkt.
 *1 Jonin, A., Reise durch Süd-Amerika.
 *1 Tettenborn, Odysseus im Salon.
 *1 Goethes Werke. gr. 8^o. 40 Bde. Cotta.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:
 *Der Rechtsanwalt im Hause. Neueste
 Auflage. 1908.
 *Schmoller, Grundriss d. Volkswirtschafts-
 lehre. 2 Bde. 7.—10. Aufl.
 *Neumayr, Erdgeschichte.
 *Geologie von Lyell, Fraas.
 *Bibliothek d. Unterhaltung u. d. W.
 1893. Bd. 6, ev. kplt.
 *Wagner, dtische. Heldensagen. Auch einz.
 *Kleyer, Konstruktionsaufgaben.
 *Trinius, Hamburger Schlandertage.
 *Loti, P., Indien. Deutsch.
 *Bamberger, L., Charakteristiken.

Gerlach & Wiedling, Wien I, Elisabethstr. 13:
 *Wolff, Karl, die unmittelbaren Teile d.
 röm.-dtchn. Kaiserreiches. Berl. 1873.
 C. G. Lüderitzsche Verlagsbuchhandlg.
 (Carl Habel).
 *Grote, H., Stammtafeln. Leipzig 1877.
 Hahnsche Verlagsbuchhandlung.
 *Almanaca Romano per l'anno 1859, kann
 auch von 1860, 1861, 1862 sein.
 *Roma Tipografia Sinimberghi. Via delle
 Convertite 19. anno.
 Angebote gef. direkt.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
 Deutsche Erde. 1904. H. 5.
 Jehlitschka, türk. Konv.-Grammatik.
 Greenaway, am Fenster. (Bilderbuch.)
 Der gute Kamerad. Bd. XIII. Geb.

Romuald Schaly in Cernowitz:
 Engelhorns Romanbibl. Geb. Kpltte. Jgge.
 Schlosser, Weltgesch. Bd. XI. XII. 1875.
 2. Aufl.

Victor Zimmer in Breslau:
 *1 Kollmann, plastische Anatomie.
 *Fischer-Dückelm., d. Frau als Hausärztin.
 *Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.
 *Vogt u. Koch, Literaturgeschichte.
 Diercke-Gäbler, Schulatlas. 7. *M* ord.

Julius Hainauer in Breslau:
 1 Weber, Lehrbuch d. Algebra. Teil 3.
 1 Bachmann, Grundl. d. neueren Zahlen-
 theorie.
 1 — Zahlentheorie. Bd. 2—6.

**Max Busch (Inh. Julius Kössling)
 Buchh. in Leipzig, Gutenbergstr. 7:**
 Andocides, übers. v. Becker. 1832.
 Behrens, Anleitung z. mikrochem. Analyse.
 Bumm, Geburtshilfe.
 Celsus, de medicina cum not. Targse.
 2 vols. 1806.
 Petermanns Mitteilgn. 1902 u. ff. A. e.
 Paulson, Pharmakologie.
 Sallust, ed. Jordan. 1887.
 Schrader, Reallex. d. indogerm. Sprachen.
 Serret, Lehrb. d. Differential- u. Integral-
 rechng. Bd. 1. 2. 1. Aufl.
 Günther, Handb. d. Geophysik.
 Helmert, math. u. physikal. Theorien d.
 höheren Geodäsie.

Ph. H. Meckel in Diez:
 Jordan, Nibelungen. 2 Bde.
 Kern, Grundriss der Pädagogik.

Carl Greif in Wien I:
 *1 „Adria“. Zeitschrift. Jahrg. I kplt.
 Jahrg. II, Heft 5 apart.
 *1 Haeckel, Kunstformen d. Natur.
 *1 Gomperz, griech. Denker. Lfg. 1—9.
 *1 Nowak u. Roch, Synonyma apothecar.

Moritz Spiess in Marburg a/L.:
 *Festschrift f. Kupfer. (Jena 1899.)

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Rostock:
 *1 Büchmann, geflügelte Worte.
 *1 Lipperheide, Spruchwörterbuch.

B. Hartmann in Elberfeld:
 *2 Simrock, Edda. (Cotta.)
 *Menzel, Verzeichnis d. neueren Arznei-
 mittel nach i. im Handel befindl. Namen.
 *Ross, Wanderungen im Gefolge d. Königs
 Otto in Griechenland.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
 *Freitag, Bilder.
 *Busch-Album.
 *Langheld, 20 Jahre in dtchn. Kolonien.
 *Wille, Abendburg.
 *Balzac, Illusionen. (Insel.)
 Gewell, Emmy Herbert.
 *Berger, Beiträge z. Entwicklungsgesch.
 d. Maltechnik.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Rilke, Traumgekrönt.

Müller & Rühle in Darmstadt:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte
 vorletzte Ausg.
 *Herzberg, Papierprüfung.

Brüder Suschitzky in Wien X:
 *Issel, mod. Maurer. (Globus-V.)
 Hoppe-Helenius, Alkoholfrage.
 *Woermann, Gesch. d. Kunst: 2. Bd.
 Semmelweiss. Alles.
 Kohut, berühmte jüd. Männer.
 *Richter, Entwicklung d. Sprachorgans.
 Nansen, in Nacht u. Eis. 1. Bd.
 Mehring, Gesch. d. d. Soz.-Dem.
 *Das Kernerhaus u. s. Gäste.
 *Runnebaum, Waldeisenbahnen.
 Ariost-Commentar. (Deutsch.)

F. Dorling in Hamburg, 9 Speersort:
 *Busch, M., Tagebuchblätter. 1. A.
 *Brehms Tierleben. Kplt. ev. auch ält. A.
 *Instrukt. f. d. alph. Katal. d. pr. Bibl.
 2. A. 1909.

Alb. Hoster in Winterthur:
 *1 Müller u. Königsw., Wolfg., Maikönigin.
 1 Nansen, auf Schneeschuhen quer durch
 Grönland.
 1 Becker, Aug. Jungfriedel.

May & Comp. in Hörde:
 1 Toussaint-Langensch., Französ. Kplt.

Karl Scheller in Frankfurt a. M.:
 *Kugler, Fr. d. Gr., ill. v. Menzel.
 *Camphausen, Krieg 1864.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
 1 Die deutschen Volksbücher: Simrock.
 (64 Hefte u. 13 Bde.) Frankf. 1845.
 1 Dieselben. Basel 1887.

Schatz'sche Buchh. in Duisburg:
 1 Hütte. Bd. 3, in Leder. 20. Aufl.

**Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in
 Berlin W 8, Mohrenstrasse 6:**
 *Fontane, Wanderungen. 4 Bde.
 *Zeitschrift f. Wohnungswesen. Jg. 1. 2.
 *Berl. Tageblatt. 2. Halbjahr 1907.

Franz Heigl in München, Königinstr. 8:
 *Goethe. Ausg. l. H. 8^o. Bd. 1—2.
 *Goethe. Bd. 1. Stuttg. 1816.
 *Kossmann, Mann u. Weib.
 *Strasburger, botan. Praktikum. 4. A.
 *Herders Konv.-Lexikon. 3. A.
 *Sachs-Villatte u. Muret-Sanders. Gr. A.
 *Baumeister, Denkmäler. Bd. 3 apart.
 *Kunst. Jahrg. 1—5. Einzeln.
 — Verkehre nur direkt. —

A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel:
 Leoni, unter d. Tannenbaum.
 — christl. Geburtstagsbuch.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
 Meyer, Versuchung des Pescara.
 Dahn, kl. Romane a. d. Völkerwanderung.
 — ein Kampf um Rom.
 Raabe, Alles.
 Haselmeyer, N., Aufsatzbuch.

H. Wehdemann's Buchh. in Parchim:
 Weiss, Leben Jesu.

G. Szelinski & Co. in Wien I, Schotteng. 9:
 *1 Byr, Österreich. Garnisonen.
 *1 Wolfram, Dissolving views.

- Van der Haar & van Ketel** im Haag:
Linke, Blumen des Lebens; — Jesus Christus; — aus d. Paradiese; — die Bienen; — die Fürstin dieser Welt; — als die Rosen blühten; — d. Knabe mit der Leuchte; — die Madonna von Swichlonice.
-
- H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
Atlanten: Velhagen, Hartleben u. a.
*Sievers, Länderkunde. Kl. Ausg.
Pauli, Schimpf u. Scherz. } 16. Jahrh.
Bebel, Facetien. }
Montaigne, — Raynaud, Fabliaux.
Hazlitt, Early Populas Poetry.
Voltaire, Oeuvres. 1825. Bd. 3 u. f., ev. kplt.
-
- Gimmertal'sche Buchh.** in Arnstadt:
Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Auch gebrauchte Explr.
Sang u. Klang. Bd. 1—5.
-
- Hofantiq. Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:
*Hopf, Chroniques Gréco-Romanes. 1873.
*Cherubini, Opernpartit.: Lodoiska, — Faniska, — Abenceragen.
*Lavoix, Histoire de l'instrumentation.
*Fouqués, les revolutionnair. de la musique.
*Spontini, Opernpartit. zu Olympia.
*Grillparzer, — Raimund; — Anzengruber, Autographen.
*Inkunabeln aller Länder.
*Frühe Manuskripte.
*Delisle, Livres imprimés sur velin de la Bibliothèque Nationale.
-
- Buchh. Hans Dommers** in Cöln:
*Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde. Leinen geb. (Neudruck.)
*Photographische Chronik 1900—09.
*Atelier des Photographen 1900—09.
*Grössere fotogr. Werke od. Spezialkatal.
*English catalogue of books 1900-08. Geb. Auch einzeln.
*Methode Touss.-Langenscheidt: Engl. Kplt.
-
- Ottmar Schönhuta Nachf.** in München:
*Geber u. Roger Bacon. Alles von diesem Alchemisten.
*Ratzeburg, Forstinsekten.
*Koch, Obstgehölze.
*Bernthsen, Lehrbuch d. organ. Chemie. 8. od. 9. Aufl.
*Foster-Balfour, Entw.-Gesch. d. Hühnchens.
*Naturwiss. Zeitschrift f. Forst- u. Landwirtschaft. Kompl. Serie.
*Sandberger, Conchyl. d. Mainzer Beckens. Zahle sehr hohen Preis!
*Agricola, de re metallica.
-
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Handbuch der prakt. Chirurgie, von Bergmann u. Bruns. 2. u. 3. Aufl.
*1 Schnitzler, klin. Atlas d. Laryngologie.
*1 Archivio per l'antropologia da Mantegazza. Vol. 26.
*1 Flatau, Atlas d. menschl. Gehirns. 2. A.
*1 Kraepelin, Psychiatrie. 7. Aufl.
*1 Wulffen, Sexualverbrecher.
*1 Strümpell, Pathol. u. Therapie. 16. Aufl.
*1 Kaposi, Handatlas d. Hautkrankheiten.
*1 Neumann, Atlas der Hautkrankheiten.
-
- J. B. Grach's Buchh.** in Trier:
*Pottgeisser, Sonn- u. Festtagspredigten.
-
- Adolf Graeper** in Barmen:
*Gaspey-Sauer, franz. Sprachlehre. 1906.
-
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:
Pflügers Archiv d. ges. Physiologie. Bd. 1-45.
Müllner, der 29. Februar.
Beissner, Schelle u. Zabel, Laubholz-Benennung.
Berg, Anleit. z. Verkohl. d. Holzes.
Braune, Betrieb d. Sägewerke.
Dini, Funkt. e. veränderl. reellen Grösse.
Ebermayer, physikal. Einwirkgn. d. Waldes auf Luft u. Bden.
Fischer, Volksschullehrerstand.
Marchot, Waldwegbankunde.
Möller, Rohstoffe d. Tischler- u. Drechsler-gewerbes.
Kohl, Reisen in Südrussland.
Roskoschny, Russland, Land u. Leute.
Demidoff, Voyage dans la Russie mérid.
Stahl, Theorie d. Abelschen Funktionen.
Ursprung, physik. Eigenschaften d. Laubblätt.
Wahl, anatom. Bau d. geflüg. Früchte u. Samen.
Wiessner, Rohstoffe d. Pflanzenreichs.
Allgem. Forst- u. Jagdzeitung 1904—06.
Wichelhaus, chem. Technologie.
Zerr u. Rübencamp, Farbenfabrikation.
Barth, Gesch. d. oberen Kinzig.
Fuchsschmid, Brennwert versch. Holzarten.
Arnold, Rostand's Princesse Lointaine etc. Dissert.
-
- A. Liesching & Co.** in Stuttgart:
Niemann, A., Jugendschriften.
Wörishöffer, Jugendschriften.
Pajeken, Jugendschriften.
Lübkers Reallexikon. 7. A. Geb.
-
- Otto Wigand m. b. H.** in Leipzig:
Dtsche. Buchhändler-Akademie, v. Weissbach. Bd. 2 (1885), Heft 11/12 u. Bd. 4 (1887), Heft 1/2.
-
- Wilhelm Ott** in Bruchsal:
Langenscheidts fr. u. engl. Unterrichtsbriefe.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Denkwürdigkeiten. Geb.
-
- August Josef Stahel** in Würzburg:
1 Goth. Hofkalender 1801/40, 42, 45, 48/50, 78, 81, 83, 87, 88.
1 Gräfl. Taschenbuch 1825, 30/32, 34, 36, 41, 43, 48/53, 56, 85, 87, 88, 90, 91, 93, 94, 97.
1 Freiherrl. Taschenbuch 1848/52, 54/71, 74/81, 85, 86, 90, 91, 94, 95.
1 Adelige Häuser. Alles ausser 1903/08.
1 Briefadelige Häuser. Alles.
-
- W. Wesley & Son** in London W.C.:
*Meyen, Reise um d. Erde. 1. u. 2. Tl. 1835.
*Novara-Reise. 3 Bde. 1861—62.
*Meyer, Welt-Reise. 1885.
*Nouv. diction. d'hist. natur. 1816—19.
-
- Eduard Fraenkel** in Berlin N. 24:
*Lexer, gr. mittelhochdtsch. Wörterbuch.
-
- Bon's Buchh.** in Königsberg:
*Kipling, heitere Geschichten.
-
- Vieweg** in Blankenburg a. H.:
Bechtold, Kellers Briefe u. Tagebüch. 3 Bde.
-
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Rosen, Elementa Persica. 1843.
Imhoof-Bl., Tier- u. Pfl.-Bilder a. Münz. u. Gemmen d. klass. Altert. 1889.
Schreiber, hellenist. Reliefbild. 1889/99.
Lonicer, Ph., Turcorum chronica. Francof. 1578 od. 1584.
Bensow, Rich. Wagner als Schöpfer des Musikdramas. 1889.
Beitr. z. hist. Syntax d. griech. Sprache. 1882—93.
Rötscher, Entwickl. dram. Charakt. 1869.
Minzloff, Pierre le Grand. 1872.
Dorn, Atlas ein. Reise im Kaukas. 1865.
*Leibniz, philos. Schrift. 1875—90.
*Malebranch, Oeuvres. 1853—59.
*Descartes, Oeuvres. 1897—1908.
-
- Boll u. Pickardt** in Berlin:
Egidy, ernste Gedanken.
-
- J. C. Hinrichs' Sortiment** in Leipzig:
Drane, Cath. v. Siena. Deutsch.
Stolle, 1813.
Cuneiform Texts from Babyl. tablets. 1—28. 1898—1910.
Annand et Méchineau, Tableau comp. des écrit. cunéif. 2. éd. 1902.
King, seven Tablets of Création. 1. 2. 1902.
Foerster, psych.-paed. Grunds. d. rel. Erz.
Huber, schweiz. Privatrecht. II. III.
Nowaks Handkomm.: A. T. I, 2. 3. 4; II, 3.
Zahn, Komm. z. N. T. I—IV.
Annalen d. Elektrot., v. Hoppe. 5. Jg., Nr 1.
Geolog. Karte v. Sachsen: 83. Pirna.
Tanera, Frau Isuna.
Muss-Arnolt, assyr.-engl.-dtschs. Wörterb. 1. 2. 1901—05.
King, Annals of the King of Assyria. 1. 1903.
King, Lett. of inscript. of Hammurabi. 1—3.
-
- Paul Cieslar's Buchh.** (A. Cieslar) in Graz:
Jugend. 1904. Nr. 12.
Kaemmel, O., die Entstehung d. österr. Deutschthums. Lpzg. 1879. Bd. I.
2 Defregger-Album, auf Kupferdruckpapier gedruckt. Lfg. 12. Apart.
Meiller, A., Regesta archiep. Salzburg.
Arneht, A., das Leben d. kaiserl. Feldmarschalls Grfn. Guido Stahremberg.
Helmholtz, Vorlesungen über theor. Physik. Bd. I—VI.
Du Cange, Glossarium infimae latinitatis. Landesgesetz- u. Verordngsbl. f. d. Herzogtum Steiermark. 1860—1872.
Gross, Kirchenrecht.
Hefe, Conciliengesch. Bd I—VI. 2. Aufl.
Baumbach, Enzian. Auch einzelne Bde.
Winterfeld, Kegelklub.
Bernays, M., der junge Goethe. 3 Bde. Über Land u. Meer. 8^o-Ausg. XXII. Heft 3.
Rey, Matterhorn.
Vorlageblätter für Holzschnitzereien f. Möbeltischler u. Rahmenschnitzer. Neu oder antiquarisch.
Sturm, Buch f. meine Kinder.
-
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
2 Waldschläger, althannov. Traditionen. Bd. 2. (Schulze, Celle.)

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (C) Eckert, Handelsgeographie.
 (C) Ratzel, polit. Geographie. 2. A.; — Anthropogeographie. II.
 (C) Alexander-Katz, Begriff Börse.
 (C) Apt, Börsengesetz. 5. A.; — Depotgesetz. 2. A.
 (C) Gutachten der Berl. Kaufmannschaft etc., v. Apt.
 (C) Beigel, prakt. Einführg. in d. Buchhaltung.
 (C) Bernstein, Vorles. üb. d. dtsh. Wechselr.
 (C) Bleibtreu, Hdb. d. Münz- etc. Kunde.
 (C) Börsenges.-Komm. v. Rehm, Trumpler u. a.
 (C) Brosius, Bilanz-Arten, Formen etc.
 (C) Bryce, American Commonwealth.
 (C) Canstein, Lehrb. d. österr. Handelsrechts.
 (C) Christians, dtsh. Börsenpapiere.
 (C) Cohen, volksw. Bedeutg. d. Abzahlsgesch.
 (C) Cosack, Lehrb. d. dtsh. bürg. R. 5. A. I.; — Lehrb. d. Handelsr. 7. A.
 (C) Dunkhase, engl. Patentgesetz.
 (C) Ebering, Magdeb. Zuckerbörse.
 (C) Ehrenberg, Handelshochschulen. III.
 (C) Einzelvorträge, Gewerbl. 1.—3. Reihe.
 (C) Eitzen, ABC e. alt. Börsenmensch.
 (C) Emissionshäuser, Berliner. 1873.
 (C) Eschenbach, Denkschr. betr. Terminhandel i. Kammzug.
 (C) Ettinger, Regelung d. Wettbewerbes. I.
 (C) Fischer, O. C., wirtsch. Entw. d. Warrantverkehrs.
 (C) Fitting, Reichs-C.-P. 12. u. 13. A.
 (C) Franz, landw. Creditinstitute.
 (C) Freund, Rechtsverh. d. öff. Anleihen.
 (C) Fuchs-Arnstein, Grundbuchrecht.
 (C) Gamp, landw. Credit. 1883.
 (C) Gareis, Encyklop. d. Rechtswiss. 3. A.
 (C) Grünhut, Wechselrecht.
 (C) Hahn-Mugdan, gesamt. Material. V.
 (C) Hasenkamp, Geldverfassg. in d. Verein. St.
 (C) Haupt, Arbitrages et parités. 8e éd.
 (C) Hecht, Credit-Institute auf Aktien. I.
 (C) Maier-Rotschild-Bibl. Nr. 6. 7. 10. 12. 16—17.
 (C) Schmidt, ausf. Lehrb. d. pharm. Chemie. II, 1. 5. A.
 (C) Quell. u. Forschg. z. Sprach- u. Culturgesch. d. german. Völker. H. 80: Brandl.
 (C) Assekuranz-Jahrbuch. Jahrg. 1—5. 9—14. 21.
 (C) Vergilius Maro, ill. Heyne. Ed. IV, cur. Wagner. Vol. IV. V.
 (C) Propertius, erkl. v. Rothstein.
 (C) Hatschek, Lehrbuch der Zoologie. Lfg. 1—3.
 (C) Hartmann, E. v., Problem d. Lebens.

Martin Boas in Berlin NW. 6:

- *Rille, Hautkrankheiten.
 *Kussmaul, Jugenderinnerungen.
 *Virchows Archiv. Bd. 192—194.
 *Ruge, Präparierübungen. 4. A.
 *Ziegler, patholog. Anatomie.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
Haeder, Konstruieren u. Rechnen. I.

- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.

C. Lang in Rom, 157 Quattro Fontane:

- *Averroes. } Gute Ausgaben ihrer philos.
 *Avicenna. } (nicht medicin.) Schriften.
 *Kataloge, enth. Werke arabischer Philosophen (auch ältere, wenn Verkauft gestr.).
 *Bouanni, Numismata Pontificum. 2 vol.
 *Grosse Pläne u. Panoramen von Rom u. einz. Teile der Stadt, spez. auch Handzeichnungen. Bei entsprech. Preisen kaufe ich alles einschlägige.
 *Brun, Friederike, röm. Leben. Ca. 1800.
 *Hoffmann, Monnaies royales de France.
 *Poey d'Avant, Monnaies Féodales.

Paul Böttger in Bernburg:

- *1 von Hanstein, das jüngste Deutschland.
 *1 Holz, Arno, d. Kunst, ihr Wesen etc.

G. Bisey in Mülhausen i. E.:

- Nur direkte Angebote!
 *Mühlbach, Friedrich d. Grosse.
 *Sandeau, Mövenfels.
 *Farrar, St. Winifried.

Johann Müller in Reichenberg i/B.:
Angebote direkt.

- *Geschichtsfreund.
 *Beck, Elektrizität.

V. Eytelauber in Wien VIII/1, Alserstr. 19.
Kerschbaumer, Wahrzeichen Niederösterreich. Gesch. d. Theresian. Ritterakademie in Wien. (Braumüller Verl)
Springer, Hdb. d. Kunstgesch. Bd. 1. 2 u. 5.
Hansastädte. Alles darüber.**Halm & Goldmann** in Wien I:

- *Thomé, Flora. Bd. 8 u. Folge.
 *Rohn u. Papperitz, Lehrbuch d. darst. Geometrie. 3. Aufl. 3 Bde.

K. L. Ricker in St. Petersburg

- Jähns, Handbuch einer Geschichte des Kriegswesens v. d. Urzeit bis zur Renaissance. Techn. Teil. Lfg. 1.
 Diplomatisches Handbuch. Hrsg. v. F. W. Ghillany. I. II.
 Gneist, vier Fragen z. deutschen Strafprozess. 1874.
 Radlow, Phonetik d. nordtürk. Sprachen.

Paul Beyer in Leipzig:

- 1 Bautz, Gesch. d. Männergesangs.
Rost's Buchh. in Waldheim, Sa.:
 Treitschke, dtsh. Geschichte. 5 Bde.
 Bechterew, Leitungsbahnen.
 Bleuler, geborene Verbrecher.
 Delbrück, gerichtl. Psychopathologie.
 Dreyfuss, Melancholie.
 Edinger, Untersuchungen. Bd. 1.
 Emminghaus, psych. Störungen.
 Fechner, Elemente d. Psychophysik.
 Kaiserling, Praktikum d. wiss. Photogr.
 Villiger, Gehirn u. Rückenmark.
 Sommer, Familienforschung.
 Neue Ant.-Kat. Nervenkrankheiten — Psychiatrie.
 — über Bavarica.
 Vaterl. Magazin 1840 Kplt. od. Nr. 25 ap.
 Lang, Adressbuch d. Kgr. Bayern.

Hermann Helmke in Hildesheim:

- 1 Biblia. Wernigerode bei Struck 1765.
J. Stahl in Arnberg i. W.:
 1 Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. 8 Bde.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:

- *Germanisch-roman. Monatsschrift 1909-10.
 *Encyklop. Handbuch d. Pädagogik, hrsg. von Dannemann.
 *Plecher, Pädagogik d. Tat.
 *Capitaine, Lehrb. d. kat. Religion. 4 Bde.
 *Walther, Vorschule d. Geologie. 3./4. A.
 *Itchner, Lehrproben zur Länderkde. v. Europa.
 *Büttner, Elemente d. Buchstabenrechnung.
 * — Anleitg. f. d. Rechnen u. Raumlehre.
 *Roosevelt, Jagden in d. amerik. Wildnis.
 *Brehms Tierleben. 3 Bde. Volks-Ausg.
 *Luise Ulrike, ungedr. Briefe, hrsg. v. Arnheim. Bd. 2.
 *König, Jeromes Karneval.
 *Zittel, Grundzüge d. Paläontologie. 2. A.
 *König, d. Clubbisten in Mainz.
 *Heintze, dtshr. Sprachhort.
 *Scharf u. Schröder, Keulenschwingen.
 *Wandtafel: Abstammungslehre d. Pferdes.
 *Heilfron, B. G.-B. 4 Bde. 3./4. A.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

- Amory, Leben, Bemerkgn. u. Meinungen Joh. Bunkels. 4 Tle. 1778.
 Baumgarten, Aesthetica. Frankf. 1750 u. 58.
 Bibliotheca philologica classica 1907—09.
 Dühren, Geschlechtsleben i. England. Bd. 1. 2.
 Gellert, Briefe an Frl. Erdmuth Schönfeld. — vermischte Gedichte. 1770.
 Goethes Jugendbriefe. Die betr. Bde. d. Weimarer Ausg.
 Gressmann, Urspr. d. isr.-jüd. Eschatologie. 1905.
 Hoffmann v. Fallersleben, Gedichte. 1827.
 Maier, Betrachtgn. d. schönen Wissensch. 1757.
 — Anfangsgründe d. schönen Wissensch. 3 Bde. 1754.
 Novalis, Schriften. Bd. 3. 1846.
 Riedes, Theorie d. schönen Künste. 1774.
 Schlegel, Abhandlg. v. d. 1. Grunds. d. Weltweisheit. 1770.
 Toulouse-Lautrec, Elles.

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:

- *Archiv f. Chirurgie. Bd. 35. 36. 45. 46. 50 u. Bd. 35, III—IV. 46, III.
 * — f. klin. Medizin. Bd. 58. 70. 71. 79. 80. 93.
 *Beiträge z. klin. Chirurgie 1—9. A. einz.
 *Centralbl. f. Bakteriologie. 2. 7—18. 24. 26—40.
 *Verh. d. Kongr. f. innere Med. 1903.
 *Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chemie 1—42.
 *Verh. d. Ges. f. Kinderheilkde. 4. 6. Vers.
 *Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 9.
 * — f. Hygiene. 25. 33—35.
 *Hygienische Rundschau 1892—96.
 *Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 44—48.

Wilh. Presting in Dessau:

- 1 Die Kunst. VII. Jahrg. Heft 11 ap.
 1 Die Kunst (Muther). Bd. 8. 23. 29. 35. 45. 46. In Leder.

Bh. d. ev. Vereinshauses, Mülheim a/Ruhr:

- 1 Alfieri, Wörterb. d. ital. Sprache.
 1 Italien. Grammatik d. Berlitz School.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
 Encyclop. méthod. Insectes. T. VII. 1825.
 Bechstein, Naturgesch. d. Stubenvögel. 1795.
 Eichwald, Zoologia spec. Vol. I od. kplt.
 Macquart, Hist. nat. de Diptères. 2 vols.
 Baroli, Frage d. Skaphokephalia. 1908.
 Ventenat, Plantes du Jardin de Cels. 1800.
 Endlicher, Iconogr. gen. plantar. 1837.
 Lemaire, Jardin fleuriste. 4 vols. 1851.
 Redouté Liliacées. 1802. Fol.
 Colla, Hortus Ripulensis. 1824.
 Botan. Zeitung. 4. 11—17.
 *Boissier, Diagn. plant. orient. Ser. 1-3 u. e.
 Gray, Nat. arrang. of Brit. plants. 2 vols. 1821.
 Cordier, Champignons de France. 1870.
 Fries, Icones Hymenomycetum. Ser. I u. II.
 Quelet, Champign. du Jura et d. Vosges.
 Hooker, Brit. Flora. 1830 od. 31.
 Gloger, nützl. Freunde d. Landwirtsch.
 *Grisebach, Spicilegium Florae Rumel.
 et Bithyn.
 *Gussone, Florae Siculae Prodr. Suppl. 1834.
 — Florae Siculae Synopsis. 2 vol.
 *Jordan et Foureau, Icones Flor. Europae.
 3 vol. Kolor.
 *Willkomm, Icones plantar. Europ. praes.
 Hispan. 2 vol. 1853.
 *Beringer, lithograph. Wirceburg. 1726.
 Lachmund, Oryctograph. Hildesheim 1669.
 Ritter, Oryctograph. Calenbergica. 1741-43.
 Gesner, de rerum fossil. 1565.
 Scheuchzer, Museum diluvianum. 1716.
 Imperato, Histor. natur. Ed. II. Venet.
 1672. Fol.
 D'Archiac a. Verneuil, Fossils in Rhanish
 Prov. 1842.
 v. Münster, Beitr. z. Geol. u. Petrefkde.
 7 Hfte. 1831 u. folg., auch einz.
 Neumayr, Stud. üb. foss. Echinod. 1881.
 Roemer, Beitr. z. Kenntn. d. NW. Harzgeb.
 I u. f. 1850—66, auch einz.
 (Davila,) Catal. du cabinet D., p. Romé
 de l'Isle et Duguat. 3 v. 1767.
 Gray, Synops. of foss. Coll. Brit. Mus. 1840.
 Abhdl., Geol., Reichsanst. Wien. XI. 1885.
 Stur, Carbonflora d. Schatzlarer Sch. I.
 Farne.
 Bertrand et Zürcher, Ét. géol. de Panama.
 1899.
 Schmidt, Charte d. Gebirge d. Mondes.
 M. Text. 1878.
 Smart, Introd. theory of value. 1891.
 Handb. d. Physik, v. Winkelmann. 2 Bde.
 *Leibniz, philos. Schr. 7 Bde. 1875—90.
 *Spinoza, Opera, ed. Vloten. 3 vols. 1895.
 *Schur, analyt. Geometrie. 1898.
 Schäffle, d. Steuern. 2 Bde. 1895—97.
 Heckel, das Budget.
 v. Kaufmann, Kommunal Finanzen. 2 Bde.
 Schmidt, allg. Staatslehre. 2 Bde.
 Petersilie, Unterrichtswesen. 2 Bde.
 Nouv. Dictionnaire d. sciences natur., p.
 Vieillot. T. 29.
 Mémoires de l'Institut Égyptien. I—VI.
 Bull. Soc. d'Hist. nat. Toulouse 1894 u. f.
 *Denkschriften d. Wiener Akad. Math.-
 nat. Kl. Bd. 46.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. öff. Recht. Bd. 1, 4, 5, 17-19.
 Aristoteles, dtsh. v. Droysen. 1881.
 Dassdorf, numismat.-hist. Leitfaden.
 Desmarests, Jonction d'Angleterre à la
 France. 1875.
 Deutsche Schule. Jg. 7—12.
 Eusebius, Kirchengesch. (Kösel, K.) —
 Finanzarchiv. Jg. X, Bd. 1.
 Genthe, etrusk. Tauschhandel. 1873.
 Goedeke, Grdr. d. dtsh. Dichtg. Bd. 1. 2. A.
 Grünwedel, Mythol. d. Buddhism.
 Hamburger, osmot. Druck. 3 Bde.
 Horaz, Oden, lat u. dtsh., v. Lange.
 Kultur d. Gegenw.: Gesch. d. Philos.
 Leskien, Hdb. d. altbulgar. Spr. 4. A.
 Memoiren d. Markgr. W. v. Bayreuth,
 v. Hell.
 Schriften d. Ges. f. psych. Forschung.
 H. 12 u. kplt.
 Soziale Praxis. Jg. 11, 13—17.
 Stern, Psychologie d. ind. Differenzen.
 Traube, Pathol. u. Physiol. Bd. 3.
 Tschubinow, Georg, russ.-frz. Wtb. 1840.
 Walter, Gesetz d. Wüstenbildungen.
 Winkelmann, Denkm. d. Kunst. 1791.
 Grimm, Weistümer.
 Joessel-Waldeyer, topogr. Anatomie. 1884.
Rossberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:
 Conrads Jahrbücher f. National-Ökon. N. F.
 Bd. 2, 3, 5, 12, 13, 16, 18 bis Schluss.
 Hist. Zeitschrift, Reg. zu Bd. 1—56.
 Bergson, Materie u. Gedächtnis. 1908.
 Credner, Elemente d. Geologie.
 Hashagen, Rheinland u. frz. Herrschaft.
 Rohde, Psyche.
 Urkunden u. Akten d. Stadt Strassburg,
 hrsg. v. Wiegand.
 Seillière, Philos. d. Imperialismus
Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr:
 1 Oppenheimer, organ. Chemie.
 1 — anorg. Chemie.
 1 Sobotta, Atlas I. Musk.
 1 Pansch-St., Anatomie.
 1 Münchn med. Woch. 1906, 07, 08, 09,
 m. u. ohne Einbd.
 1 Kern, Grundr. d. Pädag.
 1 Lejars, Operat. 2. u. 3. Aufl.
 1 Lübecke-Semrau od. Springer.
 1 J. M. Charcot u. Richer: Démoniaques
 dans l'art.
 1 Cornell, Studies in class. Phil. 5. 1895.
 1 Olge, Eschenb. aus mein. Leb.
M. Beckstein in München V., Müllerstr. 1:
 *Spalteholz, anatom. Atlas. II.
 *Kohr, Gemeindeordnung.
 *Möller, Keulenschwingen.
 *Haner, J. v., Beiträge z. Gesch. d. österr.
 Finanzen. 1848.
C. Troemer's Univ.-Buchh. (E. Harms)
 in Freiburg i/Br.:
 *Menzel, Illustr. zu d. Werken Fr. d. Gr.
 *Heitzmann, Anatomie.
 *Meyers u. Brockhaus' gr. K.-Lex. N. A.
Carl Haug in Meseritz:
 *1 Goethes sämtl. W. 1840. Doppelband
 11/12 ap. Dunkelgrün geb.
 Angebote direkt.

Paul Fölsche in Aachen:
 *1 Goethe, Werther. Leder. Inselverlag.
 *1 Bücherschau. Heft 1. (Zahle vollen Preis.)
 *Franz. Alles.
 *Aachen. Alles, stets.
 Nur direkte Angebote, sofort Erfolg!
W. Rob. Langewiesche in Rheydt:
 Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 Uphues, vom Lernen.
Emil Bierbaum in Düsseldorf:
 *Müller, A., Martyrologium.
 Gef. Angebote direkt.
Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:
 Haack, Schiffswiderstand u. Schiffsbetrieb.
Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:
 *Biblia sacra polyglotta, ed. Waltonus.
 Acc. Castelli.
 *de Rossi, variae lectiones.
 *Eusebius, Praeparationes, ed. Migne.
 *Psalterium Marianum. Alte Ausg.
 *Schegg, Matthaeus.
 *Stolz, Elisabeth.
 *Bade, Christologie.
 *Patrologia graeca, ed. Migne.
 * — latina,)
 *Körting, Grundr. d. engl. u. franz. Spr.
 *Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.
 *Meschler, Leben Jesu.
 *Hansjakob, Kanzelvortr.
 *Wolter, Psallite sapienter.
 *Keppler, Wanderfahrten.
 *Döllinger-R., Moralstreitigkeiten.
 *Hoensbroech, Papsttum.
A. Wiechmann's Buchh. in Oldenburg:
 *1 Corpus juris civilis, v. Mommsen,
 Krüger u. Schöll. 3 Bde. Gut erh.
 Angebote direkt erbeten!
Max Lehmstedt's Buchh. in Weissenfels:
 Warneyer, Jahrbuch d. Entscheidungen.
 A. Jahrg. I bis 1909.
Hans Licht in Leipzig:
 Wagner, R., Schriften. N. Aufl. Geb.
 Gut erhalten.
Müller & Gräff in Karlsruhe i. B.:
 *Güldner, Entw. u. Berechnen v. Ver-
 brennungsmotoren.
Manz' Sort. in Wien:
 Angebote direkt.
 *Mischler u. Ulbrich, Staatswörterbuch. 4 Bde.
 *Schlechtendal u. Hallier, Flora v. Deutsch-
 land. Bd. 7 bis 15. 5. Aufl.
 *Bethmann Hollweg, d. Zivilprozess des
 gem. Rechts. Bd I—VI, 1. Bonn
 bis 1874.
C. Boysen in Hamburg:
 Unparth. Nachrichten u. Urtheile v. Relig-
 u. gel. Sachen. Bd 1 u. f. (1781 u. f.)
 Andersen, Bursprake v. 1594, ersch. 1810.
 Seyler, Geschichte d. Siegel. 1894.
 Gottsche, tiefste Glacialablagerungen.
 Hildebrand, Beiträge z. dt. Unterricht.
 Ehrenberg, Hans Parish.
 Amerika, hrsg. von Halle.
 Anleitung f. d. Zollabfertigung.
Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66
 Luegers Lexikon. 2. Aufl.
 *Stahl u. Eisen 1881—1900.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
Kawerau, Predigten. I.

— do. Neue Sammlg.

Kliche, Bausteine zu d. Evangelien.

Konkordanz z. sächs. Gesangbuch.

Martensen, christl. Ethik. 5. u. 6. A.

Meyer, aegypt. Chronologie.

Musaeus, Introductio in theologiam.

Rupprecht, dtische. Volksbibel erkl.

Sohm, Kirchenrecht. I. Geb.

Sulze, ev. Gemeinde.

King Alfred's Orosius.

Tatian, lat. u. altdtsch. m. Gloss., v. Sievers.

Fechner, Professor Schleiden. 1856.

Lipps, Grdz. d. Logik.

Wundt, Mythos u. Religion. I—III. 1. A.

Entscheidgn. d. kgl. preuss. Oberverwaltgs.-

Ger. Kplt.

Jhering, Zweck im Recht. 3. A.

Keutgen, Urk. z. Verfassgs.-Gesch.

Reisch-Kreibig, Bilanz u. Steuer.

Sattler, Revision b. Gründung v. A.-G.

Weiske, Rechtslexikon. Repertor. apart.

Woltmann, polit.-anthropolog. Revue.

Becker, Weltgeschichte. 1—4.

Busch-Album.

Reuter, Schelmuffsky, v. Zoozmann.

Sturm, Buch f. m. Kinder.

Theater. Kainzheft.

Handb. f. Kinderkrankheit., v. Pfandler-
Schlossmann.

Langer-Toldt, Lehrb. d. Anatomie.

Monatsh. f. prakt. Dermatologie.

Spalteholz, Anatomie. 2.

Credner, Geologie.

Meyer, Insel Tenerife. 1896.

Langbein, elektrolyt. Metallniedersch. 6. A.

Nobbe, Hdb. d. Samenkunde. 1876.

Ramann, forstl. Bodenkunde. 2. A.

Zeitschrift f. Agrarpolitik. 1—4.

Moritz Diesterweg in Frankfurt a/M.:
Kautzsch, Alt. Testament. 1., bzw. 2. Aufl.

Max Finkbein in Wernigerode:
Jugend 1898.

Kessler, Predigten.

Hoffmann, E. T. A., Werke. Alte Ausg.

Carl Brandes in Hannover:

*Much, Zeit des Mammut.

*— Kupferzeit in Europa.

*— Heimat der Indogermanen.

C. F. Schmidt's Univ.-Bh. in Strassburg:

*Lessings Werke, hrsg. von Lachmann-
Munckel. 3. Aufl. Geb.

*Herders sämtl. Werke, v. Supan. Gr. Ausg.

Nur direkte Angebote!

Reinhard Schwarz Nachf. in Dresden:

Knoetel-Roechling, Bismarck. Billige Ausg.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach:

1 Gräsel, Handb. d. Bibliothekswissensch.

Gustav Brauns in Leipzig:

*The Studio. Sommer-No. 1910.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:

Dernburg, Pandekten. 7. Aufl. Bd. 1.

Düntzer, Christian Kaufmann.

*Vischer, kritische Gänge.

Hans Birnbacher in Klagenfurt:

*Gartenlaube 1894 u. vor 1862. Antiqu.

Angebote direkt erbeten.

Paul Bräuer in Lemgo:

*Kummer, P., Führer d. d. Mooskunde.
3. Aufl. 1891.

Hans Schaeffer's Bh. in Schwedt a. O.:
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Kplt.

M. Hauptvogel Nf., Leipzig, Langestr. 32a I:

Catalogue de la bibl. Heredia. Vol. 2. 3.

Saint-Saëns, Harmonie u. Melodie.

Kiesewetter, Schicksale usw. des weltl.

Gesangs. 1838.

Brendel, Gesch. d. Musik in Italien. N. A.

Schlecht, Gesch. d. Kirchenmusik.

Bülow, Briefe u. Schriften. III.

Piro, Joh. S. Bach.

Schelle, päpstl. Sängerschule in Rom.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(A) Buhle, Beförderg. v. Sammelkörpern. I.

(A) Zeitschrift f. d. Privat- u. öff. Recht.

Bd. 1—4. 6. 7. 9.

(A) Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. 8 Bde.

(A) Archiv f. Hygiene. Bd. 16.

(A) Wochenschr., Wiener klin. 1901—09.

(A) Revue neurologique. Bd. 6—15.

(A) Ficker, Forschungen z. Reichs- und

Rechtsgesch. Italiens. 1—3.

(A) Revue numismatique 1878—1906.

(A) Familienjournal, Ill. 1867.

(A) Gaupp-Stein, Civilprozessordng. 8. u.

9. A.

(A) Färber- u. Zeugdrucker-Zeitung, Leip-

ziger. 1852—69.

(A) März. Jahrg. 1.

(A) Sitzungsberichte, Wiener. Phil.-hist.

Kl. Bd. 128. 130.

(A) Warenzeichenblatt 1894—97.

(A) Ministerialblatt f. innere Verwaltung.

Jg. 16. 17. 19—21. 28—31. 33 u. ff.

(A) Monatshefte f. Chemie. Bd. 1.

(A) Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd.

3. u. 4.

(A) Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 13.

(A) Gruchots Beiträge 1905—1910.

(A) Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. I.

Referate. Bd. 21—45.

(A) Herders Werke, hrsg. v. Suphan. Kplt.

(A) Gelcich, Uhrmacherskunst.

(A) Liebig's Annalen. Bd. 93. 94. 105.

106. 205. 506. 295—375.

(A) Leipziger Ill. Ztg. Bd. 1—22. 34. 35.

(A) Acta mathematica. Bd. 5. 7—9.

15—18. 21—26.

(A) Westermanns Monatsh. 1904—1906.

Paul Alicke in Dresden-A. 9:

*2 Freytag, d. Ahnen.

*2 — Soll u. Haben.

*2 Ganghofer, ges. Schriften. Serie I/II.

. 20 Bände.

*Polenz, ges. Werke. 10 Bde.

*Fontane, ges. Werke. Serie I/II.

*2 Roseggers ausgew. Schriften. Volks-

Ausgabe. I/II. Serie.

*2 E. Zahns ges. Werke. 10 Bde.

*Ebner-Eschenbach, ges. Schr. 9 Bde.

*2 Storm, Th., sämtl. Werke. Neue Ausg.

8 Bände.

*P. Heyses Romane u. Novellen. Wohlfr.

Ausg. Serie I: Romane. 12 Bde.

August Schultze's Bh. in Berlin N.:

*Heigel, deutsche Geschichte. I.

*Häusser, deutsche Geschichte.

*Lanfrey, Geschichte Napoleons I., hrsg.
v. Glümer.

*Wittenbauer, Aufg. a. d. techn. Mech. I.

*Metallurgie (Zeitschrift) 1904/09.

*Günther, v. Urtier z. Menschen. I. Geb.

W. Benker in Komotau:

*1 Koeppen, im Auto um die Welt.

*1 Supplementbd. zu Österr. Recht. Geb.

Paul Even in Metz:

1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Schriften-Verein in Zwickau i. S.:

*Müller, G. E., Schriftgemässe Ausg.

Confession. Lpzg. 1730.

*Luthers, M., christl. Lehren.

*Le livre du maitre. Ausg. C. Bd. 1.

2. 3 zu Börner, franz. Grammatik.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:

Goethes westöstl. Diwan. (Drucke der
Hundert.)

— Werther. (Insel-V.) Nr. 1—25.

Jahrbuch d. Chemie. Vollst. Reihe.

Eichler, Blüthendiagramme. 2 Bde.

List, Nat.-System d. polit. Ökonomie.]

Pückler-Muskau, Briefe e. Verstorbenen.]

— — Tutti Frutti.

Friederich, Herbstfeldzug 1813.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Dernburg, Pandekten. 7. Aufl. I od. kplt.

*— Bürgerl. Recht. Bd. 3. 4. N. A.]

*Preuss. Verwaltungsblatt. Vollst. Reihe.

*Moser, neues deutsches Staatsrecht.

*Baron, Pandekten. N. A.

*Antonii Augustini opera omnia. 1765

—1874.

*Jus graeco-rom., ed. Zachariae-Lingenthal.

*Ingler, Beytr. z. jur. Biographie. 1773

—1880.

*Laband, Staatsrecht. Gr. Ausg.

*Lermolieff, kunstkrit. Studien. II.

*Voegel, Anfänge d. monum. Stils im M.-A.

*Irving, Eroberg. Granadas.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

*Wallenstein, Herzog v. Friedland. Auto-

graphen.

*Sammlungen v. Autographen v. Künstlern,

Schauspielern, Musikern usw.

Burgersdijk & Niemanns in Leiden:

*1 Délices de Leyde. Leyde v. d. Aa.

*1 Mitteilungen aus d. Grenzgebieten d.

Medizin u. Chirurgie. Bd. 1—4.

*1 Wohlewill, Galilei. Bd. 1. 1909.

*1 Herzogs Real-Encyklopädie. 3. A. Geb.

Akad. Buchh. Rassmann in Jena:

Husserl, logische Untersuchungen.

Corpus juris civ. Bd. 1, v. Krüger-M.

Sievers, Phonetik.

Ebbinghaus, über d. Gedächtnis. 4 *M.*

Flesch, Kritik d. Arbeitsvertrags.

Friedr. Nagel in Stettin:

1 Hager, Handbuch d. pharm. Praxis. Geb.

Hoursch & Bechstedt in Köln:

*Nibelungenlied. ill. v. Schnorr v. Carols-

feld. Buch-Ausg. 8^o.

Kataloge

Soeben erscheint:

Antiquariats - Katalog Nr. 96:
**Deutsche Literatur, Musik,
Theater, Literaturgeschichte,
Zeitschriften.**

Bedarf bitte zu verlangen.
Hochachtungsvoll
Leipzig, Teubnerstr. 16.
Friedrich Meyers Buchhdlg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten bis 1. Januar 1911 als **Schluss-Annahmetermi**n:

Rauber-Kopsch, Lehrbuch der Anatomie.
VIII. Auflage.

Abt. 2: Knochen, Bänder.
Geb. M. 7.10 no.

Abt. 3: Muskeln, Gefäße.
Geb. M. 11.25 no.

alle Kommissions-Exemplare.
Leipzig, den 21. November 1910.

Georg Thieme.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exempl. von:

A. O. Weber, Mixed Pickles.
A. O. Weber, Ohne Maulkorb.

Brosch. M. 1.50 no., geb. M. 1.90 no.

Nach dem 30. Dezember d. J. nehmen wir Ex. auf keinen Fall mehr zurück.

Berlin, 20. November 1910.

Weber-Haus.

Sofort zurückerbeten sämtliche Exemplare von:

Hermann Hesse, Hermann Lauscher.
Wilhelm Schäfer, Anekdoten. 2. und 3. Auflage.

Charlotte Westermann, Knabenbriefe.
Benno Rüttenauer, Weltgeschichte in Hinterwinkel.

Letzter Annahmetermi: 15. Dezember 1910.
Wir berufen uns auf diese dreimalige Anzeige.

Verlag der Rheinlande G. m. b. H.,
in Liquidation.

Düsseldorf, 21. November 1910.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Weininger, Geschlecht und Charakter. 12. Aufl.

M. 3.75 netto,

da es mir zur Erledigung von festen Bestellungen an Exemplaren mangelt.

Wien, 22. November 1910.

Wilhelm Braumüller.

Umgehend zurückerbeten:

Lüneburg, Lehr- und Handbücher, I.
Hauswirtschaftslehre. 1909.

Geb. M. 3.— netto.

Meyer, Tanzspiele u. Singtänze. 2. Aufl.
1908. Kart. M. —.75 netto.

Nach dem 31. Dezember 1910 bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, 19. November 1910.

B. G. Teubner.

Wir erbitten zurück:

Sammlung Göschen

Nr. 7. Berlitz, Luther.
Nr. 36. Sahr, Deutsche Literaturdenkmäler. III.

Nr. 37. Klein, Anorganische Chemie.
Nr. 38. Kleiu, Organische Chemie.
Nr. 65. Simon, Anal. Geometrie der Ebene.

Nr. 131. Simroth, Tierbiologie.
Nr. 196. Herrmann, Elektrotechnik. I.
Nr. 256. Bürklen, Aufgabensammlg. zur analyt. Geometrie d. Ebene.

Leipzig, den 21. Novbr. 1910.

G. J. Göschen'sche Verlagshdlg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. Januar 1911 suche ich einen jüngeren, gesunden Gehilfen, d. e. gute Vorbildung in Schule u. Buchhandel genossen hat und beim Bedienen studierten Publikums mitzuwirken in d. Lage ist. Gef. Angebote m. Photogr. u. Gehaltsforderung erbeten an **Benno Goeritz, Braunschweig.**

Zum 1. Januar 1910

suche ich für meine **Sortiments-Abteilung** (Lehrmittel, Landkarten, Geographie, Export) einen tüchtigen Gehilfen, nicht über 24 Jahre alt. Herren, die bereits in grösseren Geschäften tätig waren, auch solche, die den internationalen Buchhandel kennen, wollen sich bewerben. Angeboten, mit Angabe der Gehalts-Ansprüche, Zeugnisabschriften und Bild, sehe ich entgegen.

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen),
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.**

Geschäftszeit 8—5 Uhr.

Gesucht zum 1. Januar 1911 ein zuverlässig arbeitender jüngerer Gehilfe.
Edernförde, Ostsee.
Karl Feldt'sche Hofbuchhandlung.

für sofort suche ich für einen Geschäftsfreund in

St. Petersburg

einen ordnungsliebenden, christlichen Sortimentsgehilfen im Alter von ca. 25 Jahren, für Bestellbuch- und Ansichtsversendungen. Gymnasialbildung erwünscht. Anfangsgehalt 75 Rubel. Reisevergütung wird gewährt. Russische Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Angebote unter **L. S. 304.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

Wissenschaftlich gebildeter Hilfsarbeiter

zum sofortigen Antritt gesucht.
Angebote m. Gehaltsansprüchen,
Angabe des Bildungsganges,
Alters usw. erbeten an
Leipzig.

Bibliographisches Institut
Schriftleitung von Meyers
Klassikerausgaben und Volksbüchern.

Zum 1. Januar 1911 suche ich einen evang. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Derselbe muß durchaus zuverlässig arbeiten, eine gute Handschrift besitzen und angenehme Umgangsformen haben. Kenntnisse der Nebenbranchen erwünscht. Kost und Logis im Hause. Herren, die von ihrem Chef durchaus empfohlen werden, bitte ich unter Einreichung der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche um gef. Angebot. Buchhändler **Max Schewe, Schleusingen, Th.**

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen jüngeren, zuverlässigen

Gehilfen,

speziell für Buchführung und zur Bedienung im Sortiment.

Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr.

Zum 1. Januar 1911 suchen wir einen zuverlässig arbeitenden **katholischen** Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Breslau. **Müller & Seiffert,
Buch- u. Kunsthandlg.**

Gesucht 2. Gehilfe zum 1. Dezember oder 1. Januar. Gute Fach- u. Literaturkenntnisse. Gehalt M. 100.—. Bewerbungen mit Bild- u. Zeugnisabschriften erbeten.

Neisse O/S. **J. Graveur'sche Buchh.**
Rudolf Wuttke.

Tüchtigen Kolleginnen

weisen wir von uns zu besetzende Stellen nach. Wir bitten, sich an unsere Geschäftsstelle zu wenden.

Verein der Buchhandlungsgehilfinnen
Berlin NW.,
Eyke v. Repkowplatz 5.

Zum 1. Januar 1911 suche ich einen jungen Gehilfen, welcher mit guten Literaturkenntnissen ausgestattet ist, firm in der Buchführung ist und zuverlässig und selbständig arbeitet. Gute Empfehlungen sind Bedingung. Gehalt nach Übereinkunft.

Crefeld.

J. Greven.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe, evangelisch, mit Kenntnis des Schreibwarenhandels zum 1. Januar 1911 in dauernde Stellung gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. Lüben, Schles. Ludwig Scholz.

Kunsthändler.

Zum 1. Januar 1911, oder früher, suche ich einen tüchtigen, im Kunsthandel bewanderten Gehilfen, der befähigt ist, selbständig zu arbeiten und der die Interessen des Geschäfts in jeder Weise zu wahren versteht. Kenntnisse der englischen Umgangssprache, möglichst auch der französischen erwünscht. Bei zufriedenstellenden Leistungen Umsatzbeteiligung.

Ausführl. Bewerb. m. Zeugnissen u. Photogr. erbitet

Max Sinz

Ch. Lichtenberg Nachf.,

Dresden.

Gesucht für dauernd zum 1. Januar ein militärfreier **Gehilfe**, der rascher erhalt. Arbeiter und gewandter Verkäufer ist; solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt.

Ferner ein jüngerer **zweiter Gehilfe**, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Gute Zeugnisse und Photographie bei beiden Stellen erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt hierher. Friedberg (Hessen).

Carl Bindernagel.

Brauchbarer, in der kathol.

Literatur gut erfahrener Gehilfe findet zum 1. Januar 1911 in Grossstadt Westdeutschlands dauernden Posten. An Gehalt sind vorläufig 120—130 M. ausgeworfen, doch kann bei entsprech. Leistungen auch mehr gewährt werden.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften (jedoch ohne Bild) unter M. # 4319 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wien. Gehilfe für sofort gesucht, der im Kolportage Grossgeschäft gelernt oder längere Zeit gearbeitet hat, für Expedition und Kundenkorrespondenz. Der Posten erfordert flinkes, verlässliches Arbeiten und ist bei zufriedenstellenden Leistungen vollkommen selbständig und gut bezahlt. Angebote an **Josef Rubinstein**, Wien VII/2.

Für die **Vertriebsabteilung** eines grossen wissenschaftlichen und pädagogischen Verlages wird für sofort oder später ein an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnter, über gute Allgemeinbildung verfügender, in der Abfassung von Prospekten, Inseraten usw. erfahrener, Umsicht und Kenntnis in der Ausnutzung aller Propagandagelegenheiten besitzender, zur Leitung eines grösseren Personals befähigter Herr gesucht. Der Posten ist ein bei entsprechender Leistung gut bezahlter, selbständiger und **Aussicht auf Lebensstellung** bietender. Nur Herren, die sich über eine erfolgreiche Praxis in ähnlichen Stellungen durch gute Zeugnisse ausweisen können, wollen sich unter Einsendung solcher nebst Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche melden unter # 4318 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu **Berliner Sortimentbuchhandlung** ist im Laufe der nächsten Monate eine **Gehilfenstelle** zu besetzen, für die jedoch nur ein **wirklich tüchtiger** (christlicher) **Sortimenter** in Frage kommen kann. Neben allgemeiner Bildung muß der betreffende Herr über gute buchhändlerische Kenntnisse, Ordnungssinn sowie Arbeitsfreudigkeit verfügen und ferner müssen ihm gute Umgangsformen im Verkehr mit einem vornehmen Kundenkreis zu eigen sein.

Beherrschung der englischen oder französischen Sprache in Schrift und Wort erwünscht.

Alter 25—30 Jahre. Gute Gesundheit.

Herren, die diesen Anforderungen zu genügen glauben, werden gebeten, ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Herrn

K. F. Koehler in Leipzig unter Nr. 1323 einzureichen.

Wir suchen für sofort als Lagermeister für unseren gr. Verlag einen möglichst auf diesem Gebiete bereits tätig gewesenem Herrn.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitet **B. Herder Verlag**, Wien I., Wollzeile 33.

Für unser medizinisches Spezialsortiment suchen wir zum 1. Januar eine junge **Dame** zur Beihilfe in der Buchhaltung und Journalexpedition. Beste Empfehlungen; peinlich genaues Arbeiten, rasche Auffassungsgabe und gute Handschrift erforderlich. Schriftliche Anerbietungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und möglichst Bild erbeten.

Berlin N. 24.

Oscar Rothacker (Urban & Schwarzenberg).

Vertrieb und Herstellung.

Für obige Abteilungen einer grösseren Verlagshandlung wird ein erfahrener Herr gesucht, der ähnlichen Posten bereits mit Erfolg in grösserem Betrieb bekleidet hat.

Gute Allgemeinbildung, gründliche Fachkenntnisse in allen Zweigen des Herstellungswesens und des Vertriebs erforderlich.

Anerbieten unter Nr. 4350 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wegen plötzlicher andauernder Erkrankung des ältesten Lehrlings suche für meine Verlags-Versandbuchhandlung in Leipzig zu sofort einen jüngeren Gehilfen. Derselbe kann soeben seine Lehre beendet haben, muss aber von seinem Chef warm empfohlen sein. Angebote mit kurzem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen befördert unter **4307** die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe, evangel., militärfrei, mit nur guter Handschrift, möglichst mit dem Inseratenwesen vertraut, gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild unter **4353** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für **Bozen** (Deutsch-Südtirol), einer der reizvollsten und landschaftlich großartig gelegenen Städte mit südlichem Klima und Vegetation, und dort für unsere 360 Jahre bestehende deutsche Buch- und Kunsthandlung mit großem, internationalem Fremdenverkehr, suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt einen

Volontär,

dem wir eine eigenartige Weiterbildung gewährleisten können. Bei Verwendbarkeit u. Fleiß nach 2-3 Monaten 60-70 Kronen monatlich Salär.

Photographie u. Zeugnisse in Abschrift erbeten. Nur Germanen u. Christen mögen sich melden.

J. Moser's Buch- u. Kunsthandlung
in Bozen, Walthersplatz.

Zur Aushilfe während der Weihnachtszeit bis 31. Dez. d. J. suche ich zum **sofortigen** Antritt einen im Verkauf tüchtigen und zuverlässigen jüngeren Sortimentgehilfen. Gef. direkte Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 B.

Edmund Meyer,
Buchhandlung und Antiquariat.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Für einen meiner früheren Zöglinge, den ich als äußerst **zuverlässigen Mitarbeiter und guten Sortimenter** empfehlen kann, suche ich zum Januar eine bessere Position im Sortiment.

Schlesien — Breslau

bevorzugt.

Zur weiterer Auskunft gern bereit, erbitte ich Angebote.

Breslau 10,

Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Lebensstellung!

Kathol. Verlagsgehilfe (akad. geb.), seit 15 Jahren im Buchhandel tätig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Refer., zum 1. Januar 1911 Stellung, womögl. in süd-deutschem Verlag. Flotte Handschrift, vorzügl. stillst. Begabung, solider u. ruhiger Charakter. Gef. Angebote unter M. H. **4292** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Frankreich — Belgien — Schweiz.

Für meinen Gehilfen, 26 Jahre alt, der seit 2 1/4 Jahren zu meiner grössten Zufriedenheit bei mir tätig ist, suche ich zum 1. Januar 1911 passende Stellung im Ausland.

Betr. ist der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und spricht geläufig englisch.

Ich kann den Herrn als zuverlässigen und fleissigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Gef. Angebote erbittet

Wiesbaden, November 1910.

Jurany & Hensel's Nachf.

Carl Schrader.

Zum 1. Januar 1911

suche ich für einen mir bekannten, verheirateten Sortimentgehilfen anderweit dauernde Stellung. Ausgestattet mit guten Literaturkenntnissen und ebensolcher Allgemeinbildung, ganz selbständiger Arbeiter, mit eigener Initiative und im Verkehr mit einem gebildeten Publikum gewandt, eignet er sich besonders als erster Gehilfe oder Geschäftsführer. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung, auch bin ich zur weiteren Auskunft bereit. Gef. Anerbieten unt. L. F. Nr. 818 erbeten.

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Strebsamer Sort.-Gehilfe, 20 J. alt, kath., militärfrei, sucht bis 1. Januar 1911 Stellung. Derselbe besitzt im kath. Buchh. sowie in Devotionalien u. and. Nebenbranchen des Buchh. reiche Erfahrungen u. ist gewandt im Verkehr mit dem Publikum.

Gef. Angebote bitte unter J. T. **4073** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Suche für einen meiner Gehilfen, 23 Jahre alt, der nahezu 3 Jahre bei mir in Stellung ist und den ich bestens empfehlen kann, dauernden Posten zum 1. Januar 1911 für Kontenführung, Expedition usw.

Verlag Wien oder Leipzig
bevorzugt.

Angebote erbittet

Ernst Ferster,

k. u. k. Hofbuchhändler,

Reichenberg i/B.

Wien, Berlin oder München bevorzugt!

Junger, intelligenter Mann, aus vornehmer Familie, militärfrei, der deutschen Sprache mächtig, in deutscher Buchhandlung ausgebildet, fast 4 Jahre als Leiter in rumänischer Buchhandlung tätig gewesen, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, flotter Arbeiter, gewandte Umgangsformen, sucht für 1. Jan. 1911, event. früher, instruktiven Posten in einer angesehenen Sortiments-Buchhandlung, wo ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse zu erweitern.

Freundliche Angebote direkt per Post an **Radu Barcianu**, Hermannstadt (Siebenbürgen), Wintergasse 26-28, erbeten.

Junger, strebsamer, arbeitsfreudiger Sortimentgehilfe (19 Jahre alt), mit allen Arbeiten vertraut, derzeit in einem Provinz-Sortiment Mährens tätig, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse Stellung bei mässigen Ansprüchen. Geht eventuell auch ins Ausland.

Gef. Angebote erbitte unter J. K. **4229** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

für einen beliens empfohlenen Gehilfen mit vollständiger Gymnasialbildung und langjähriger buchhändlerischer Praxis suche ich zum 1. Januar 1911 passende Stellung in (kathol.) **Verlag, Sortiment (Kontor), event. wissenschaftlichem Antiquariat oder als Hilfsarbeiter in einer Redaktion (Korrektor- od. Korrespondentenposten). Beste Zeugnisse und Referenzen.** Gef. Angebote befördert unter **S. P. 299.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

Junger gelernter Sortimenter, 19 Jahre alt, firm in Auslieferung und Kontenführung, sucht für sofort unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Berlin bevorzugt, event. auch Aushilfe.

Gef. Angebote unter „K. F. 600“

Berlin, Postamt 9.

Groß-Berlin. Verlag.

Gehilfe, in den 30ern, evang., ledig, sucht baldmöglichst Stellung im Verlag als Expedient, Auslieferer usw.

Gef. Angebote unter „Dauernd“ Berlin W. 30 lagernd erbeten.

Junger, militärfreier Gehilfe,

in gr. Sortimenten österr. Univ.-Städte in Stellung gewesen

sucht

zum 2. Januar 1911 Stellung.

Bestellbuchposten od. selbständiger Journalposten erwünscht.

Wien bevorzugt — nicht Bedingung!

Gef. Zuschriften unter „Lebensstellung“ **4342** an die Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

Hamburg oder Berlin
bevorzugt!

Sortimenter, 30 Jahre alt, ledig, seit Jahren in großem, lebhaftem Sortiment tätig, mit allen Arbeiten vertraut, tüchtiger Verkäufer, sucht Familienverhältnisse halber zum 1. Jan. 1911 anderweitig Stellung.

Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen Suchendem zur Verfügung.

Angebote erbeten unter K. H. **4326** an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Für den 21jährigen Sohn eines Geschäftsfreundes suche ich Stellung im Verlage oder in einer graphischen Kunstanstalt. Der junge Mann ist durch mehrjähriges Studium und praktische Tätigkeit mit den verschiedensten graphischen Verfahren durchaus vertraut. Angebote unt. Z. C. 303.

Leipzig. f. Volckmar.

Für einen mir bekannten, älteren, verheirateten Gehilfen, der 18 Jahre in größerem sprachwissenschaftlichen Verlag und Sortiment tätig gewesen ist, suche ich eine geeignete Stellung im Verlage. Der Betreffende ist Gymnasialabiturient und hat akademische Bildung. Halle a. S. Wilhelm Knapp.

Strebsamer, arbeitsfreudiger u. gut empfohlener **Sortimenter** (Süddeutscher), 24 Jahre alt, der englischen u. französischen Sprache hinreichend mächtig, jetzt in Grossbritannien tätig, sucht zum 1. Januar Stellung in einem lebhaften Sortiment in **München, Süddeutschland od. d. Schweiz.**

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit

Leipzig. L. A. Kittler.

DAME,

zurzeit Lehrerin in fester Anstellung, die ihren Beruf wechseln möchte, sucht passende Stellung in Verlag od. Redaktion. Betreff. spricht fertig französisch u. englisch, hat einige Kenntnisse des Lateinischen und Italienischen, in welchen beiden letzteren Sprachen sie sich noch vervollkommen wird. Später Altgriechisch und Dänisch. Mehrere Semester Vorlesungen über alte und moderne Philosophie, Psychologie, Kultur- und Kunstgeschichte. Vertraut mit allen Strömungen der mod. Literatur. Auf Wunsch Übersendung von Skizzen, Abhandlungen oder Stilproben.

Berlin, München oder Leipzig bevorzugt. Werte Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 4348.

Zum 1. Januar 1911 sucht jüngerer, arbeitsfreudiger Gehilfe mit Erfahrung im Kunst- und Musikalienhandel in lebhaftem Antiquariat od. Sortiment Stellung. Gef. Angebote unter „tüchtiger Verkäufer“ 4334 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin — Hamburg — Leipzig.

Junger Buchhändler, Gymnasial-Obersekundaner, seit 6 Jahren im Beruf — Sortiment u. Antiquariat — sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, neue Stellung im wissenschaftl., am liebsten medizinisch, Antiquariat. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter 4333.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie und mit guter Schulbildung wird z. 1. April 1911 Lehrstelle in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäft gesucht.

Familienanschluß erwünscht. Angebote an Otto Heinrich, Buchhandlung in Almenau i/Thüringen.

Für einen meiner Herren, Realschul-Absolvent, 7½-jährige Sortimentpraxis, fertiger Stenograph und Maschinenschreiber, engl. u. franz. Sprachkenntnisse, schriftstellerisch begabt, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Jan. 1911 passende Stellung in Verlag oder Redaktion. Gef. Angebote direkt erbeten. Franz L-uwer in Bremen.

Verlagsgehilfe,

auch mit **Herstellungsarbeiten** vertraut, mit Gymnasialbildung u. guten Zeugnissen großer Firmen, 40 Jahr, aus gut. Familie, verh., sucht sofort od. später **Vertrauensstellung** in großem Verlage oder in Redaktion vornehmer Zeitung. Berlin bevorzugt. Gef. Angebote unter 4349 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Buchhalter,

Anfang 30er, mit allen vorkomm. kaufm. Arbeiten, der doppelten Buchführg. einschl. Abschluß und Bilanz, vertraut. Organisator, befähigt, einem größ. Personal vorzustehen, noch in ungel. Stellung, sucht z. 1. Januar 1911 im Verlag, Buchdruckerei Engagement. Angeb. mit Gehaltsang. unter 4312 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für 27jähr. Sortiment, militärfrei und ledig, Einj.-freiw.-Zeugn., des französischen und Englischen in Wort und Schrift mächtig, suche ich leitenden Posten im

In- oder Ausland.

Betreffender ist 10 Jahre beim **fach und hatte zuletzt leitende Stellung in Paris und einen Geschäftsführerposten in lebhaftem, internationalen Kurort inne.**

Angebote unter N. J. 302.

Leipzig. f. Volckmar.

Verlag

München — Süddeutschland.

Für m. Gehilfen, 29 Jahre alt, gel. Sortimenter, der Verhältnisse halber mein Geschäft verläßt, suche ich einen Buchführungsposten im Verlag. Derselbe erledigt bei mir alle vorkommenden Buchführungsarbeiten (Expedition, Statistik, Rechnungswesen, Kontenführung usw.), ist exakter und fleißiger Arbeiter mit schöner Handschrift und kann ich den betr. Herrn aufs Beste empfehlen.

Zu näherer Auskunft bin ich sehr gerne bereit.

München, 22. November 1910.

Privatadresse; Praterstr. 2.

Ernst Heinrich Moritz.

Neunzehnjähr. junger Mann m. Gymnasial-Einj.-Zeugn. sucht für sofort oder später **Lehrlingsstelle**

mit freier Pension in großer Buchhandlg. oder Verlagsbuchhandlung.

Freundl. Angebote erbeten an Detmold, Moltkestr. 12. **Erich Schulte.**

Sortimentsgehilfin, mit langjähr. Praxis, firm in allen vorkommenden Sortimentsarbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, z. 1. Januar 1911 Stellung in Berlin od. Vorort. Gef. Angeb. unter P. W 4272 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für meinen Sohn, der bereits 1½ Jahr im Buchhandel (mit Nebenbranchen) tätig ist, geeignete Lehrstelle gesucht.

Gef. Angebote erbittet **B. Wittmann,** Buchhändler in Gleiwitz.

Vermischte Anzeigen.

Prompt und billig

liefert Drucksachen aller Art die **Buchdruckerei Rudolf Benger, Müncheberg (Mark)**

Spezialität: Werke, Zeitschriften und Broschüren, Massenaufgaben.

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“,

Damen aus ersten Kreisen

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb, in der z. St. in

11 700

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

Anzeigen und Beilagen

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 60 M., jedes weitere g 6 M. mehr.

Vor Weihnachten erscheint noch eine Nummer am 1. u. 15. Dezember. Alles Nähere direkt durch

Edwin Runge, Verlag, Gr. Lichterfelde.

Verleger gesucht für

Statische Berechnungstabellen für Eisenkonstruktionen.

Eigenes, sehr vereinfachtes und übersichtliches System. Druckfertiges Manuskript, 70 Seiten umfassend, liegt vor.

Interessierende Firmen belieben sich unter 4352 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu melden.

Übersetzungen jeder Art in Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch werden übernommen. Angeb. erb. unter J. G. 4313 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Routinierter Verkäufer wünscht leistungsfähige Firmen, die

Lexika, Klassiker

usw. gegen Ratenzahlung vertreiben, **zu vertreten.**

Gef. Angebote unter K O U 1093 an Rudolf Mosse, Köln, erbeten.

Verlagsreste f. bar **C. Barteld, Weissensee b/W**

Bei **Vergebung von Anzeigenaufträgen**, die für den Buchhandel bestimmt sind, empfehlen wir Ihnen, auch

Otto Maiers Anzeiger für den Buchhandel

zu berücksichtigen.

Otto Maiers Anzeiger wird an alle Sortiments-Firmen verschickt, die im Offiziellen Adressbuch des Deutschen Buchhandels Aufnahme gefunden haben, sofern sie nicht Mitglieder des Börsenvereins sind, und zwar **ständig**, nicht wechselweise.

Der Versand erfolgt direkt per Post in 6100 Auflage.

Erscheinungsweise: Jeden Sonnabend.

Abonnement: Pro Quartal 1 *M.* (Die ersten Nummern sind vergriffen.) = Auch durch die Post zu beziehen! =

Inseratgebühren: Die viergespaltene Petitzelle 20 *δ*; in 1/4 seitigen Anzeigen 15 *δ*; in 1/2 seitigen Anzeigen 13 *δ* in ganzseitigen Anzeigen 11 *δ*.

Rabatt: Bei dreimaligem Abdruck 10%, vom 10 maligen Abdruck an 20%.

Beilagen: Bis zum Gewicht von 25 Gramm für die ganze Auflage 75 *M.*

Wir bitten, Probenummern zu verlangen!

Leipzig, Stephanstr. 12.

Otto Maier G. m. b. H.



Kochschrift



Buchdruckerei Oskar Leiner, Leipzig

Mit den Vorarbeiten für eine

Geschichte der Firma Wilhelm Engelmann

beschäftigt, richte ich an alle Herren Bibliothekare, Antiquariats-, Kommissions-, Sortiments- und Verlagsbuchhändler die höfliche Bitte, mich vorkommendenfalls durch leihweise Überlassung von Geschäftskorrespondenzen, Zirkularen, Anzeigen, Verlagskatalogen und sonstigen Sachen, die aus der Zeit der Geschäftsgründung (1811) stammen und sich auf das Geschäft oder dessen Begründer Wilhelm Engelmann beziehen (wie z. B. Abbildungen des Begründers und seines Geschäftshauses [ehedem: Mitzky & Comp.] in der Ritterstrasse usw. usw.) unterstützen zu wollen.

Für alle Bemühungen schon im Voraus an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank!

Leipzig, Mittelstrasse 2.

Wilhelm Engelmann,
Verlagsbuchhändler.

BUCH- UND
KUNSTDRUCKEREI

EMIL HERRMANN SENIOR LEIPZIG

GUTENBERGSTRASSE 5
FERNSPR. 1228

Auf viele Anfragen!

Firmen, die Prospekte, Weihnachtskataloge und sonstige Ankündigungen direkt an ihren Kundenkreis versenden, erhalten von mir einen effektvollen Prospekt über „Lustige Bildergeschichten und allerlei Humore“. Gezeichnet etc. von Wilhelm Busch, gratis geliefert, falls die Bestellung umgehend (direkt per Post) einläuft. Für den Eindruck der eigenen Firma berechne für jedes Quantum 1 Mark.

Leipzig.

Walther Fiedler.

Münchener Künstler

sucht Verbindung mit Verlagsanstalten.

Originelle preiswerte Entwürfe

für Buch-Einbände u. Buch-Ausstattungen.

Gef. Angebote unter G. S. Nr. 4223 an die Geschäftsstelle des B.-V.

H. GREVEL & CO.
FOREIGN BOOKSELLERS,
33, KING STREET, COVENT GARDEN,
LONDON, W.C.

ersuchen um gef. regelmässigen direkte Zusendung von Prospekten und Anzeigen neuer Werke über: Zoologie, Protistenkunde, Embryologie, Biologie, Fischzucht, Naturwissenschaft und Medizin.

Millionen- Reklame durch Feuilleton-Anzeigen in den Zeitungen (Prospekt gratis) vermittelt die Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (R. Buchmann) Weimar.

LIBRAIRIE NILSSON

PARIS, 7, Rue de Lille
Leipzig, Frommannstrasse 5
Wien, Graben 27.

liefert schnellstens
prompt und billigst

FRANZOSISCHES SORTIMENT BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN

260 qm Parterresaal, für Druckereien usw. geeignet, mit Kraft- und Heizungsanschlüssen, Johannisgasse 30 p., zum 1. April 1911 zu vermieten durch **Siegismund & Volkering** in Leipzig.

Grosser Nebenverdienst!

Ich foppe Jeden!

Eine neue, rätselhafte, aus Frankreich eingeführte Frozzelei, ein Zeitvertreib f. Jung u. Alt, f. den Einzelnen, Familien, Stammtisch. Jedermann k.i.d. langweiligst. Gesellschaft Lachstürme hervorrufen. Muster N 1.—, Dtzd. N 6.— fr. Versand nur dir. **Karl Hess**, München, Oettingerstr. 48.

Schreibmaschinenbriefe.

für Massenofferten, liefere ich in Buchdruck kopierfähig und billig.

Siegbert Schnurpfeil Buchdruckerei,
Leipzig, Senefelderstr. 4, Telephon 7973.

Familiennachrichten

Heute Morgen verschied im hohen Alter von 76 Jahren unser langjähriger und treuer Mitarbeiter, der Buchhändler

Herr J. Karl Dressler.

Der Verstorbene war nach mehr denn 30jähriger Tätigkeit in unserem Hause vor etwa zwei Jahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ein ehrendes Andenken ist ihm bei uns gesichert.

Köln, den 19. November 1910.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 14393. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14397. — Barfortiments-Kataloge 1910/11. S. 14398. — Zum österreichischen Handlungsgehilfensgesetz S. 14400. — Kleine Mitteilungen. S. 14401. — Personennachrichten S. 14404. — Sprechsaal. S. 14404. — Anzeigebrett. S. 14405—14472.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|----------------|-------------|---------------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------|------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|----------------|-------------------------|------------------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------|-------------------|------------------|--------------|------------------|--------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------|------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------------------------|----------------------|------------------|--|------------------------------|--------------------------------|----------------------|---------------|-----------------------|-----------------------------|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------------|--------------|------------------|-----------------|----------------------------|----------------|----------------|--------------|------------------------------|---------------|---------------|----------------------------------|------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-------------|-------------------|----------------|-----------------------|-------------------------|-----------------|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|--------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------------|---|------------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-------------------|----------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-------------|---------------|---------------------------|---------------------------|----------------|-----------------------------|-----------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------|-------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|---------------|-----------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|---------------|----------------|-----------------------|---------------|---------------------|------------------------|---------------------------|---------------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------------|--------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------|---------------------------------|--------------|--------------------|----------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-------------------------|------------------------|-----------------------------|--------------------------|------------------------|-------------------|---------------------|---------------|----------------------|---------------------|------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------|----------------|--------------------|--------------|------------------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-----------------|----------------------------|------------------------|--------------------|----------------------|----------------------|--------------------|---------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|-----------------|------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|-----------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------|----------------------|-------------------|-----------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|----------------|------------------------|--------------------------------|-----------------|---------------|---------------------|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------------|-----------------------|---|---------------------------|---------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------------|-----------------|---|----------------------------------|-------------------|-------------|----------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|------------------------|---------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------------|-------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|---------------------|---|------------------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------|------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------|---|---|-------------------------|---------------------------------------|---|---------------|------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------|------------------|---------------------------|--------------------|--------------------|----------------------------|-----------------|-------------------------------|------------------------------|--|--------------|-------------------------------------|------------------------|
| Agentur d. Rauten Hauses 14448. | Althaus 14466. | Alte 14466. | Alt in Jrtf. a. W. 14464. | Alte Ver. f. Dtsch. Lit. 14418. | Arbeitsring & Co. 14420. | Kuer in Donauw. 14406. | Avenarius 14456. | Badener in Offen 14407. | Bahr's Bk. in Brln. 14462. | Baer & Co. 14461. | Barclan 14469. | Bartels in Weis. 14470. | Basler Buch- u. Anst. 14461. | Bedstein 14465. | Beneendorfs Wit. Berl. 14409. | Berker 14466. | Bergstracher's Hofb. 14461. | Beyer, P., in Le. 14464. | Biblio. Jnt. in Le. 14467. | Bibliothek d. B.-B. 14423. | Bierbaum 14465. | Binderagel 14468. | Birnacher 14466. | Bisep 14464. | Blackwell 14461. | Boos 14456. 14464. | Boll u. B. 14419. 14463. | Bon's Bk. 14463. | Böttger in Bernb. 14464. | Boysen in Ha. 14465. | Brandes in Hannover. 14466. | Brauer in Remag 14466. | Braunmüller 14467. | Braunmüller & S. 14463. | Braun'sche Hofb. in Karlsru. 14461. | Brauns in Le. 14466. | Breslauer 14466. | Brockhaus, F. A., in Le. 14425. 14440. | Brockhaus & B. 14418. 14463. | Brodmann A.-G. in Brln. 14444. | Bruno in Riga 14459. | Brumby 14457. | Buchdr. Venger 14470. | Buchdr. u. B.-A. Boden U 4. | Buchd. d. ev. Vereins. in Rülh. 14464. | Buchverl. d. Hilfe U 1. | Burgersdijk & R. 14463. 14466. | Busch in Le. 14462. | Calvary & Co 14466. | Cassirer, O., 14438. | Cedlar's Bk. 14456. 14463. | Cifot 14459. | Claudtger 14462. | Citicothel U 3. | Colla'sche Bk. Rbf. 14429. | Degener 14410. | Dalbano 14461. | Deter 14457. | Dietze in Jrtf. a. W. 14466. | Dommes 14463. | Döring 14462. | DuMont-Schauberg'sche Bk. 14472. | Ebbecke in Hof. 14458. | Eleutherouafis & B. 14461. | Engelmann, W., in Le. 14455. 14471. | Evan 14466. | Eyfelhuber 14464. | Ferster 14469. | Fiedler in Le. 14471. | Fiedler in Jrtf. 14461. | Finkbein 14466. | Fischer's med. Buchd. in Brln. 14440. | Fleischer, F. Jr., in Le. 14469. | Fod G. m. b. G. 14462. 14464. 14466. | Fölsche 14465. | Fraenkel in Brln. 14468. | Fredebeul & R. 14424. 14467. | Frey Schmidt in Cassel 14462. | Frid in Wien 14462. | Friedländer & S. 14465. | Friedhardt in Luzern 14457. | Friedrichs, d. W. Amisger. zu Bress. 14405. | Friedrich & W. 14451. 14462. | Friedrichs, d. P.-B. U 4. | Gimmerthal'sche Bk. 14463. | Glogau jr. in Ha. 14449. | Goerth in Brau. 14467. | Götschen'sche Bk. 14467. | Grach's Bk. 14463. | Gräfe in Ha. 14461. | Gräfe in Le. 14461. | Gräfe & U. 14465. | Graepel 14463. | Graepel's Berl. in Annab. 14456. | Grabeur'sche Bk. 14467. | Greif in Wien 14462. | Grevel & Co. 14471. | Green 14459. 14468. | Große in Weimar 14437. 14460. | Gropus'sche Bk. in Brln. 14465. | Gsellin'sche Bk. 14461. | Gude 14460. | Güther 14459. | G. v. Haar & v. R. 14463. | Gaase in Brln. 14461 (2). | Gagerup 14458. | Gahne's Bk. in Brln. 14461. | Gaimauer 14462. | Galm & G. 14441. 14464. | Garrasow & 14463. | Gartman in Kgram 14459. | Gartmann in Elbf. 14462. | Gaug in Mejer. 14465. | Gaustvogel Rbf. 14462. 14466. | Geigl 14462. | Geinrich in Jim. 14470. | Geibig in Bress. 14405. | Geidt in Ed. 14467. | Geinke 14464. | Gerber in Wien 14468. | Gerermann sen. in Le. 14471. | Geß, G., in Brln. 14461. | Geß, R., in Brln. 14472. | Geismann 14459. 14460. | Ginrich'sche Bk. in Le. 14412. | Ginrich's Sort. in Le. 14463. | Ginswald, H., in Brln. 14412. | Hoffmann, R., in Le. 14466. | Höhrig 14459. | v. Höhl 14459. | Hopper in Burg 14440. | Hosler 14462. | Honisch & B. 14466. | Huber & R. Rbf. 14457. | Husel Berl. 14442. 14443. | Invalidentank-Buchd. in Chemn. 14464. | Janke 14409. | Jankelmann's Bk. 14437. | Jurany & G. Rbf. 14469. | Kästner U 2. | Kilian Rbf. 14457. 14460. | Klich in Wien 14444. 14461. | Kittler in Le. 14470. | v. Kleinmayr & B. 14466. 14470. | Knapp 14470. | Knauer in Le. U 4. | Kochler Ant. in Le. 14468. | Kochler, R. F., in Le. 14406. 14455. 14468. | Kochler Sort. in Le. 14462. | Konegen sort. in Le. 14458. | Körber & Jr. 14459. | Karg in Rom 14457. 14464. | Kangen in Brln. 14406. 14426. 14427. | Kangensche Bk. in Brln. 14433. | Kangewische in Rbf. 14465. | Kehmann & Wenzel 14465. | Kehmstedt's Bk. 14465. | Keimer in Le. 14457. 14471. | Kengfeld'sche Bk. 14462. | Keß, Die, Berl. 14452. | Le Soubier 14437. | Reusch & Co. 14423. | Leumer 14470. | Libr. Nilsson 14472. | Licht in Le. 14465. | Liesching & Co. 14463. | Lorenz in Le. 14465. | Lüneburg Sort. 14461. | Luy, R., in Stu. 14458. | Luter G. m. b. G. 14423. 14471. | Mang's Sort 14465. | Maerter 14428. | May & Comp. 14462. | Medel 14462. | Medlenburg, G. R., in Brln. 14463. | Meißner in Wald. 14460. | Merzburger in Le. 14418. | Mejer, Ed., in Brln. 14469. | Mejer's, Jr., Bk. in Le. 14467. | Mejer & Jessen 14429. 14430. 14431. | Mejer-Raffel 14456. | Rittmann 14470. | Robern-Humor. Berl. 14411. | Rortig in Brln. 14470. | Rortig & R. 14464. | Roser in Bog. 14469. | Rosse in Köln 14470. | Rüdenberger 14407. | Rühlau 14460. | Rüller, G., in Brln. 14455. | Rüller in Reich. 14464. | Rüller & G. Rbf. 14465. | Rüller & Rühle 14467. | Rüller & Seiffert 14467. | Rugel in Stutt. 14466. | Roud, V., in Brln. 14405. | Reubner 14408. 14461. | Reusfeld & G. 14435. | Obertüsch's Bk. 14461. | Odenbourg, R., in Brln. U 3. | Ott in Bruchf. 14463. | Pahl'sche Bk. in Jrtf. 14457. | Pertes 14428. | Photogr. Ges. in Brln. 14445. | Bresting 14464. | Rappoport 14457. | Reimer, D., 14446. 14447. 14467. | Reimer, G., 14410. 14417. 14460. | Reiß in Brln. 14436. 14454. | Reißner in Dr. 14434. | Reuther & R. 14458. | Ricker in St. P. 14464. | Rieder's Bk. in Bress. 14462. | Rohr in Pap. 14461. | Rülle in Rbf. 14458. | Reuberscheid 14464. | Rosenberg in Jrtf. 14461. | Rosenthal, J., in Brln. 14463. | Rosenthal, L., in Brln. 14458. | Rost in Waldh. 14464. | Rohberg'sche Bk. 14465. | Rotbader 14468. | Rother in Le. 14457. | Rubinstein 14468. | Rühlmann 14461. | Runge in Br.-Richt. 14470. | Sattler's Berl. in Le. 14457. | Schaeffer in Schwedt 14466. | Schally 14462. | Schay in Dtsch. 14462. | Scheller in Jrtf. a. W. 14462. | Scherger 14457. | Schewe 14467. | Schlemminger 14461. | Schmidt, Ed., in Le. 14405. | Schmidt, Rbf., in Le.-R. 14440. | Schmidt in Remel 14457. | Schmidt's U.-B. in Stroßb. 14466. | Schmidt & Günther 14409. | Schneider in Dtsch. 14461. | Schnellsche Bk. in Warenb. 14437. | Schnurpfeil in Le. 14472. | Schoß in Rülh. 14468. | Schön in Gp. 14456. 14460. | Schönhuth Rbf. 14463. | Schottlander's Schief. Berl. - Anst. 14439. | Schreiter'sche Bk. 14422. | Schriften-Ver. in Zwick. 14466. | Schulte 14470. | Schulze, K., in Brln. 14466. | Schulz in Brsl. 14406 (3). 14469. | Schulze'sche Hofb. in Dld. 14420. | Schuster & Vusteb 14460. | Schwarz Rbf. in Dr. 14466. | Seiffert 14462. | Seidner, d. dtchn. Apo- thekerver. 14408. | Siegismund & Volk. 14423. 14472. | Sinton Rf. 14440. | Einj 14468. | Spamer in Le. 14415. | Speidel 14460. 14461. | Speyer & P. 14466. | Spieß in Ward. 14462. | Sponholz Berl. 14459. | Stabel 14463. | Stahl in Aensb. 14464. | Stiller'sche Hofb. 14462. | Stoll in Pl. 14416. | Strauß in Chemn. 14458. | Strecker & Schr. 14417. | Sturm in Dr. 14412. | Suischly, Brüder, 14462. | Sweis & J. 14460. | Szelenki & Co. 14462. | Tajcher in Karf. 14462. | Tausig & T. 14457. | Tempel-Berl. 14411. | Teubner in Le. 14406. 14469. 14410. 14411. 14412. 14413. 14467. | Theiffing'sche Bk. in Rülh. 14465. | Thieme, G., in Le. 14467. | Thomas, Th., in Le. 14453. | Trochsch Rbf. 14461. | Troemer's U.-B. 14465. | Unib.-Bk. in Rülh. 14461. | Urban & Sch. 14410. | Ver. d. Buchd.-Geschäftsleute 14467. | Berl. Berlin - Wien 14420. | Berl. d. Dtsch. Frauen- Mithat 14460. | Berl. d. Hauslehrer 14452. | Berl. Jugenhorst 14422. | Berl. d. Rheinlande 14467. | Berl. d. Universitäts-Briefm.- Album 14432. | Berlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Einj. 14437. | Bieweg in Brant. 14463. | Bogtanders Berl. in Le. 14421. 14423. | Bojama: 14405. 14467. 14469. 14470 (2). | Bolger 14450. | Borned in Brln. 14408. | Bober-Haus 14467. | Böschmann's Bk. 14462. | Böschert in Brln. 14414. | Böschlich 14459. | Boigel, K., in Le. 14464. | Wende & Co. 14461. | Wesley & S. 14463. | Westermann in Brau. 14420. | Wiedmann 14465. | Wigand m. b. G. in Le. 14463. | Widm. v. m. Einj. 14406 (2). | Wöckentl. Übers. üb. geschäftl. Entschlagn. u. Verändrgn. 14405. | Wulle 14457. | Zentralst. f. Bücher-Ankünd. 14472. | Zimmer in Brsl. 14462. |
|---------------------------------|----------------|-------------|---------------------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------|------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------|----------------|-------------------------|------------------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------|-------------------|------------------|--------------|------------------|--------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------|------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------------------------|----------------------|------------------|--|------------------------------|--------------------------------|----------------------|---------------|-----------------------|-----------------------------|--|-------------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------------------|--------------|------------------|-----------------|----------------------------|----------------|----------------|--------------|------------------------------|---------------|---------------|----------------------------------|------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-------------|-------------------|----------------|-----------------------|-------------------------|-----------------|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|--------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------------|---|------------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|---------------------|-------------------|----------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-------------|---------------|---------------------------|---------------------------|----------------|-----------------------------|-----------------|-------------------------|-------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------|-------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|---------------|-----------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|---------------|----------------|-----------------------|---------------|---------------------|------------------------|---------------------------|---------------------------------------|--------------|-------------------------|-------------------------|--------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------|---------------------------------|--------------|--------------------|----------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-------------------------|------------------------|-----------------------------|--------------------------|------------------------|-------------------|---------------------|---------------|----------------------|---------------------|------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------|----------------|--------------------|--------------|------------------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------|-----------------|----------------------------|------------------------|--------------------|----------------------|----------------------|--------------------|---------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|-----------------|------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|-----------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------|----------------------|-------------------|-----------------|----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|----------------|------------------------|--------------------------------|-----------------|---------------|---------------------|-----------------------------|---------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------------|-----------------------|---|---------------------------|---------------------------------|----------------|------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------------|-----------------|---|----------------------------------|-------------------|-------------|----------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|------------------------|---------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------------|-------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|---------------------|---|------------------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------|------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------|---|---|-------------------------|---------------------------------------|---|---------------|------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------|------------------|---------------------------|--------------------|--------------------|----------------------------|-----------------|-------------------------------|------------------------------|--|--------------|-------------------------------------|------------------------|

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Beemann. Sämtlich in Leipzig.



✿ Klischeemarkt ✿

Clichés für Zeitschriften, Kalender, Werke etc. liefert und besorgt schnell und billig **Clichothek G. m. b. H.**
Cliché-Verlag u. Agentur Berlin W. 35

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.



Ausser unseren bekannten

Albert Galvanos

fertigen wir seit kurzem nach amerikanischem System

Albert Nickel Galvanos an

Wir garantieren für

absolute Originaltreue
sicherstes Passen bei Farbsätzen
unübertroffene Dauerhaftigkeit
und Druckfähigkeit bei
schnellster Lieferung

Grösstes Format 65×85 cm

Man verlange Prospekte und Referenzlisten.

R. Oldenbourg, München

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzesfr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.



Subskription

auf

Dr. Gustav Stresemann

Wirtschaftspolitische Zeitfragen, Reden u. Aufsätze

bis zum Erscheinen (Ende November 1910)

M. 3.— broschiert, **M. 3.75** gebunden
mit **15⁰/₁₀₀** Rabatt

vom Tage des Erscheinens ab:

Ladenpreis M. 4.— brosch., **M. 5.—** geb.

à cond. 25⁰/₁₀₀, netto 33¹/₃⁰/₁₀₀, netto bar 40⁰/₁₀₀

**Buchdruckerei und Verlagsanstalt
F. Emil Boden, G. m. b. H., Dresden**

z

Neue Ansichtskarten

des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

Da mehrfach Nachfragen nach guten Ansichtskarten des Buchhändlerhauses und seiner Räume an uns gelangt sind, haben wir eine Serie solcher Karten, und zwar:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschuszimmer „ „

in Kupferdruck herstellen lassen, die allgemeinen Beifall finden dürfte. Die Serie wird nur komplett durch uns abgegeben und kostet 20 Pfennig bar
Verlangzetteln anbei.

Leipzig, 9. Juni 1910.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.